KSIĄŻNICA CIESZYŃSKA

Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”

2007-2010

Wsparcie udzielone przez Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię poprzez dofinansowanie ze środków Mechanizmu Finansowego Europejskiego Obszaru Gospodarczego

eea grants
iceland liechtenstein norway

Zrealizowano ze środków Ministra Kultury i Dziedzictwa Narodowego

Metalle. Gesellsch. Gall. Antimonglanz

Nro: 15/18

Prov: Gränze N. 88

Lokalsv. Derbspießiger derber Antimonglanz.

Geb. Raibl in Kärnthen

XI. N. 1181.

Metalle. gefest. ty. gelk. Silberglanz. XV. N. 1197

Nro: 15/16

Bez. Grätzel N. 244.

Lefstr. Silberhaltiger kupferhaltiger Bleyglanz.

geb. Vontsel in Krain.

Metalle. gesehl. ty Gall. Bleyglanz. XI. N 1175.

Nro: 15/15

Vor: Grätze N. 60.*

Lesesn. Grob, und Kleinkörniger Bleyglanz mit Quarzkörnern.

geb. Villich in Krain.

Metalle. Geschl. 4 Gatt. Bleyglanz X. N. 1162.

Nro: 15/14.

Tom. Fischer. N. 76.

Beschr. Gemeiner Bleyglanz oder Kreuzerz mit Kalk.

Geb. Krain.

Metalle gesehl. Ty gelb. Bleyglanz XI. N. 1207.

Nro: 15/17.

Tax Fichtl. N. 428.

Lesebr. Schwärzlich angelaufener silberhaltiger Bleyglanz mit Robold.

geb. Churfürstendorf in Sachsen.

X. N. 1158.

Metalle. Geschl. ♄ Gatt. Bleyglanz

Nro: 15/12.

Fam. Fichtel. N. 72.

Beschr. Bleyglanz mit ♁ im körnigen Quarz.

geb. Deutschland.

Metalle. gesch. Ty gall. Bleyglanz XLVI. N. 1553. 7

Nro: 15/11

Voriges N 1553 a. b.

Lesebe. Bleyglanz mit Galmey, und an 2 St. mit weissen und violetten Flussspathen

übrigen Quarz. 3 St.

geb. Klüfte in Gallizien

Metalle Gefstl. Bleg gall. Bleyglanz XLIV. + N905.

Nro: 15/10.

Vor. Grat. Paul. N. 439.

Leicht fingerspringter Bleyglanz mit Spur in Kobel.

Geb. Katzeinumbrog in Böhmen.

Metalle. gesell. ty. gall. Glasglanz

Nro: 15/9.

Fa s. N. 60. Fl. Golinski

Besch: Silberhaltiger Glasglanz

Geb. Kapnik in Siebenbürgen

Min. XI. II N. 1582.

9.

Metalle | Gesetz. ty. Gall. Bleyglanz XII. N. 1237 10

Nro. 15/8.

Fon. Ore Kayser N. 29*

Lesetr. Feinschuppiger Bleyglanz Schaumschwärziger

Geb. Schmnitz

Metalle. Gesell. ♄ Gall. Bleyglanz XII. N. 1236.

Nro: $\frac{15}{7}$

Vor. Hungr. N. 27.*

Lesehr. Bleyglanz mit Blende und ♃ auf Quarz (Bergschuß)

Geb. Schemnitz.

Metalle. Gesetl. ty. Gall. Bleyglanz. XII. N. 1234. 12

Nro: 15/6

Fac. Ungr. C N. 14*.

Lesetr. Pyramidalischer Bleyglanz mit ☩ übergossen.

Geb. Schemnitz.

Metalle. Gefofl. Ty Gefl. Bleyglanz XII. N. 1233. 13

Nro: 15/5

Fov. Thyrc. 1233 *).

Lefsv. Würfliger Bleyglanz mit gediegenem Braunspat.

Geb. Schemnitz

Metalle. Gesehl. ☿ gutk. Bleyglanz XI. N. 1209. 14

Nro: $\frac{15}{4}$.

Vor. Ungr. N. 75. X

Beschr. grobkörniger, und würfliger Bleyglanz mit braunem Blende und ☨ auf einer Quarzdrusse.

geb. Schemnitz.

X. N. 1159.

Metalle. Gesetz. Gelb. Bergglanz.

Nro: 15/3

Inv. Fischer. N. 73.

Lesesr. Abrinschuppiger Bergglanz und im Quarz derbmuschelschwanig und blättrig ist.

Geb. Schmnitz.

Metalle gefesl. ♄ gatt. Bleyglanz d. 31 Dec 799. X. N. 1156.

Nro: 15/2

16

Von. Fichtel. N. 70.

Lesebr. Derber Bleyglanz mit etwas Schwerz.

Geb. Vazka im Banate.

nuns Menschen, bis zu lustrum drey hundert? Schuh hinum
nuschestuchen sind, zellingen nemlich dingen ihn dann muss
zustehen, und entstehen alles damit ihn hinn von nn zusch
allen drudig andemsten, ihn nugnn hinlässt ihn Andruck sind
uns Herr. Die nn ihn Hirsch knecht, die nn sind ausstemmt,
die nn gesund, hinnynst grenzen Mann.

Mehlke gelobt: d. M. Magn. Stein 14 Nov.

Nro: 4 Hr. Hrsch. N. 704

Lobsch. Ministerium nubgn. Schm mit Gesuch
die Pfalz in Ofen

Metalle. gesch. d. gut-magn. Stein. XXXI. N. 1451.

Nro:

Kox. Grätzl N. 797 798. N. 803. 801. 802.

Lesesteine gut geschriebener magn. Stein

geb. Felle

Michelle Gesch. d. Gall. Krieg. Atlas
Nro:
Württ. Jahrb. N. 1838.
Heft.

Gebrüder Grimm. Deutsche Sagen. Berlin. Nicolaische Buchhandlung.

1941.
19

Selbst Knaben vom Königlichen Volke, wegen mir Umbennahm
sondern, wulsen nur einen Königlichen, und Persen thun:
nigne und bedrübten Kinig anzuzeigen, mit welchen Ursach
sind, er hin uns angefallen, und übermeynet, ihn uns angefallen
seinen als stellen sie zu weilen alle Hoffnung und Ehrerbiet,
ihn Verlassen, und Antheng, seine Ankunft ihr Königen Ehre
anzunehmen.

Metalle. Gesetzl. L. Gall. Magn. Stein. XXX 0 IX N. 1662.

20

Nro:

Fox: Grätz-N. [illegible]-100.

Lesebr. Physikalischer magnet. Stein.

Geb. Pilla.

I. I

Frigyes von Jordan	Jaroncz	gr.	15	Katholik	
2					
[illegible]	Jala	kath.	10	Dominik Chrosti	

Metalle. Gesst. ♀. Gall. Ocher.

Nro: 1. I. II.

Vor. Fiehe. N. 68. a.

Lesesr. Brauner schlackenförmiger Ocher mit ♀ grün.

Geb. Moldova Banjanin im Banat.

Metalle Geschl. ♀ Gatt. Ochse

VI. N. 1069.

82

Nro: 2. I. II.

Fam. Fische. N. 69.

Beschr. braunes Leder mit gebrauchten grün, und blau:

geb. Finnländische

Finnländisches Leder mit grün, und blau gebraucht

Metalle. Gesetl. ♀ gelb. Erber. VI. N. 1074.

Nro: 3. L II.

Tav. Ungr. Saml. N. 77 *.

Lefebr. Schöner dunkelröthlich brauner mit feinem Zinnober schimmernder Erber.

Geb. Schmnitz

Metalle gesätt. ♀ galv. ♀ grün VIII. N. 1125.

Nro: 10. I. I.

Vor. grätzl. N. 20.

Lesetr. Augenflecken und ♀ grün mit dunkelisabellengelben Ocher auf glimmerschiefer.

Geb. Ulrichsberg in Oberösterreich.

Metalle. gesetzl. ♀ geh. ♀grün VIII. N. 1131.

24

Nro: 11. L I.

Vor. grüßl N. 53.

Beschr. augelaufen ♀grün auf ghimmerigem Quarz mit ♃ und Baslow.

geb. Rauschberg in Kärnthen.

Metalle Gesell. ♀ Gatt. ♀grün VII. N. 1107

25

Nro: 12. L. I.
Vor. Gratzl N. 56.
Lesetr. Antrauchter ♀grün mit dü ♀blau auf graubisschwarzen Schwärzstein.
Geb. Freiberg in Sa.

Metalle gefäll. ♀ Gall. Grün XLIV + N. 9126

Nro: 17. L. I.

Vor. Grüß. Vaud. N. 950.

Lefebr. Ausstrogrün mit Pistom Bleyoxyd und Zinnober.

Geb. Ungarn.

XLIV + N897. 97

Metalle gesetzl. 7 gall. 7grün

Nro: 14. L. I.

Tow. grün Farbe. Nr. 397

Lefebr. Glasgrünes Lichtgrün ~~auf~~ im Kalkspat mit ~~einem~~ ~~grünen~~ ~~schimmernden~~ ~~blaugrünen~~ Adern.

geb. Pfladming in St.

Metalle. Gelbl. ♀ Gelbl. ♀grün 1112. 28

Nro: 15. I. I.

Vor: Grätze. N. 1051.

Letztr. Gebräuchlich ♀grün mit ♀blau.

Geb. Dannal.

Metalle. gefchl. ♀. gald. Kügelgrün N 14 Grz. 29

Nro: 17. 4 I

Var: α.

Lefefr. Kern dreigrün,
geb.

VI

N. 1054.

Metalle gesebl. ♀ gall. Kupfergrün

Nrö: 16. L. I.

Vor. Anobloj N. K.

Lesebr. abgeschabtes Pörderbeck'sches Kupfergrün

Geb. Schmick.

Metalle gestl. ♀ Gatt. Kupferorden V. N. 1057. 31

Nro: 21. K. I.

Vor. Fichte. N. 57

Beschr. Braunes Leder mit Eichenkranz und braunem Kupferadern.

Geb. Moldova Benjamin in Hamad

Metalle. gesetl. ♀ gall. Kupferoxider V. N. 1058. 32

Nro: 22 - Lad.

Inv. Fischer. N. 58.

Beschr. brauner Kupferoxider mit schwarzem Oxyd, und ♀grün.

Geb. Moldova Banjanin im Banat.

Nrō: 23. I.I.

Vor. Fischer. N. 53.

Lesebr. brauner Kupferocker mit ausgeprägtem Grün. roth in roth Erz

geb. Bazha in Lamat.

Dec 27 Anno 799. VI. N. 1064.

Metalle gefäss. & gall. Ocker

Nro: 25. I. I.

Vor. Fischer. N. 64.

Leben Lufthaarmoose Lyser Ocker 25 St im Zentner.

geb. Oradiza in Banata.

Metalle. geschl. 4 gal. Kupferorden V. N. 1060.

Nro: 26. I. I.

Vor. Fichte. N. 60.

Lesebr. Arischer Orden mit braunem, schwarzem, blauem und grünem.

geb. Moldova in Banat.

Metalle. Gesetl. 24 Gal. Zinnstein. IX. N. 1155.

Nro. 17./21.

Vor. Grätzl. N. 448.

Lieferer. Zinnwirth in Guaz.

geb. Abentheim in Lesnica.

Medaille ~~Kasten~~ Gall. ~~Kreuzer~~ Zinnstein ~~VIII~~ IX N. 1152

Gefäß. 24

Nro: 17/18.

Inv. Titel. N. 99.

Gefäße große Zinngruben aus Schneidstein mit Glanz.

Geb. Erzgebirge bei Zschopau.

Metalle. gesetzl. 24 galv. Zinnstein IX. N. 1153.

38

Nro: 17/19.

Fnr. Fischer. N. 100.

Lesestr. grosse Zinngraupen im Quarz.

geb. Zinnwald in Böhmen.

Metalle. Gefestl. Zinn. Gall. Gränze

XLIV. + N. 910.

Nro: 17/23.

Vor. Grätz. Vaml. N. 444.

Lefet. Eine isolirte Zinngrauze

Geb. Katharinenberg in Böhmen.

Metalle. Gesell. Hydatt Zinnstein. IX. N. 1154. 40

Nrö: 18/20.

Vor. Gratzl N. 447.

Lesch. braun Zinngraupen in Quarz

geb. Abertham in Böhmen.

Metalle. gefäll. Zinn gall. Graugen XL. + N. 906. 41

Nro: 17/22.

Vor. gräfl. Saml. N. 440.

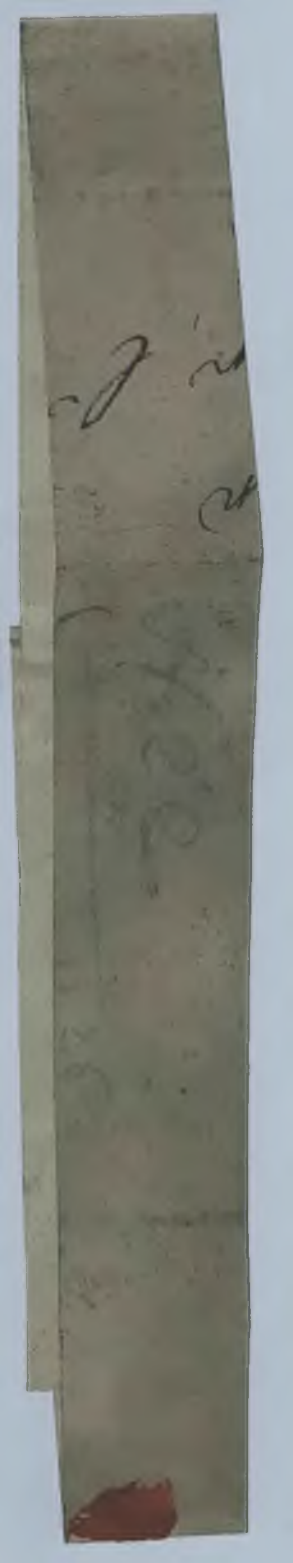
Beschr. Zinngraugen in vielfärbigem Kupfer.

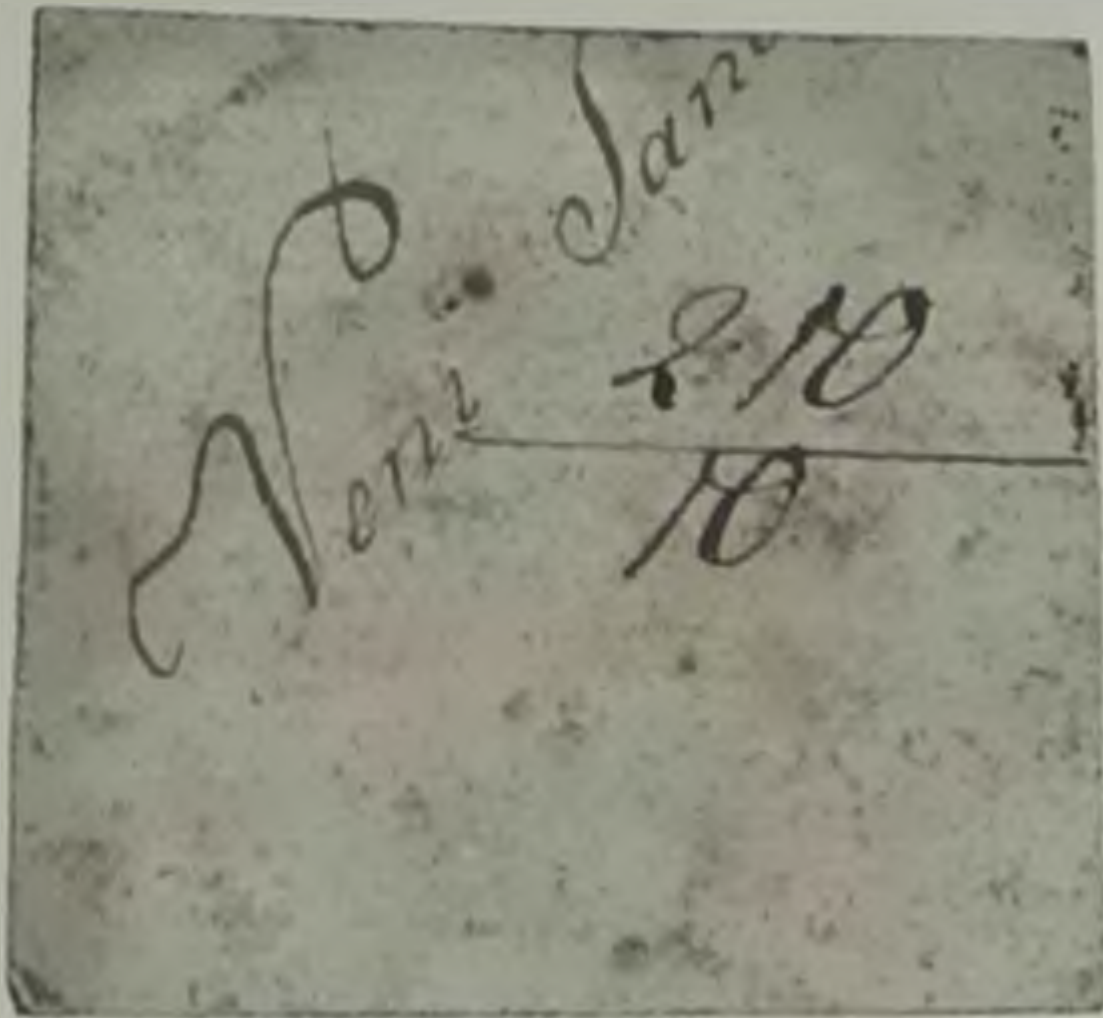
geb. Nürnberg in Bayern.

Chromats.

N. 478. Gebirgsarten in Form von Kalkstein, Kalkspath, ungesprengter Chromerz, Chromoxyd, Chromsäure und Chromsalze.

42





13.

Dieses Zimmer mit
den Möbeln und
Wand-Verzierungen

Metalle Gesetzl. & Gutt. Zinnober XLV. N. 870.

Nro: 21/25.

Fort. Graz Dauc. N. 270.

Lesebr. Feiner Zinnober in ganz genügt.

Geb. Krumerlte in Prag.

Metalle. Gesch. ☿ gelb. Zinnober XLIII N. 875.

Nrv: 21/20.

Vor. Fiske-Paul. N. 109.

Beschr. ausgezeichneter Zinnober mit vorherrschender Hexaederfläche

geb. Idria in Krain.

Metalle. Geschl. ☿ Gall. Zinnober. 1699.

Nro: 22/1.

Vor. Grätzl. N. 501.

Beschr. Dichter Zinnober in einem schwärzlich grauen Bleyerz mit ♄ ♃

Geb. Idria.

Metalle. Gesch. 8. Gall. Zinnober XLIV N. 911.

Nro. 21/21.

Vor. Grätz. Saml. N. 446.

Beschr. Eingesprengter Zinnober im Thonschiefer.

Geb. Sallaf in Ruthenien.

Metalle. Gesch. 8. Gatt. Zinnober

XI. V. N. 871.

Nro: 21/19.

Syn. Quäly Samml. N. 271.

Beschr. Erdiger mit Quarz, und ♃ gemengter Zinnober

Geb. Von der Pfalz und Oberhäuslen.

Metalle. Fehlt. ½. Gelb. Zinnober

932. 48

Nro: 21/22.

Vor. Graf. N 490.

Lesefr. Zinober, und hochfall. Zinober im Kalch

geb. Augsburg zu Grundrein Hochstift in H.

Metalle. Gefchl. ☿ Gall. Zinnober 1704.

Nro: 22. / 4.

Vor. Gmelin. N. 513.

Lefebr. dichter, und hrzftall. Zinnober um Ber. Iffiny.

geb. bey Hüod, und Turuch in Sl.

Metalle. gefest. & gall Zinnober L.II - N. 1701. 50

Nro: 22
Lor. grün. N. 506.
Lefer. dichter, und krystallisirter Zinnober im Thonschiefer
Geb. Schwa

Metalle. gesebl. & gutt. Zinnober I. II. N. 1710. 51

Nro: 22/8.

Vor. Grüs N. 5kz.

Lesebr. Dichter Zinnober im schönsten Quarz.

Geb. Lubus in Kärnthen.

Metalle. Gesell. d. Gall. Zinnober XLIII. N. 874.

62

Nro: 21/17.

Vor. Fichtel. Tamil. N. 108.

Lagerst. Derber Zinnober mit Quarz.

geb. Hofmann in Steyg.

Metalle. Gesetl. ☿ Gall. Zinnober 1712.

53

Nro: 22/6.

Ver. Grätz. N. 52 b.

Lesetr. Reiner Zinnober in Quarz mit dem Pfeile auf ☉ Giltigen ☥.

Geb. Rozynnowi in Oberhungarn.

Metalle. Gesetl. ☿ gal. Zinnober 1700.

Nro: 22/2

Vor. Grätz. N. 502.

Lesebr. Glänzig krystallis. Zinnober.

geb. Idria.

Metalle Gesetzl. ☿ Gatt. Zinnober. XLIII. N. 876.

Nro. 21/16.

Vor. Fichtel Samml. N. 420.

Lesebr. Krystallisirter Zinnober auf schwarzem Kalkstein.

Geb. Idria in Krain.

Metalle. Gesch. 4 Gelb. Zinnober I. II. N. 1705.

Nro: 22/5.

Ver. Grätzl. N. 516.

Beschr. Krystall. Zinnober in Kalkspat mit schönem Silber Kies.

Geb. Nordmau im Gömörer Komit. in Ungarn.

Metalle. Gesetz. 4 Gatt. Zinnober I. II° N. 1706.

56

Nro: 21/18.

Vor: Grätz. N. 517

Beschr. Krystall. Zinnober im Quarz

Geb. Moravitza im Temeser Com. in Ungarn.

Metalle geschl. J. Gall. magn. Stein XXX. N. 1443.

Nro: 2/3.

Fnr. Stufe N. 774

Lesen. grobspeisiger magn. Stein im Hornstein mit ♃

geb. Kupfer von Rollen in M. Zell.

Metalle. Gesell. f. Gall. magn. Stein. XXX. N. 1444.

Nro: 2/4.

Vor. Graz. N. 776.

Lefeb. (Eisenerz) grobkörniger magn. Stein streng in Kluft. kleinen und Schiefer.

geb. Hyronimstollen in M. Zell.

58

Medalle. Gesetzt Gall. Magn. Stein. XXX. N. 1445. 59

Nro: 2/5.

Vor. Gratzl. N. 777.

Revers. Magn. Stein im Kreisschnitt mit Kränz. Inschrift und Verz.

Geb. Antonius Pallas in M. Zell.

Metalle. Gesetz d. Gall. Magn. System. 1853.

Nro: 2/6.

Vorr. Gräb.-N 810.

Lesebr. Ronstall. magnet. System.

Geb. Völla.

Verschwunden, seit Gips gegossen wurde

Metalle. Gesebl. d. galk. magn. Stein 1651

61

Nro: 2/7

Vor. Gräfl. N. 805.

Lesebr. magn. Eisenstein im glimmerschiefer.

Geb. Föla.

Metalle gesetl. S. Gall. Magn. Stein 1739.

62

Nro: 2/9.

Von. Grütze - N 782. ~~786.~~

Lesebr. Quarzgrünstein magnet. Stein.

Geb. Bruchfeldstollen im Fölla.

Actalie. Gesett. d. gall. magn. Stein XXX. 1838.

Nro: 2/8.

Fam. Gruße N. 770.

Lesetr. Großherzogthum magn. Stein (60 b im Ganz)

geb. Polka bey Neumarkt in Ht.

Metalle. gefest. d. gall. magn. Stein 1450. 64

Nrō: 2 / 10. II. [redacted]

Vorr. Gräz. N: 790. ~~746~~ 793. [redacted]

Lesestr. Abnehmender magn. Stein mit Hyalinus.

geb. Hölle.

Magnetischer Eisenstein

N. 391. Eisenschwarzer derber magnetischer Eisenerz von der Insel Elba. 28

Metalle. Gesetz. S. Gatt. $\overset{\uparrow}{\underset{\uparrow}{\Delta}}$ XXII N. 1312.

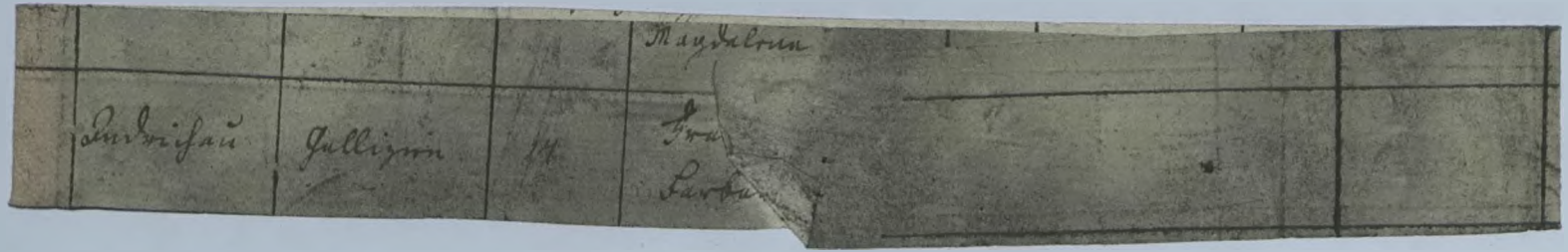
Nro: $\frac{4}{1}$

Fm. Grätz C. N. 251.

Lesestr. dunkler $\overset{\uparrow}{\underset{\uparrow}{\Delta}}$ mit pyramidalischen stahlfärbigen Krystallen.

geb. v. Ungsan ober Grätz.

32		XIX	911	Franz Wilhelm 1



Metalle gefibl. ♀ fakk. ♃ VIII. N. 1128.

67

Nro: 10. XLix.

Fam. Gräbl N. 49.

Lefebr. Lunbr ♃ in blaßbraungelbbraun, und weißen Schalen mit ♀ grün zuweilen gelblichen Querstreifen.

geb. Von der Küste in Afr.

Metalle. gediegen ♀ galv. ♁ VIII. N. 1134.

68

Nro: 11. XL IX.

Vorr. Stufe. N. 114.

Beschr. g. ♁ mit kleinschuppigem Bleyglanz in Quarz mit gelblichgrüner Oberfläche.

geb. Freiberg in Sa.

Metalle gesetzl. ☿ Gall ♃ VII. N. 1087.

Nro: 12. XLIX.

Vor. gräfl. N. 1449.

Lesetr. g. ♃ im quarzigen Glimmerschiefer.

geb. bey Lankowitz in Stm.

Metalle. Gefäss. ☉. Gall. 🜍 VII. N. 1102.

Nro: 13. XI. IX.

Vor. Gräb. N. 1154.

Gefässr. fingerförmiger 🜍 mit 🜂 im Scherbenfuß.

Geb. Kalvarienberg in Ofen.

1149.71

Metalle - Geschl. ♀ Gatt. ♁

Nro: 14. XLIX.

Vor: Gratz N. 1459.

Lesetr. Arabor ♁ mit ♁.

Geb. Kalvanz.

1149.

Metalle. Gelbl. ♀ Gäh. ♀

Nro: 16. XLIX.

Vor: Grätz N. 1507.

Leseb. Sieber ♀ und ♀ mit Quarzkörnern

Geb. Radwanz.

1540.73

Metalle. Gestr. ☿ Gall. ♁

Krö: 17. XI. IX.

Ver. Grätz. N. 1462.

Beschr. Einsprengter ♁ mit ♃ in dünne grünlichschwarzen Talkschiefer

geb. Kalwang.

VIII. N. 1148.

Metalle Gefstl. ♀ Gstl. ♁

Nrö: 18. XTn IX.

Vor. Grube N. 1442.

Lstbr. Lüder ♁ nach dunkelgrauem Kalkspath

geb. Rahmang.

Metalle. gesch. ☿ gall. ☿ XLVI. N. 1551.

Nro: 19. XLIX.

Vor. Prüfl N. 1494.

Letztr ☿ und ☿ im grünlichweißen Halbschatten

Geb. Calvary.

1540.

76

Metalle. Geschl. ♀ Gatt. ♁.

Nro: 20. XLIX.

Vor: Grätz Nr. 1467.

Lesart. Hingesprengter ♁ mit ♁ im Grundbruchstücke.

Geb. Salvany.

Metalle Gesetl. ♀ Gall. ♀ 1540.

77

Nro: 21. XLVIX.

Vor. Grätz. N. 1473.

Lesetr: Fingerspitzen ♀ mit ♀ im vollkommenen Fortbewegen, Schiefer.

Geb. Kalwang.

Metalle Gesetz. ♀ Gall. ♁ 1544.
78

Nro: 22 XLIX.

Vor. Gruß N. 1470.

Lesart. ♁ mit ♆ im spitzigen Dreyeck.

Geb. Kalwang.

Metalle. Gesch: 9 gall. ♃ 1081.

79

Nro: 24. XIX.23.

Pos. Früh. N. 1515.

Beschr. Abgeschaffter ♃.

geb. Railway.

Metalle gesetl. ☿ gall. ☿ VII. N. 1088.

Nro: 2L XIn/X.25.

Vor. Grübel N. 1423.

Lesebr. Gelber ☿ im rissenschiedigen hörigen zum Theil Grun angelaufenen Quarz

Geb. Pfladungs.

XLIV.

+ N. 900.

81

Metalle. Gefestl. ♀ Gall. Aes.

Nro: 26. XLIX.

Tav. Graf. Saml. N. 406.

Beschr. Aufgefunden im Glimmerschiefer

Geb. Dsladmuzy.

Metalle gefest. ♀ gall. ♀kies. N. 1028.

Nro: I. XLVIII

Fos. Zisch. N. 25.

Lesesr. Derber Kupferkies mit Glanz, und Quarz.

geb. Orawitza in Banat.

Metalle Gesell. ♀ gelb. Rußerbis IV. N. 1039

Nro: 2. XLVIII

Lor. Liefre N. 31.

Lesesr. Oxyder vielerbiger Rußerbis mit Bleyglanz.

geb. Granitza in Siebenbürgen

Metalle. Gefäss. ♀ Gall ♁

Nro: 3. XLVIII.

Ton. Fichtel. N. 36.

Lesart. ♁ im Thon

Geb. Oravitza im Banat.

IV.

N. 1038.

XL IV

N. 862.

85.

Metalle Gesehl. Kupfer 7 gall. Kupferoxyd

Kupfer: 3. L.

Fundort. Grube Kamil. ~~Ofen~~ N. 1425.

Begleitm. Kupferoxyd mit Kalkspath und Quarz.

Geb. Christianstein in St.

Metalle. Gefäßl. ♀ Gest. ♁ VIII. Nr. 46.

Nro: 4. L.

Fam. Gruppe N. 1424.

Lesesm. ♁ im glimmriger Quarzschiefer.

geb. Marienzell.

Metalle gefest. ♀ galv. ♀.

XI. N. 1174.

87

Krö: s-L.

Vor. Grätzl N. 57.

Lefstv. ♀ mit Kupferfarbigem Metallglanz

Geb. Böhmen in Diorit

Metalle. gediegen ♀ Gold. ☉ VII. N. 1100.

88

Nro: 6. I.

Vorr. Gmelin N. 1438.

Lesestr. Krystallisirtes ☉ in kleinen Ganz mit krystallisirt. Kupferwolf.

geb. Schlesien in Sibirien.

Metalle gelbl. ♀ Gall. ♁ 1930.

Nro: 7. L.

Vorr. Graz. N. 1439.

Lebstn. ♁ in ganz kurz.

Geb. St Martin am Ybbsnaubergen in Steyl.

Metalle. Gesetl. ♀ Gall. ♁

1936.

90

Nro: 8. I.

Vor. Gräfz. N. 1440.

Besitz. Kurhäuf. ♁ in Gnaz.

Geb. Vorneich an der Mure.

Metalle. Gesell. ♀ Gall. ♃. Osiris VIII. N. 7144.

Nro: 9. I.

Vor. Grube N. 1398.

Lesebr. ♃ mit Schal. und ♃

Geb. Graber Anbirg im Murauer Landgericht.

N. 807.

Metalle Gesell. d. Gatt. graues Spießglanzerz. Fundort XLVI.

92

Nro: 19/5.

Inv: Gr. Samml. N-44.

Lesesn. Stangliges graues Spießglanzerz.

Geb. Rothnamm in Kogrom.

Metalle. Gesetz. d. gall. Strafbigen. XXXIV. N. 1482. 93

Nro: 19/10.

Fas. Ungr. N. 174. *

Lesebr. Herzgrenn Kronschönigschrifligrd d.

Geb. Schmitz

Metalle. gefest. & gall. Steyglyno XXXV. N. 1481. 94

Nro: 19/11

Fov. Hungr. N. 172 &.

Lesebr. Dinn, und grob steyglyno Bomirol hrzdnld Bkzgrnirt &.

geb. Bsonnitz.

Metalle Gesell. d. Gall. Weiß Spießglaserz. XLIII N. 814.

Nro: 19/6. 95

Von: grün. Dame N. 420.

Lesbos. Weißes nadelförmiges Antimonium in Eisenocker gewachsen mit weißem Braunspat übergossen quarz.

Geb. Schemnitz.

Metalic. Gefell. d. Graff Mayn. öst. XXXI N. 1450.

Nro:

Vor. gräzl N. 706 W 707 ~~[illegible]~~

Lieber altmärkischer mayn. öster. mit Sylinder

geb. Fölln.

Metalle Gesell. d. Gall. Magn. Rhein XXX. N. 1442.

Nro:

Vor: Früh[illegible]

Lieber Schreiben v. Magn. Rhein [illegible]

Geb. M. Hall.

Metalle. gesetl. F. gatt. Glanzglanz X. N. 1165. 98

Nro: 15/19.

Von Grätzl N. 99.

Lesefr. Kleinschuppiger Glanzglanz im gelblich grauweißen Gelmerz geb. Arbl in Tirol.

Revit 28 L.

N. 1022.

Medaille. [illegible] gefost. 5 gall. grauers III

Nro: 19

Von. Kwobl: N. 299.

Lefsbr. Silberfältiges grauds 5 aus grauds.

geb. Oshmuz.

Metalle Gesellsch. f. Geth. graues Schwefelantimon XLIII

Nro: 19

Vorr. 9/qr. Samml. N. 43.

Lesesr. Nadelförmig, und gestrengelter strahliger Antimonium mit Eisen, strahlicher Textur.

Geb. Lüsenberg in Dragthal in Oberhäuten.

Metalle. Gesch. d. gall. strahlig. XXXIV. N. 1480. 101

Nro: 10/3.

Vorc. Klugk. N. 173. *

Lesesr. Bergzraurb flaschstrahligrb antimonium.

Geb. Schmnitz

Metalle gesch. d. gath. graues Spiesglaserz XLIII N. 811.

102

Nro: 19/7.

Form. Fuchs. Dame N. 114.

Beschr. nadelförmiges strahliges grau, und stellenblicht weiss antimonium aus Hungarn Ganz mit Schwefel, und Bleyglanz blende.

geb. Kayserb in Siebenb.

Metalle Gefäss. ♀ gall. Kupferblau IV. N. 1041

103

Nro: 23. L.

Fer. Fichtel. N. 39.

Lefebv. Gebrauchtes, d. u. krystallisirtes Kupferblau mit hellgrünem Kupfer, und dunkelgrünem Kupferoxyd.

Ns. äusserst selten

geb. Moldau im Banat.

Metalle. Gesetze ♀ Gatt. Kupferblau

Nro: 24. I. . .

Vor. Lichtc. N. 40.

Lesebr. Hellblaustrich, und krystallisirtes Kupferblau mit grünlichem Malachit, Eisenoxyd, und braunem Erdharz. Kb. äußere Halden.

Geb. Woldorf im Lamal.

Metalle. Gefäbl. ♀ Gall. Kupferblau V. N. 1048.

105

Nro: 2 ~~4~~ 2

Vor. Fischl. N. 47.

Lefebv. Gedämpftes Kupferblau lichtkorneinblau und dunkel mit gelbstichem Kupfergrün labrorz, und braunem Farbe.

Geb. Moldova in Banat.

Metalle. gesch.: ♀ gelb. Luftveren 1902.

106

Nro: 11. Ix.

Vor: J. L. N. 1902.

Beschr. Löffingen mit ♀ grün beschlagenen mit weißem Rohrschaft gemengter Oeltiger Luftwerk.

geb.

VIII. N. 1127

107

Metalle. Gesetl. ♀ Gall. ♀ blau.

Nro: 1 Lg.

Vor. Gräfl N. 77.

Letzter. Schwärzlich mit Kalkartigen Kupferblau zwischen braunem drusichtem ♀ aber durchsichtem mit ♀ grün und Bleiglanz vermengtem Quarz.

Geb. Schwatz in Tyrolen.

Metalle Heft 8. 4 Gatt. Kupferblau

Nro. 2. LI.

108

Form. 67 * H.

Leder. Abfallleder, und Kupferblau mit Grün, Schmutz. (mit Lack vermischt)

VII. N. 1105. 109

Metalle. Gesetl. ♀ Gatt. ♀ blau

Nro: 28. I.

Fer. Gräfl N. 46.

Lesesw. ♀ blau und grün mit Kalkrammisst. ausserhalb Stachelspitze

Quarz

geb. Schwaz in Tyrolen.

Metalle. Gelbl. ♀ Gall. Lasur 73 1901.

110

Nro: 10. L.

Vor. ♂ L. S. N-1901.

Leder. Gelblich schmutzbraun (♀ Lasur) dreh. gelbrot.

Geb. Normalfein Hagenau.

Metalle. Arsen. & Kalk Eisenblau. 1934.

Nro: 25-I

Vor. Fischer. N. 41.

Lesart. Krystallisirtes Kalkeisenblau Eisenblau mit untrauflem Metallglanz, und Lebroxy, und schwarzem Lebroxy.

Geb. Moldau in Böhmen.

Metalle Gesetz. 4 galv. Kupferblau V. Nr. 1044.

Nro: 26. 7.

Fer. Fischl. N. 43.

Lesche. Krystallisirtes Kupferblau mit braunem Kupferoxyd, und
ungeglühtem Kupferoxyd.

Fel. Moldawa im Banat.

Metalle. Gesetl. ♀ Gall. ♀blau

1888.

Nro: 27. L.

Vom 25.V.1888.

Lesches Krystallisirt regulär hexakisoktaëdrisch, schwarzblau, undurchsichtig, ♀blau mit etwas Ausstrahlung in innern Klüften braunen spiegelartig glänzenden Strich mit etwas weissem Kalkspat.

geb. Hubertsamml. Aus Galizien erhalten.

N. 13.

| | | |

2	Lebzeit Mastschwein	Zuchtzweck	Geschlecht	16	Rasse Mastschwein	Mutter Sauenma	Herkunft
1	Läufer Schwein	Zuchtzweck	Geschlecht		Rasse	Mutter	Herkunft

Martinsky Franz (verheiratet)	Libitz	Katholisch	12	Vater Franz	Mutter Elisabeth
				Vater	Mutter

Medaille. Gesch. [illegible] Gall. [illegible] XLVI. N. 1597.

Nro: 6. XLVI.

Vor. Gröz. N. 626.

Revers. Zurückgewendeter Cylinder mit stehendem ylinorischen Gürtel mit Schlaufe.
Heiligenrisches Cörz unter welchem der Typus beginnt.

Geb. Hirschbach in N.

Metalle. gefchl. f. gall. Kasdrien. XXXIX N. 165-5.

Nro: 12/1

Vor. Grafl. N. 727

Lufchr. Kasdrien von

geb. Waldrupfen in Kärnthen.

Metalle. Gelbst. d. Gall. Klapsiten XXXIX N. 1656.

116

Nro: 13.
2

Vorr. N. 659.

Lelchr. Klapsiten ohne Klassen abgebildet.

Geb. Birkfeld in St.

Metalle. Gesch. d. gall. geschmolzenes XXVI. N. 1384. 117

Kto: 13/3

Vor. Grabhügel. N. 660.

Beschr. Rotfarbig mit Glasur überzogener [illegible] mit Perlenverzierung

Geb. v. Lichtenau in Ob.

Metalle. Gefäße. d. gall. Geschichte Kapsel XL. N. 1629.

Nrō: 13/4.5.6.7. 701

Vor: gruñ. N. 700. 703. 702.

Leder. Klapdeckel m. M.

Geb Nürnberg.

Medaille gefstl. f XL. N. 1631.

Nro: 13/8.9.

Vrr: Gratzl. N. 697. 698.

Lefebr. Ogniszewski Ritter v Ostrorog

geb. Neuberg.

Metalle. Gefäße. I. XL. N. 1628. 120

Nro: 13/10.

Vor: Grab. N. 699.

Lefeor. Dunkelschwärzlichbraune Scherben von N. 696.

geb. Neuburg.

den 10 Jänner 1800 XL° N. 1627.

Metalle Gesetl. d gall. o.

Nro: 13/11.

Forty. Grätz - N. 669.

Lesebr. Grünlich ersten Descheben von N. 665 - 666.

geb. Lichtenstein.

Medaille. Gesell. d. gall. Lit. Stein XXV. N. 1358. 122

Nro: 13/12

Vor. Graf - N. 604.

Lesart. Societatis Literariae Gallicae Steinii.

Geb. Eisenwurz.

Metalle. Gesetzl. ☿ Gall. Glanz

Nro: 15/21.

Vor. Probe N. 73.

Lesen. Feingesprengter kleinschuppiger Glanz mit ☿ im Gemische mit Blei.
N. Das Vermischte aus dem Gemenge zu lesen.

Geb. N. Hammer in Oberkärnthen.

Metalle. gesetl. ♀ gatt. gediegenes. IV. N. 1023.

Nro: 1. XL VII

Fer. Fischc. Name. N. 20.

Lesebe. ♀ gndrgnerd ♂ mit Kreuzmarb. gelbfund grünl. Kapsel Form äsigne

geb. Moldoki im Banat.

Metalle. Gesetz. Fb Gatt. Schwarzer. XXXVII. N. 1670.

Nro: 20/17.
Ver. Graz. N. 287.
Letzter. Schwarzer Braunstein
Geb. Hüttenberg in Kärnthen.

Metalle. gefeld Braunstein gelb. Braunstein XLI. N. 1608.

Nro: 20/15.

Vor. Ziffre N. III.

Lesebr. Schwarzer Braunstein mitangeflogenem Erden.

geb. Länderstein.

Metalle. Gesetzl. ♀ Gall. Nobles' Glaserz. IV N. 1024.

Kto: 6. XLVII

Vor. Fischer. N. 21.

Beschr. Nobles' kubisch krystallisirtes Kupferglas mit cyanirtem Kupfer

geb. Swanitzer im Banat.

Metalle. Geschl. ♀ Gatt. Zemendbüchser. VI. N. 1085.

Nro: S. XL VII

Lov. Knollose Spaltkäfer N. 67

Lesebr. abgesetzte Zemendbüchser.

geb. Pfennig.

Gnädigsten Königs, und Herrn Herrn.

N. 50 a.

Gnädigsten Königs, und Herrn Herrn aus Hochfürstl. und Fürstl. ohne. Aus dem Canal. 1751.

Metalle. gesell. Q Gah. gediegen. VIII. N. 1124.

Nro: 2 XLVII

Fox. Grätzl N. 10.

Lescr. Stufen
Krystallisirung sind angeflogen gediegen Q auf schwarzgrauem Schiefer
der mit schwefelgelben Eisenerz

Geb Dachau in Böhm.

Metalle Gesetzl. & Gall. Gediegen VII. N. 1104.

131

Nro: 3. XLVII

Vor. grätze N. II.

Lesebr. Probe zart angeflogen und gediegen & an Hornblendschiefer.

geb. Pfönberg bey Freiberg in Obersächs.

Metalle gesehl. 9 | Don 25 Xmb 799. | IV. | N. 1030.

gall. Kupfererbis.

132

Nro: H. XLVIII.

Fon. Fischer. N. 34.

Lesbr. feingesprengter Kupfererbis mit körnigem Quarz mit Kupferblau, Kupfergrün, und Labrarz.

geb. Schneeberg

17

Metalle. Gesetzl. ♀ Zahl. 4 VII. N. 1117

Nrö: 9. X to IX.

Ver. Gratsch N. 1415.

Lesesr ♀ Nimmsannigor ♀

Geb. Murau in St.

VIII. N. 1136.

Metalle. Gesetz. 9 Gall. Gediegen

Nro: 4. XI. VII

Vorr. Gruzel - N. 255.

Letztr. Gediegen und Rüster auf Lahnberg.

Geb. Berg bey Dreban in St.

Metalle. Gesellt. ♀ Gatt. ♃ XLII. N. 1586. 135.

Nro: 2. L

Fru. Grätz. N. 281.

Lesesr. Spießiger ♃ in einem mit Schistenbachbraunen gneisartig glänzenden lichtbräunlich schwarzem Schiefer.

Geb. Urschiefer.

Artfalle Gesetl. ♀ Gall. ♀ ~~XLaIV.~~ XLaII N. 1585.

Nrv: 1. L

For. Hräh. N. 280.

Beschr. ♀ ~~wie~~ Ueberhältig im grossen Bauchstein.

Geb. Kleinasien in H.

Metalle gediegen ♀ galv. Silber

Nro: 27. II.

Vorr. Fichtel N. 65.

Lesestr. blaugrauer lockrer Silber.

geb. Oravitza im Banate

Metalle. Gesetze & gutt. Erze VII. N. 1121

Nro: 24 Lit. I.

Fnr. Grube N. 1455.

Lesehr Brauner Quarz gebrannt mit Quarz u. grün Schwefelkies aber

geb. Kalkspath.

Metalle. Geschl. ♀ Gatt. 1419.

Nro: 9. I. III.

Vor: Hugr. N. 44 *.

Beschr. Gladurtig grobblasiger blaulichgrauer mit Augitkrystallen fallender Augitkrystallenstein.

Geb. Böhmisch.

1419.

Metalle. Geschl. ♀ Gatt. ♃

Nro:

Vor: Hugr. N. 44 *.

Beschr. Glasartig grobblasiger blaulichgrauer mit Augitkrystallen fallender Augitkrystallenstein.

Geb. Böhmisch.

Metalle Geschlecht 4. Gatt. XXXVII N. 1681.

Nro: 8. I. II

Vor. Grätz. N. 415.

Beschreib. Schale mit Ochsenbrust. Schrot 4 allein, oder mit 5. wird die Brustseite schwärzer glänzender Krystallen andrucken.

Geb. Schadwing.

1082.

Metalle. Gesetzl. ♀ gutt. Gartenleben

Kräu: 6. 7.

Vor. Prüf. N. 1517 1518.

Lehrv. Akrobatisches ♀ gartenleben.

geb. Radwanz.

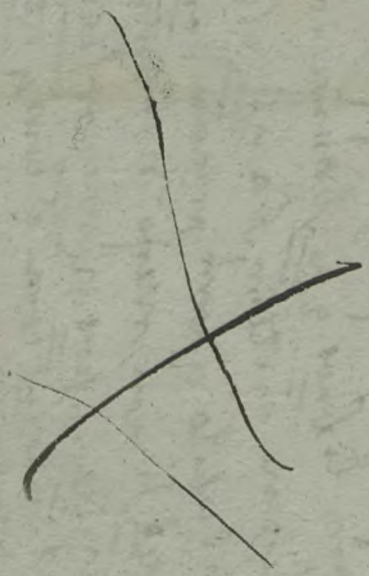
Metalle gesetzl. & gutt. gesetzmolzenes VII. N. 1115

Nro: s. I. II.

Vor. graße N. 1399.

Beschr. geschmolzenes Kügelchen von dem Bergbau

geb. zu Radmer.



Metalle. Gesell. f Salt. Schwefelsäure Schwefelsäure v. ob. XLVI N. 1545 143

Prü: 4. L. II

Vor: Probe N. 1477

Lösch. Schwefelsäure Schwefelsäure

Geb. Salzburg.

Metalle. Gesetz. 9 gall. Grünspan

IX. N. 1150.

Nro. 18. I. I.

Vor. A

Lesestr. gemeiner Grünspan.

Geb.

Metalle. Gesetl. L. Gall. Hyal. 1437.

Nro: 10/6

Loc. Gräfl. N. 788.

Lectr. Uhrglas und Räumlich übergossener Helling.

Geb. M. Zell.

Metalle. Gesebl. d. Gall. Phyl. XXIX. N. 1428.

Nro: 11/5

Vor. Probe N. 744.

Lesebr. Gebrüder Pflug.

geb. M. Zell.

Metalle gefäss. d. Gall. d. Syst.

N. 1924.

147

Kno:

Vor: Strauß N. 752.

Lehrer. Lichtzäbellgnehrer Hellwig.

Geb. m. Zoll.

Metalle. Gesell. f. Salz. Hall. Thal. 1408.

Nro: 9/22.

Vor. Gruß K. 716. ~~[illegible]~~

Lesefr. Gelblichweißröthlich

geb. Waldenstein in Kärnthen.

Metalle Gefäße d. gall. Stat. XCVIII. N. 1411.

149

Nro: 10.
1

Mat. Gruppe N. 7 c5.

Beschr. Bronzemesser Schneide mit Kerbschnittartigem Muster.

Fdo. Uhldingen in Oberschwaben

Metalle. Geschl. ♀ gall. Grünspan.

Nro: 19. Cl I.

Ord. B.

Geschlecht. Rhomboëdrischer Grünspan.

Geb.

Metalle gesetzl. d. gall. Hgal. XXIX. N. 1431.

151

Nro: 11/3

Fav. graüe N. 747.

Lederr. braunes, starkglänzendes Hfling.

Geb. M. Zell.

Metalle. gesetzl. L. gall. Eisenzyl. XX IX. N. 1429.

152

Nro: 11/4

Vor. Grätzl. N. 745.

Lesebr. Brauner Pflanz.

geb. M. Jell.

Metalle. gefest. F. gall. F/gal. 1434. 153

Nro: 11/2.

Fam. Graf N. 765.

Lefebr. Cramer Ffhing.

Geb. M Zell.

Metalle. Gesell. d. Gall. Sfgab. XXIX. N. 1416.

154

Nro: II/17.

Vor. Grün. N. 730.

Lesebr. Christus schwarzer Affing mit ♃

Geb. Nigantisfolter in M. Gall.

Metalle. gesell. d. gall. österl. XXIX. N. 1418.

Nro: 11/19 *.

Fam. Grätzl. N. 732.

Besitz. braunes Kreuz mit ✠.

geb. Andrä-Stollen in Mzell.

Metalle. Gesetz. d. gall. Spiral. XXIX. N. 1417

Nro: 11/9

Vor. Grahl. N. 731.

Lesedr. Graues Pflanz mit rinnenförmigen Querschnitten.

geb. Andreäskreuz in Mar. Zell.

Metalle. Gesetz. S. Gall. Kgl. XXIX. N. 1422.

Nro: 11/7.

Inv. Grätzl N. 737.

Gesetz. Ein gelblicher Stein, worin Lagerung versteinerter

Geb. Vorzüglich schöne Versteinerungen in M. Zell.

157

Metalle. Gesetz d. Gall Ysal. XXX. N. 1435.

Nro: 11/1

Vor. Zettel. N. 764.

Letzte Abgabe Assistent Klein

seb. m. Zell.

Metalle. gesetzl. L. gall. 5zähliger Stein. XLI. N. 746.

459

Nro: 11/20.

Voriges: gr. Samml. N. 568.

Lesebr. Hochrothbraunes mit ganz durchsichtiges, mit Glimmer überzogener 5zähliger Stein.

geb. Hessenz, und Sondenberg in H.

Metalle. Gesell. L. Gall. Hyal. XXVIII. N. 1414. 166

Nro: II/11.

Fer: Gratz N. 729.

Lefebr. Kramers Hlinz

geb. Mitterberg zu M. Zell.

N. 730.

XI.

761

Metalle. gefchl. T. gall. Schätziger Stein.

Nro: 720.

Voriges: Chr. Samml. N. 151.

Lefeur. Oxyd. Antimor, und Schwefelleberbraunes Schwefel mit bunten Farben von Antimonium.

Geb. v. Greenland in Canada.

Metalle. Gesebl. d. Gatt. 5gätiger Stein. XLI

N. 747.
162

Nro: 11/22

Voriges. Grätz. Samml. N. 572.

Lebens. Hochstambabbaumer 5ätiger Stein mit gross blättrigem Schlauch.

geb. Hesperus, und Landenberg in Steyern.

Metalle. gesetzl. t. gatt. Zgätiger Stein XL. N. 744.

163

Nro: 11/19.

Voriges: grätz. Samml. N 567.

Lesetn. Hessaabraümer Zgätiger Stein.

geb. Fischnitz und Tondrumberg in Obergrum.

Metalle. gesetl. ö. gall. Öfen. XXIV. N. 1346.

Nrö: 11/26.

Vor: Grätzl. N. 590.

Besetz. Uniform mit blau spielendes Scharnier 4

geb. Landsberg.

Metalle. gesebl. t. gatt. 3gätiges t. XL N. 735.
165

Nrō: 11/18.

Voriges: gräz. Vaml. N. 198.

Lesesr. blaßgelblichbraunes 3gätiges t mit hochblühendem Traubenast, und so weit nadelförmigen als säulenförmigen diskriminirenden t, und mit blosserdigem Gemenge.

geb. Von Rainach in Steyermark.

Metalle. gesebl. d. gatt. Dzätiger Stein. XL.

N 734.

166

Nro: 11/17.

Vorige: grätz Säml. N. 197.

Lesen. Bleyspathblisbraunst, und weisser spätiger Stein mit schwarzbrauner Braunstein, und nadelförmigen strogirenden d. Selben

geb. Von der Ramsau in Hogrom.

N. 733.
167

Metalle. gesetzl. L. gelb. spätiger Stein. XL.

Nro: 11/16.

Voriges: Grätz. Samml. N. 196.

Besetz. blaß gelblich braunes spätiges Stein mit ~~dunkelrothem~~ hochblut, rothen, und blaß dunkelbraunen Braunspat, mit seidenglänzenden Fasern von ♁ und wingelben Krystallen.

Geb. Von der Rainalp in Obgrom.

Metalle. Gesetz. 1 Gall. spätiger Stein. den 20 Dez. 794 XL N. 731.

168

Nro:

Vorige: Graf Saml. Nassau. 163.

Besetz. Imbrel umbrabrauner spätiger Stein.

Geb. Thäler zwischen Hirschen in H. und H. Grabrund in Nassau.

Metalle. Geschlecht I Gatt. 3zähliger Stein. XI.1. N. 749.

169

Nro: 11/23.

Vorige: grün. Beil. N. 574.

Beschr. Lichtgelblichbraun 3zähliger Stein mit braunem Strich.

geb. Eisenerz und Sandberg in Steyern.

Metalle gesebl. ♂ gall. Spätiger Stein. XII. N. 755.

170

Nro: 11/24.

Voriges: Gr. Samml. N. 583.

Beschr. Lichtbraunrother rhomboidischer spatiger Kalk mit dichten Kalkstein.

geb. Eisenerz, und Hochenberg in St.

Metalle. gesetzl. ↑. gall. thätiger Stein. XLI. N. 750.

Nro: 1/25.

Vorige: Gr. Vaml. N. 575.

Besitzer. Dubrel Kastanienbrenner thätiger Stein.

geb. Eisenerz, und Vordernberg in Steyrm.

Metalle: gediegen Gold. Gatt. Schwefelkies. XLI. N. 754.

Nro: 11
Vorige: 21. Gr. Samml. N. 582.
Beschr. Lichtlederbraunes schwefelkies mit Sylvanerz.
Geb. Eisenerz, und Vordernberg in St.

Metalle. Gesetz d. Gall. Thal. CXVII. N. 1395. 172

Nro: 70.
10.

Fac. Grätzl. N. 666.

Gesetz. Kreisder Pflug mit Baumen niedrig, breit, und Kurzschäftig. Schnee.

Geb. Neuburg in St.

Metalle. gesetl. I. gall. I/gal.

1391.
174

Nro: 10/8.

Vor. Grätz N. 679.

Lesetr. Dreifuss Stativ mit kürzerem Fuss

Geb. Nürnberg in H.

1. Klasse Fossilien Geschlecht Kalkerde. Gattung dichter Kalkstein.

Nro: 9. XIX. t. Luftsäure 10.

Voriges: Kieselkalk. N. 129.

Beschreibung: Lichtgelblichgrauer ~~Kreide~~ Kalkstein.

Geburtsort: Baaden in Oesterreich.

I. Klasse Erdarten. Geschlecht Kalkerde. Gattung dichter Kalkstein. 280.

f. Luftsäure 176

12.

Nro: 8. XIX.

Voriges: Grätz-Tamel. N. 919.

Beschreibung Röthe feiner blaßbraungrau, und blaßbraunröthlicher Marmel.

Geburtsort Obercarbach in Krain.

I. Klasse Erdarten. Geschlecht Kalkerde. Gattung Dichter Kalkstein 370.
K. Luftsäure 5. 177

Nro: 6. XXI

Voriges: Fichtel. Tirol. N. 385.

Beschreibung: Lichtraugrauer dichter Kalkstein mit Muschelabdrücken.

Gebürgsart Krain.

I Klasse Erdarten. Geschlecht Kalkerde Gattung dichter Kalkstein.

Nro: 9. X VII d. Lufthaus.

Voriges: Fürstl. Hausk. N. 932.

Beschreibung. Grünlich weißer Kalkstein mit natürlichen Spalten.

Geburtsort: Krain.

allum die Kriegung begehren. Der Herr müssen sich beyn Krieg zu stehen
und nimm Landsknechten der von Adel, gutne Pferd und gutne Herz brauchen,
ist nicht nur bey seinem hergebrachten Gemüths zu erfechten, sondern auch
seinen heiligen Glauben zu beywohnen. Aber dies steht, dieses beyzubringen
nicht mit den brauchbarsten Männern sondern selber ist ihr Gott
stets behilflich.

Kleiber Adelheim

Nro: Briefe. Nr. 418. (XX. 24.) Ludwig Christian Erasmus
Freiherr von Aufseß an Adolph Carl Eduard Freiherr von Aufseß.

Kalkstein

180

N459. b. Dendrolithus ovis gradatus, undique striatus angulatus Mammut aus Oberösterreich. gr

Metalle. Gesell. 4 gatt. Bleyglanz XI. N. 1186.

Kto: 16.

Inv. Gräfl N. 108.

Lesesr. Zweidrittheiliger Bleyglanz im Quarz

geb. Bleyberg in Kärnthen.

Metalle. Gesetz. ty. Gall Leggluz XII. N. 1228. 182

Nro: 15/6.

Fam: Gruhl N. 190.

Letztv. Traumdalisch Leggbuz mit Kalkspathkrystallen aus Kalk.

Geb. Leggberg in Kärnthen.

Metalle: gelbes. u. gulf. Bleyglanz XI N. 1208.

Nro: 16/1

Prov. Fichtel. N. 443.

Lesebr. grobschuppiger Bleyglanz auf quarz.

geb. Bleyberg in Carnthen.

Silberglanz.
mit Schwefelkies

Taubrauchelnig angebrochen Silberglanz von Schemnitz.

Metalle. Gefeld. ♆ Gatt. Bleyglanz

Nrö: 15/22

Vor. Grätzl. N. 74.

Lefebr. Bleyglanz mit ♆ im Quarz.

geb. B. Joannisberg in Oberösterreich.

XI.

N. 1180.

185

Metalle Geschl. 5 Gatt. Graues Spießglanzerz. Den 23 Dez. 794. XLIII. N. 813.

Nro: 19/1.

Voriges: gräs. Tanne. N. 393.

Lesetes. Dichtes graues antimoniäes.

Geb. Hilfsal in Oberkärnthen.

Metalle. Gesetl. ô Gatt. Galmey XXXIX. N 1643.

187

Nrô: 18/24.

Vor. Graz. N-90.

Lesebr. Dünnlorainmyalbrr Galmey.

geb. Leibl in Rhonitzen.

Metalle gesetzl. ô. Gall. Galmey XXXIX. N. 1642.

Nro: 18./23.

Vor. Prag. N. 87

Lesehr. Drüs. mit gelber undurchsichtiger Galmey.

geb. Zaibl in Kärnthen.

Metalle. Gefäß. Ô Gall. Galmey XXXIX. N. 1476.

189

Nrō: 18/26.

Inv. Fl Chambre, N. 85.

Beschr. Lichtisabellgelber Braunst, und röthlichweiß gestreifter Galmey.

geb.

An 4 Xmbl 799. XLIV. + N. 918.

Metalle. Gefstl. Zink. Gall. Galmey

Nro: 18./20

Vor: Grätz. Tauel. N. 466.

Lefebr. gebrauchter Galmey mit Bleyglanz.

geb. Ungarn

Metalle Gesetl. Vind. Gall. Galmey XLIV + N. 921.

Nro: 18/21.
Vor. Graf Saint. N. 470.
Lieferw. Galmey mit Ganz bezeichnen Beschl.
Geb. Ungarn.

Metalle Gesellsch. Zink ö gall. galmey XLIII. N. 849.

-192

Nro: 18./22.

Vorriger. Grube Paul. N. 83.

Lesesr. Vorriger gelblichweisser an der Oberfläche zum Theil Kaffeebraun gefärbter Galmey

geb. Neubl in Rävenstein, wie er auf der Messingfabrik zu Frauenthal in Ob. verarbeitet wird.

Metalle. geschl. b. Ges. magn. System. 166.

No 2/14.

Ver. gratis N. 204.

Lehrb. Physikalisches magnet. System.

geb. Hülle.

Metalle. Gebst. 5. Gall. Magn. System. 1567.

Nro: 2/2.

Fdr. Grätze. N. 785.

Lesetr. Kleinspriziger magnet. Stein mit Eisenoxyd und Kalkspat.

Fd. Marin Zell.

Metalle. gesetz. S. Gall. Lötz. Stein. XXV. N. 1359.

195

Nro: $\frac{5}{21}$.

Inv. gräfl. N. 605.

Lesesv. Dichter Lötzer Stein mit grauem Braunsteinanflug.

geb. Fichtenz in Hz.

Metalle. Gesetl. d. Gall. Roth. Stein. XXIII. N. 1352.

Nro: 5/19.

Tom. Gradel. N. 597.

Lesetr. Nasedirstow Glasberg mit verdeckt Bruchlinien der Rezellen.

Geb. Vordenberg.

Metalle. gesch. d. gall. Lu. Thein XXVI. N. 1377.

Nro: 8.
1.

Vor: Gräz. N. 640. Hinterer in Rheinzabern besonders graubraunen Thon und dunkelbraunüberzogen Ober. 197

Geb. bey Birkfeld.

Metalle. gesch. d. Gall. Lias Stein. XXV. N. 1360.

Nro: 7/23.

Fac. Gratzl N. 606.

Lesest. Lichter braunrot Stein.

Geb. Eisenerz.

198.

Metalle Gefest. Eisen Gall. Brauneisenstein 28. N. 656.

Nro.

Voriges: Zinkoxyd Tamel N. 429.

Lefebvre. Blasochergelber Eisenocher.

geb. Hagenmark.

Metalle gesch. d. gall. Lu. Stein XX. N. 1276.

Nrō: 9

Fu. Grätzl. N. 143. b.

Beschr. Braunes feuerfestes Glasbogf. 3 H.

Ges. Schlossberg zu Grätz.

Metalle. gesell. L. gall. Säuriger Stein. XL

201

Nro: 9/9.

Vorige: Grieß Kamel. N. 739.

Lesedr. Klapprechlichbraunrot mit Schwarz ringsherum gesäumter Stein.

geb. Hungarn.

Metalle. Gefäße. ö. Gall. Römerl. Stein 1519.

Nro. 12 Graz - N. 762.

Gefäße. gemeiner einhenkliger Römerl. Stein.

Geb. M. Zell.

Metalle. gefäss. T. Gall. Thonarten. XXXVII. N. 1695.

Nro: 12/5.

Ver. Grätzl N. 417.

Lesesr. Thätiger verfärbter Thon mit Kalkspathausfüllungen in Klüften und Spalten

Geb. [illegible] Hopfgraben.

Metalle. Gesetl. ☿ - Gehl. Krystallisirtes Quecksilber XLV. N. 937

Nro: 21/131.

Vor. Grätz. Daniel. N. 798.

Besitzv. Dunkelrothlichgrauer in die Krystallisirung übergehender ☿.

Geb. Idrien.

Metalle gediegt. quecksilber ☿ gab. Zinnober den 2 Dec. 799. N. 865.

XLV.

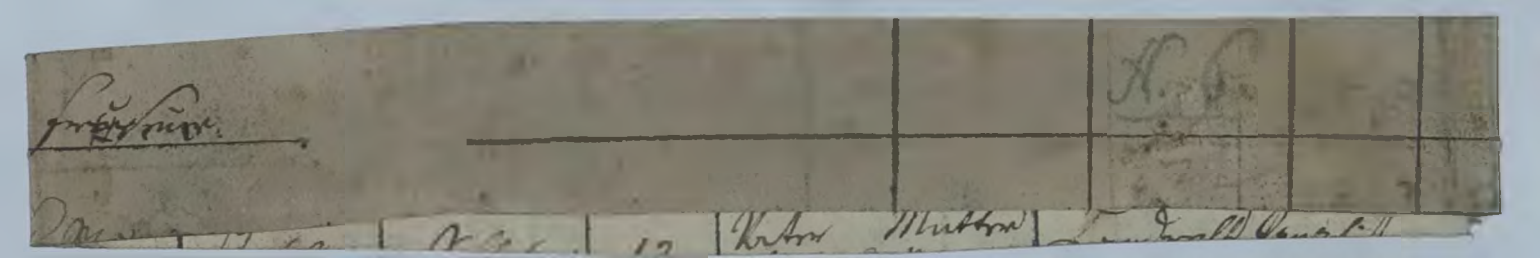
205

Nro 21/24.

Von. grätz. Samml. N. 122.

Lieferr. Augenglanzer schuppig krystallisirter Zinnober mit Quarz.

geb. Villach in Kärnten.



Sund.					
V. Gustmann Johann	Schwartz.	Pestlow	14.	Vater Mutter † Fischer.	Sud C.
Sund.					
				Vater Mutter	

1 Schaffer Land.

Metalic. Gesell. d. Gall. Braun. d. XL. N. 1641.

Nro: 8
21.
Von. Grätz 1825.
Leben. Brauner Tabor.
Geb. Hl. Kreuz bey Tibor.

206

Metalle. gesch. ♁ Gatt. [illegible] Spr. Stein XX XXX. N. 1267

Krö: 6/10.

Fam: Lichse. N. 402.

Lieder. Braune mit [illegible] Brauntrauben ♁ Stein mit [illegible] und zusammenhängend gestreiften Blättern.

Geb. Rosenau in Ungarn.

Metalle: Gesch. I. Gab. Kr. Stein. XXV. N. 1366.

No: 5/20.

Vor. Gräfe. N. 617.

Lesefr. Kupferoxydulgelbbraun Oktr.

geb. Neubner in Hz.

Metalle. Gesebl. Eisen Gatt. Brauner Eisenstein (28.) N. 655.

209

Nrö:

Voriger: Sichs. Saml. N. 427.

Lesesa. Dunkelgrünlichbrauner Eisenocker

geb. Durham.

Metalle. Gefäss. L. Gall. Kab. Stein. XXII. N. 1387.

Nro: 2/1

Vor. Gräzl. N. 674.

Lefebv. Brauner Schorl

Geb. Nürnberg in M.

Metalle. Gesetz. d. gall. Lu-Stein. XXVIII. N. 1412.

Nro: 9/2

Vor. Gruhl. N. 726.

Leseb. Braunes oder auf Hornstein.

geb. Neuhausen in Pommern.

Metalle gesetzl. d. gall. Lv. österr. 1378.

Nro: 13.

Vor. Grätz - N. 641.

Lesestr. braunes Pulver im Landstein.

geb. Leibnitz in Krain.

Metalle. gediegl. S. gall. Bo. Stein. XXIII. N. 1326.

Nro: 9/4

Vor. Gräfel N. 531.

Lesebr. Dünnbandgneis Tafer mit büschelförmigen Strahlgrünst. aneinander Linsenförm. Chloritfallen besetzt.

geb. Fichtenberg in Kärnthen aus dem Gangschutt.

Metalle. Gesch. d. gutt. Kr. Cystin XXI. N. 1288.

214

Nro: 9
5.
Fac: Grätz. N. 167

Lesart: Zwerchfellsfor Schwanengelber Doctor.

geb. von der Pfarrkirche der Kirche zu Klosterneuburg.

Metalle Gesetz. d. gall. Lu. Stein XX. N. 1280

215

Nro: 9/7

Fav. Grütze N. 147.

Lesebr. Klosterbruchaber Torber mit vierm Silberglöcker.

geb. Zwischen Modrisch und Lipisch in M.

Metalle Gefäße d. Gall. Lu. Stein. XXIX N. 1126.

Nro: 9.

Vor. Grätz. N. 742.

Gefäße Sandsteinbraungelber Farbe.

geb. m. Zell.

8474

Metalle. Gesell. L. Gutt. Brauner Stein. 1327.

217

Nro. 6/16

Fors. Grütze. N. 542.

Lasten.

Geb. Hüttenberg in Kärnthen.

Metalle Gefäßl. d. gall. Lv. Stein XXIV. N. 1335.

Nro: 6/18.

Fnr. Grätzl N. 562.

Lefefr: Hofrauchfangkehrer Fr. Glasberg Taubenhäuslergasse

Geb. Hüttenberg.

Metalle. Gesetl. L. gall. Lo. Stein XX. N. 1274.

Nro: 6/19

Fra. Grätzl N. III.

Lesesr. dkrinbräunlicher braunes Glasloch ausdunkelnelnbraunen Spat mit krystallisirtem Kalkspat belegen.

Leb Hüttenberg in Kärnthen.

Metalle. Gesetl. d. Gall. Lo. d'Stein. XCIII. N. 1331.

Nro: 6. 21.

Loc. Gratz. N. 544.

Lesebr. Gebrauchte mit weissen und braunen Quarz bestallen Bruchst. Lor. glasbzl.

Geb. Hühnerberg in Rannach.

220

Metalle. Gesch.-d. Gall. Lu-Stein. XXVIII. N. 1410. 229

Nro: 6/22.

Fow. Gräbl N. 724.

Lesev. Brauner Stein mit grosschuppig. Gyhmer

geb. Uhldenstein in Oberrossen.

Metalle. Gesell. d. gall. Kr. Stein. XXIV. N. 1336.

Nro: 6/20.

Vor. Graff V. 563.

Lehrer. Ronisch ynbrauchter Kr. glatbosch.

Geb. Gattenberg in Oberösterr.

Metalle. Gesell. d Gatt. brauner Stein 1327.
223

Nro: 6/17.

Inv. Graz. N. 540.

Lesesteine. glaskopf

Ges. Güttenberg in Kärnthen

Metalle. Geschl: D. Gall. Lu. Stein. 1330.

224

Nro: 6/15.

Vor. Graz N. 579.

Lesehr. grosslinsigstraubtr. bo. glasbzl mit silbergrauem anflug.

Geb. Hüttenberg in Kärnthen.

Metalle. Gesell. f. Gall. br. Stein. XXI. N. 1292.

215

Nro: 7/5.

Fam. Grätzl N. 178.

Lesefr. Abrinbaubiger Schlesinger Baumeister Fleischhof

geb. Altenbach in der Tula in Böhmen.

Metalle. Gesch. d. Gutt. Kr. Ostein. XXX. N. 1446.

Nro: 7/14.

Vor. Gruhl N 778.

Lieferr. (Braun) Silberhaltiger geschichteter (Fahlerz) braun

Geb. Freiberg in S.

Il cagio'

V. S. Sp.

Epistola.

Liebster Vannutine!

Endlich ist mir ein paar gute Reimbow von Ihnen einzuschicken
worden, und nun getrost an wende ich mich Ihnen als einen alten Bekannten.
Denn ist mir ganz gewiß Ihre wegen mitgetheilten Farben, ob sie sich mit
gut mischen, oder ob sie für sich allein gut wären, will ich Ihnen gelegen zu
Hause thun. Ebenfalls sind über worden Sie mir Ihren Landsmann,
wenn Sie mir ihn bestens allenfalls wieder zurückschicken. Ihre Ge-
genwart wünsche Sie ungleich gangbarste in Athen, und haben Sie
unbekümmert. Geschrieben den 1ten August. 798

Tandem satis liberales litterae a Caesare mihi traditae sunt, et dic-
tur opinione citius venturus. Cum aliquid certi constituere, an ei ob-
viam a proficisci, vel eum hic expectavero, te huius certiorem faciam. In-
terim autem ne magno obstringor si mihi tabellarios alleritos remittas.
Tuam valetudinem maxime cura, et ceterum exspero curarum vices.

Scriptum pridie idus augusti. 798

Joannis Rothe
syntaxeos studiosi

Chaos quem dixere moles rudis indigesta.
Quem dixere chaos rudis indigestaque moles.

V. S. Spiri:

Joannis Mattei syn= Saxeos studiosi. Die 24ta Junii. MDCCXCIX.

Pensum Domesticum.

Carmina bene composita.

Viola.

Quamvis pinnicco rubeas insignis amictu,
Litteris occultum, jussa piare scelus.

Rosa.

Non aliquod mihi crimen obest, sed odora cupido,
Quod lacryma ex oculis, stillat odora meis.

Viola.

Sure tibi lacrymas, extorquet vindice flamma,
Debita criminibus carnificina tuis.

Omnia cum Deo, nihil sine eo.

V. S. Ejus:

S. 30.

pl. B.

799.

Genio studiosissimo

Habiet vestros parentes permagna
interest, quod eos foliciteris, quam diligenter
discere. Inde fit animadvertere, quod alii
alii docti sunt, alii autem se neglegendo occupa-
ti, ita ut Rabecorationem vobis secundum
suos sum. Ero probri (sunt enim) quibus
assiduae negligentiam neglige pontis
nec pigeat, docendis meam sententiam
amicitiae nostrae, si optatis quod
cor nutrio probum manet. Studete vos
vestra commodo, et ego ero vos esse

Joseph.
Bec. Jo. medicae
class. 99. Studi
fi. die 2. Januarii

Honore studioso.

Vale

Veni Sancte Spiritus

Col. 120
S. 9.

Carolus Schaefer
medicinae classis gra-
mmaticae Studio
suo fid.

Periculum

Anno ab Urbe condita MDCCXXXIII die XIII Martii
Ego Carolus Schaefer Lubecensis
Ad vitae finem usque Deum Optimum Maximum
Quam sanctissime colam
Et Reipublicae Romanae
Quam fidelissime inserviam
Ita me Deus adiuvet
Amen

Nonis Martii Scripsi et IIIIto Idus Martii voce
a Magistro periclitatus sum. Iudex non nostram vitam
sed tantum nostra damna quae dies secum
vita para passi ambulatuque peccati tandem ipso
Non ego ei peccabit quae sua culpa literas non
vacaverant nec ego sed etiam sero peccabit.
Hi oportet se multo proverbio quotidie memorant
cum primum vadendum manu movenda.

Liebster Vater!

Du weißt, daß Du kein unsern Vater hast, denn Du allein gesorgt hast, weil Du mich in deinem Herzen vorgesehen hast, so über gesorgt ist Vater als wenn Dir wird übrig bleiben sollen, so sehen auf, und Vater wirst Du mich in Ewigkeit graben, auf wen Du gegraben hast, und Bitte mich nicht recht nun Du wirst nachmündigen Brausen sollst Lenn sinnig Herz Du al mich gewinnt, der ist mit so wenig gegeben sehen.

Lebe wohl

Mi fili!

Scis, nullum divitem Patrem habere, qui tibi omnia dare possit, quia tu nie rogasti, ita tibi mitto hos thesaurus, si tibi aliquid super fuerit, absconde et deinde mihi rationem dabis, ad quid dedisti, non roga me donec tibi necessarium fuerit. Disce diligenter ne ime pec Antonii Olsyn cadat, ne multum ad te exspectasse. Vale.

Col. 16

Periculum.

Sal. Sal. Sal.

Tam Linetum Mense nonum vix Quartononas Maji scriptum
Spiritus finibus & undecimum et tertio Calendas vota magis
Mense minus Lectores gregem tro periclitamur. Nonquidem
scitis nam. Et vita nostram vitam, sed nostram sa-
ne Leben, scheinen wir nicht nam, qua, utditur, cum vita
Ein Chor, welche wir mehr sagt, pare passi ambulat, periclitur
mit dem Leben wie sind Um sie. Non mihi latet, quam illi
Caroli Stadt Lust, in sonderheit Sey. Jesuits penitebunt, qui ex fecadulpam
maiae Classis Um, die und nicht mehr Schulinus fero sapiebunt Frigis. Flippo-
Grammaticae salomnat sehen, ist wie Andrius tisent Le Erisum properbium
Studiosi. Um. Kinder Lästern schreibt predare, sed ab hudalaborare debemus.
Sie bekennt Zeitgenossen
nimmt selbem, der Sonne bitten ehen nicht Sonnabend

Veni sancte Spiritus

Certamen

Josephi Fissarek
infimae classis
grammaticae
studiosi
die III^tia = Augusti
796

Der Tischler kann ohne Hilfe des Schmieds, andere Dinge noch machen müssen. Er braucht Hobel, Sägen, und Schneiden; die von diesen Werkzeugen erzeugt. Auch den Maurer, Zimmermann, Schmiede, und Schuster genug verschieden ab; der Maurer braucht Hämmer, und Kelle, den Zimmermann Axt, Säge, Klamm, und Nagel; den Schmiede Schere, Nagel, und Eisenblech; den Schuster Ahle, und Pfriemen.

Arcularius potest ope fabricae, neque mensas neque cistas conficere. Opus habet planulae, terebrae, et ultro, quae ab his conficerunt. Etiam faber murarius, faber lignarius, sartor, et sutor dependent ab eo; faber murarius opus habet malleo, et trullae; faber lignarius ascia, serae, ansae, et clavis trabalibus; sartor forfici, acui, et ferramento; sutor subulae, et scalpro sutorio.

V. S. S.

LXXVIII. Urbs. Sin Dux.

Q: Ex multis domibus quid fit? Pagus, vel urbs, vel oppidum.
Q: Haec, quo muniuntur vel cinguntur? Moenibus, vallo, agger. bus et vallis.
Q: Quid est intra muros? Est pomoerium.
Q: Quid est extra muros? Fossa
Q: Quid est in moenibus? Propugnacula et turres.
Q: Specula ubi extant? In editioribus locis.
Q: In urbem ubi ingressus fit? Per suburbia, per portam, super pontem.
Q: Quid habet porta? Cataractas, versatilem pontem, valvas.
Claustra et repagula.
Q: Quid habet etiam? Etiam vectes.
Q: Quid est in suburbis? Sunt horti et suburbana.
Q: Quid habet etiam? Et coemeteria.

Q. A. M. D. G.

Carolo Trostler infimae classis grammatic. Coelestinor. 1796.

L. d. S. S.

Finis

Specimen

Omne Libramplüß Immünsmensinit Im Imüßsnit.

Copia affert ignaviam.

Vbertas frugum mater est inertiae.

Opum abundantia nutrit desidiam.

Omnium rerum abundantia reddit ignavum hominem

Dives laborat morbo pigritiae.

Opibus affluens torpet.

Divitiis potens languet ignavia.

Vbertate frugum gaudens refugit laborem.

Amor divitiarum induxit laborisodium.

Divitiis refertus horret laborem.

Franciscus Kraus.

B.

Veni sancte spiritus.

B.

Certamen.

Inn Libenstund [illegible] die Trägheit.

Copia affert ignaviam.

Ubertas frugum mater est inertiae.

Opum abundantia nutrit desidiam.

Omnium rerum abundantia reddit ignavum hominem.

Dives laborat morbo pigritiae.

Opibus affluens, torpet.

Divitiis potens languet ignavia.

Ubertate frugum gaudens refugit laborem.

Amor divitiarum inducit odium laboris.

Divitiis refertus horret laborem.

Ignatii För-
ster syntaxeos
Studiosi die 4ta
Januarii 799.

V: S: S.

Periculum.

Inn Libertas luxuriam gignit.
Copia affert ignaviam.
Libertas frugum mater est inertiae.
B. Opum abundantia nutrit desidiam.
Omnium rerum abundantia reddit ignavum
hominem.
Dives laborat morbo pigritiae.
Opibus affluens torpet.
Joannis Divitiis potens languet ignavia.
Raschka Libertate frugum gaudens refugit laborem
Amor divitiarum inducit laboris odium
Divitiis refertus horret laborem.

V: S^c Sp!

13.

Thomae Hortan
Syntaxeos alumni.
Die 1^a Nonas Januarii
MDCCXCVIII.

Periculum.

Quam diuturnus sanitatis est fructus.

Copia affert ignaviam.
Frugum ubertas mater est inertiae.
Opum abundantia nutrit desidiam.
Omnium abundantia, rerum ignavum reddit hominem.
Dives pigritiae morbo laborat.
Opibus affluens torpet.
Divitiis potens, languet ignavia.
Ubertate frugum gaudens, refugit laborem.
Divitiarum amor, odium laboris inducit.
Divitiarum, v. divitiis refertus horret laborem.

S: M: D G:

V. S. Sp.

Mein Vater!

Gestern erhielt ich deinen ersten Brief, worin du mir
mündlich deine Zufriedenheit bezeugtest, also bitte ich
um fernere dich zu mir stets gütigst gesonnen. Ich übersende
dir hier 9 Gulden, wovon übrig bleibt viel Grüße an.
Ich ermahne dich auch deinen kleinen Studien fleißig obzuliegen,
denn nichts nützt, nützt dich viel wohlgelegt zu haben.
Deine Mutter empfiehlt, und ich verbleibe etc.

Mi fili!

Rothe

Memento te divitem patrem non habere, sed labore manuum
se nutrire debet; itaque non expecta ultro pecuniam unquam
dum ~~unq~~ tibi summe necessaria ~~erit~~ erit, mitto tibi
tres renones, si quid superfit reconde.
Moneo te etiam ut diligenter studiis vacet, ne me poeniteat
inde multa impendisse. Caeterum valetudinem tuam cures et
persevera etc:

Veni Sanc. Spiritus

Periculum

Sol. 17
P. 17.

C. C. D. N. S.

Quid vltra Mirabo commendabo vobis Discipuli quod Deus 13ter Maii Lessa Ora Lessam gratiosam voluerit. Ego vero quod nihil magnum Labore possideat nisi magnum Laborem impensum fuerit voluit, vt nunc propositum Deus Laborem vt gloriosum Munus sustineatis, ita facta spiritu, Ita omnis Deus Deo in gratiam bonum conducat Vos vnoquoque Deus melioratos faciat, Ita omnis Deus Deo auspicato quisque bene vivendo conducat. Semper fulmen ipse nisi Deus celeriter depellunt. Tyrgliss mittunt pollunt. Ex quod Labore ubi grassatur Arbor Deus mittat.

Quarte nonas Martii scripto et Idus martii voce magister nos periselitabitur. Non quidem nostra vitae sed nostra scholae et dici solet. Cum vita post possum ambulari periselitari Nos Flatel illi periselitare & sua culpa literas non vacabat. Necque fugit veritas sapiens Liziger. Hic oportet tritum proverbium quadidie meminisse cum Minerva in manum movenda.

Lizichi
mediae Classis
grammaticae
Studiosi
Anno Domini
1799

Sol. 13
p. 9.

Am vierdtne Mänz vormittag wir
gespielt, und um 1 3/4 Mänz zum Ess
den Essen gekommen. Es wird gern
mit unsern Leben, darum nun
unsern Essen, endlich wir wieder
zurück, mit den Leben in gleichen
Weise fort, in Zukunft zu gehen.
Ist wenig Zeit Einsprungen ist drumm
vormittag, die uns nicht Spiel wirft
gelungen haben, ist wenig es aus
Zeit wir es gät aus drummen vormittag.
Einen Stätten sie auf die bekannten
Gewohnheit täglich miteinander sollen,
Zeit mehr bessen, Zeit oben Zusammen
arbeiten muss. — — —

Francisci Alscher.
media Classis
grammatica studiosi.
Quarto nonas
Martii.

Sextio nonas Martii scripto
et tridui Martii voce a magistro
periclitabimur. Quidem non
nostrum caput, sed tantum
nostram famam, ut dicere
solebat capite pare passu
ambulantem periclitabitur.
Non me latet penitere
eorum culpa litteris non
vacantes, nec me fugit sapere
Pyrgos. Haec apertissat tritam
proverbium quotidie meminisse:
cum Minervae manus quoque
movendae.

Sancte Spiritus!

Persium

Rabinus et Syrus.

Rab. Heus heus furcifer, jam dudum rauco clamore, nec tu tamen expergisceris, videre mihi vel cum gliribus certare posse. Aut ocius surge, aut ego tibi fuste somnum istum excutiam: quando crapulam hesternam edormieris? Non te pudet, somnium hominis, in multam lucem stertere? Qui frugi sunt famuli, solent ortum solis antevertere, curareque, ut herus surgens reperiat omnia parata. Ut aegre divellitur a nido tepefacto cuculus. Dum scalpit caput, dum distendit nervos, dum oscitat, tota abit hora.

Rabinus und Syrus.

Antonii Schulla
mediae classis
Grammaticae sub
Dioscoro
Teschinii VII^ma
Idus Junii
1799.

Ra. Hollla, hollla! du Gulgnuvgnl, usbin jetzo stungn gnisnn hon
Syrus, und du nnuvussl dasnusst, du gsnumstnin sogun mit ihn
gusnluuusnu snnidnu zu kommn. Sudonidnn sns surdig uugs; ubia
wnnidss din inu Nsligt und ihnd Sningul tnnnnnibnu: wenn wnnsd
du ihn gnsnignu wuugs nussnlussnu. Gsuust du vussnsl, su kumm

Sancte Spiritus!

Ve: Sel: Sp.

S. 22

P. 7

Antonii Gleth
infimae classis
Gramatical
studiosi

Festivii die 31.
Maji.

Periculum Scholasticum.

Qui Historiam narrationem, quod Historia Fiero similia, ut vespasianum regraverat expugnavit et destruxit, v. Historiam narrantur est a Fiero similia, ut vespasiana regrantur fuerat expugnatus et destructus est spero quod his, quae subter vicinis ortus est athuc hodie componit. v. spero lite quae virtutibus ortus est athuc hodie componit. Deus vere illi afficere solatio ob prietatem [illegible] v. Deus vere afficere solatio ob prietatem [illegible] est.

V. S. Spiritus

Sensum.

Stanislai Hotar S.J.
Rhetorices Candidati.
Die 31.a Maj.

Alterius vero partis, nihil amplius eo dicam, quam id, quod omnes verebamur, nimis iracundam futuram fuisse victoriam, quidam enim non modo armatis, sed interdum etiam otiosis minabantur; nec, quid quisque sensisset, sed ubi fuisset, cogitandum esse dicebant: ut mihi quidem orcandus Dii immortales, etiam si poenas a populo Romano ob aliquod delictum expetiverunt, qui civile bellum tantum, et tam luctuosum excitaverunt, vel placati jam, vel etiam satiati, aliquando omnem spem salutis ad clementiam victoris, et sapientiam contulisse.

Von ihn unsern Pitn alen, iswenck nist unser übermüd
sagen, als jenne, dass wir alle beschuestnen, dass ihn Ding über
din mussen im Zorn wenck beschworsundn seyn, ihm einigen
sutlen nist allein ihn bewusstnen, sondern uns manchmal
ihn von ihn unbid sonnigen gedenckt. und schuessen nun selbe
nist stänken, wir nie jndienen sis beschonnen, sondern wo wir gewissen wissen: damit heim zwar den nistenblissen Göttern, ob sisere

Veni, Sancte, Spiritus

Omnia cum Deo, nihil sine eo

Adjutore Muschalek

Bonae Bochenek mediae classis Grammaticae studiosi.

Die 21 Julii 799

Pensum.

R. Grofer ocread, nam equitandum est. R. Ja adsunt. R. Probe quidem abste curatae, totae albent situ. Opinor nec unctad hoc anno, adeo rigent praesiccitatae. Exterge subvoido panno. Mox unge ad ignem diligenter, ac macera, donec molliscat. S. Curabitur R. Ubi calcaria? S. Adsunt. R. Verum, sed obducta rubigine. Ubi frenum et ephippia. S. sunt in promtu. R. Vide ne quid desit, aut ne quid ruptum, aut mox rumpendum, ne quid subito fiat in mora, quam primum in cursu.

R. Bringst du Stiefel und Sporn mit? S. Ja Herr sind sie R. Sind sie gut und wohl versorgt worden, sie sind ja ganz voll Koth und Schmutz. Ich glaube sie sind dürr und hart worden zerbrochen und gerissen worden. Laß sind sie so steif und trocken. Ohngefehr sie mit einem etwas knistern. Ich ab. Vermuthlich Schmutz sie stinkig beym Feuer, damit sie frisch werden. Es wird besorgt R. Ebenso sind die Pferde R. Sind sie da Ja aber übergezogen mit Asche. Pferd Ja aber und den Zaum R. Die sind schon bereit R. Sehen damit ich etwas flüchtig wische, nachher ob nicht etwas zerbrochen ist, damit nicht etwas auf den Knien hat Löcher wenn wir in harte Erde werden.

Jeni Senck Spiritus

Sensum Domesticum.

Drib dr Zins Vatterland schrimm dnn sind nitzmuhmmd, nnd dir ii, bringnd inst solchr Ehrnijd dir flüchl nnzrishmnd dass dr dnnnes Omnia cum Deo nihil sine Eo.

Spe Patriæ Teichmann.

Biantis patriæ illius Priene ab hoste capta, ceteri ita fugientes ut multa de rebus suis secum asporta, verint, a quodam admonitus, idem ipse faceret: facio vero, inquit, omnia enim mea mecum porto.

Francisci De Richter mediae Classis Grammaticae Studiosi.

Teschinii die 9na Julij 799.

Mein Sohn, in deiner Krank-

heit verachte dich selbst nicht, sondern bitte den

Herrn, so wird er dich gesund machen. Wende

dich von der Sünde, mache rechte Hände rein, und reinige dein Herz von aller

Missethat, räuchere gleichwie ein Arzt gutes, ohne aber Speise ist jedes Opfer

weil seiner Knechte unschuldig sind, so lasset sie nicht von dir gehen.

Quidam dives nobiles ludos

facturus invitavit cunctos proposito pramio, ut quisque novitatem ostenderet, quam posset.

Ludus Jesum Principiste 1799

So sey dein liebstes Bitt
ein fromms, weiss Herz, diss
mehr dein Lust, dich meinder deinen
einen Schmerz, Herz pny ein Krug, ein Holz, ein
Loss, das Glück nyt suchen, sonst allen, nun wist Herz pny dem
sie unbeyam conuchen zu eigenen, es pny ein, zu pflegen, nyt
Pius sey, Herz Glück nebenzyt in nist.

Omnia sunt hominum tenui
pendentia filo, et subito casu, qua valuere ruunt. Lucretius Mundi.

V.
S.
S.

Col. 31.
p. 13.

Periculum scholasticum.

Vincentius Zur
medicae classis
Grammaticae
Studiosi.

Quarto nonas Martii scriptum et tertio Calendae vocem magister peri-
clitor. Quidem nostra vivendi sed nos famae, qui dicis soleo litere
pars passum ambulas periclitoris. Novemei quod ipsit penitere
suum culpa litere vecis. Nec ego me quod si serar. Haec eper-
te quod utiquae tritum proverbium memini debeo quod
precor laberis.

Persicum

J. S. S.

Sol. 14
P. 4.

Plurimi discipuli, postquam scholam ingressi sunt, scholam ingressi pronuntiant, quod diligenter discent, sed tantum pauci sunt promissa stantes, quod illis non honori, sed primo decori vertit, nisi adversa valetudine laborassent. Et nunc quidem juvenes, optimae spei, pro salute prospicient, si interdum peragunt laborem, interdum laborem peragentes, cælum fugientem, corpus motum, ambulatum eant, hanc rationem, si non tam facile est quod exhibere.

Joannis Gessner
medicinæ theoriæ
Grammaticæ
Studiosi
Tigurini die
2 Februarii

Periculum

Mei sunt quoi dam libroꝝ, a Lanieratio partim in Gallia, partim in Germania, praecipue Parisiis et Lipsiae maximi et te mihi donum dato, non dubito, cum quam primum domum reverssisse, et mihi voti compoꝝ redidisse, nisi interea ni mortuum incidit, nam ejuꝝ Pater et mater illiuꝝ absente confecti, diuturnae moraꝝ pertesae, jusserunt, abscidit omni cunctatione Domum redire.

Sol. 1/4
P. 1

Joannis Gussner
mediae classis Grammaticae studiosi
Teschinii die sexto
Calendas Maji 1799

Certamen.

Apud Xenophontem Cirus major fungens vita sequentia dicit: mihi carissimi filii arbitrari nolite me vestrum a vobis discessum nunquam aut nullum visurii iri. Dum vobis cum ~~esset~~ fuissem non videbatis animam, sed ex re ipsa intelligebatis eam in hoc esse ut cadaver. At nunc eamquoque esse credite, licet vestrum nullus illam cernet.

Thomae
Krupski
Gh: stud:
die 6 aprili
799

V. S. Sp.

Certamen

Cur Deum esse credamus, videtur illud firmum afferre, nullam nationem tam ferram, neminem hominum tam immanem esse, cujus animus non opinionem de deo imbuisset. Sed multi de deo prave sentiunt, num hoc e vitioso more efficiat: sed tamen arbitrantur aliquid divinum naturamque esse. Apud homines nec collocutio nec consensus ut hoc credamus, effecit. Haec opinio non legibus aut institutis effirmata est.

Spacyek Antonii
Rhetoricae can.
Dicti. Die
30 Martii
1799

V. S. Sp.

Pensum

Als der Lud. Petersheim Pfarrer der Heimgangenen, und die übrigen alle Leidtragenden die Glückwünschungen, das sie durch Hilfe Gottes ihren Verstand nützlich gebraucht, wie er dann schon viele Jahre gethan, und solche noch thun, ist Ihnen zu sagen nöthig, denn alles, was mein ist, dasjenige ist mit mir.

N. S. N. S.

Die nona Julij.

Interpraetatum

Cum Biantis patriam Prienum hostis cepit, et caeteris ita fugientibus tamen multis secum asportatis, itaque a quodam admonitus ut idem faceret, facio vero, inquit, nam omnia mea mecum porto.

Vechay Joannis media classis grammatici Studiosi.

Ad. l. sp.

p: 30
m: 10

Periculum.

Carolus Fredericus
infimae classis
Grammaticae
Auditor
1798

V. S. Spi:

Omnia cum Deo
nihil sine eo.

Periculum

Ambitio

Carmen fractum.

Rebus adversis probitas scilicet exercita
Tempore tristi habet laudis materiam.

Si Ulysses durus infesti nihil vidisset.
Foelix sed sine laude Penelope foret.

Carmen compositum.

– ∪ ∪ – – – ∪ ∪ – – ∪ – ∪
Scilicet adversis probitas exercita rebus.
– ∪ ∪ – – – ∪ – – ∪ ∪ –
Materiam tristi tempore laudis habet
– ∪ ∪ – – – – – ∪ ∪ – –
Si nihil infesti durus vidisset Ulysses.
– ∪ – – – ∪ – ∪ ∪
Penelope foelix, sed sine laude foret.

B

Joannis
Ravenha Synta
ceos studiosi.

V. I.to Jesus Ma
ji.

1799.

Wer treu die Wahrheit

ehrt, ist Gott und Menschen werth, der

Lügner wird gehaßt von beyden. Dieß lehre Gott!

mir Antrieb gnug, über mir Klugheit mich zu setzen,

und allen Lügen zu entsagen. Sündhaftig bekannt ist jeder

selbst zu büßen. Schuld tun die Klugheit nicht, ist Gott mir

Peccandi consuetudinem facile

superimitus. Patientia est lenimentum dolorum.

Anton Ignaz Prick

Wer treu die Wahrheit ehrt,

ist Gott und Menschen werth; der Lügner wird gehaßt
von beiden. Dieß heiße Gott! mir Antrieb seyn,
die reine Aufrichtigkeit mich zu weihen, und aller Lügen gänzlich
mir bewußt zu bleiben. Ein redlich Herz, ist jeden selbst bewußt.
Redlichkeit sei immer bey mir.

Peccandi consuetudo non facile

reprimitur. Patientia est lenimentum doloris.

Ungenannt Gellius.

Wahre Tugend bleibt ge„

wiß auch damals verbrüderungswürdig, wenn

Niemand davon wüßte. Gott und dein Gewissen

müssen Dich am ersten für deine Verdienste belohnen.

Mehr für diesen Lohnes ist von Gott das sollerste Lieb.

Wahre Tugend bleibt gewiß auch damals verbrüderungswürdig.

Peccandi consuetudo non facile

reprimitur. Quisque suæ fortunæ faber est. Peccandi consuetudo non.

Rosex Franz. Principitta.

Darum liebt mich der Vater,

weil ich mein Seele dargebe, doch daß ich sie

wiederume ůf nehme, dann niemand

nimmt sie von mir, sondern ich gebe sie von mir selbst

dar, und ich habe Macht sie dazuzugeben, und habe

auch Macht sie wieder zu mir zu nehmen.

Dediscit animus sero, quod didicit diu.

Jakob Dominick. Ao 1799.

Wahre Tugend bleibt ye,

wie auch damals verhängnißwürdig wenn

Niemand dann mit Gott und dem Gewissen

[illegible]

Laccadi consuetude non facile

[illegible]

Petter Cornelius Vincentius.

Veni Sancte Spiritus

Vol. I/13
p. 4
f

Josephi Seidel
mediae classis Gram
maticae studiosi.

Quarto Nonas
Martii.

1769

Periculum

Am 4ten März werden wir schriftlich und den 13ten März mündlich von Ihnen geprüfet werden. Es wird zwar nicht unser Leben sondern nur unsere Ehre, welche, wie man sagt, mit dem Leben in gleichem Range steht, in Gefahr seyn. Schwierigkeiten werden sich finden wollen, daß man bestehe, aber wo dann die Ambition mitspielt.

Quarta Nonas Martii scripsi et Quinta Nonas Martii periclitabimur. Est quidem non nostram vitam, sed nostra fama quae, ut dictum solet, cum vita in pare passu ambulat, periclitari &c. Non me latet tam penitere, quae ex sua culpa literarum non va, cavemus; nec me fugit seno sapiant Phrynges. haec opentet tritum proverbium quodtidie meminisse; cum Minerva manus quoque movenda.

Veni Sancte Spiritus!

Sol. 19.
P. 6.

Periculum

Anno 4tm Martij non adhuc rite scripsi, sed
Anno 13tm Martij immo die 14ta jam grandiusculo.
Se vivo graue vtile imo necessarium fuisse mihi nunc
Quae vellem vobiscum agere, sed dum labor in gloriosa
Quadam spe, in Anglicum regni, Scotiae, Hiberniae, Galliae
quae Britannia vocatur diu aut nimium occupatus
lamentabar, ecce Deus aut dabit aut non dabit ne
non videam. Dixi Patrem pro amplexu habeam
vocat tabellis, minime voluit Dei manu baculum abstu-
lisse nobis nostra mortalia.

Quarto = nonas Martii scripsi et Tertio = Idus Martii occe magis
ter nos periclitabitur. Non quidem capite sed nostrae fama
quae ut dici solet cum vita pariter ambulans periclita-
bimur. Non me latet eos poenitebit quid contra litteras
non occaecerunt, nec me fugit Pharisaeos sapientes.
Hic oportuit finito processu quotidie meminisse quod
Mihi nobis mannum renovendam esse.

Maximiliani
Schmidt mediae
Classis Grammati-
cae studiosi
Die 4ta Februarii.

799

Veni Relegi.

Col. 12 Sancte
F. 4. Spiritus

Omnia cum Deo,
nihil sine eo.

Maximiliani de Pel
ka mediae classis Gram
maticae studiosi.

Teschinii Nro
Martii MDCCXCIX.

Periculum generale!

Cum 4tum Mäny nonnihil rixae fuisset, una cum
13tum mündlich pugnam ineundam proposuerat. Ea res
quam minime nostrum latebat, sed nunc nostrae vitae,
non mei solius, nitidum erat in aliquam discrimen ruit, in
periculum venit: Ego nihil dubii vel tibi inimicum
nonnihil, tibi vel nigrum mihi vel tuisset relinquunt fabu-
la nihil vero in re gravi pugnae communi nonnihil. Dirae
autem sententiae vel crudelissimae Pythagoreorum tacitis mentis
animis sedem, dapinum cibum, ebrietatis abstinentiam imbibisse videntur.
Quarto decimo Martii scripto, et tertio die voce
a magistro periclitabitur, non quidem nostra vita
sed nostra fama, ut dici solent, cum vita par passi
fallor plenitere, qui sua culpa litteris non vacave-
runt. nec me fugit, quod sero sapuerint.
Rot oportuerat triti proverbii quotidie meminere,
Minerva quoque manu movenda.
tambulans, periclitate erit: Non me catet

O: S: M: D: G:

J. S. Sp.

Periculum scholasticum.

Apud Xenophon dicit moriens Cyrus major haec. non vultis tamen me charissimae filiae ut arbitror postquam ego a discendentibus nusquam nullo fiam dum etiam cum vobis eram non videbi animam sed intelligatis ex rebus rem gi geravi, ut in hanc anima esset, nunc ita creditis. ut ea esset si etiam a vobis videtis.

Teshinii die 8ta Aprilis. 1799.

Francisci Horaicek Rhetoricae studiosissimi.

Veni Sancte Spiritus repl.

Periculum

Sol. 13
P. 3.

Amen dico vobis quia nisi penitentiam habueritis omnes similiter peribitis. Amen dico vobis quia publicani et meretrices praecedent vos in regnum Dei. Venit enim Johannes in via justitiae et non credidistis ei. Publicani autem et meretrices crediderunt ei. Vos autem videntes nec poenitentiam habuistis postea ut credatis illi. Alia parabola audite. Homo quidam erat pater familias qui plantavit vineam et circumdedit sepem et fodit in ea lacum et aedificavit turrem et locavit eam agricolis et peregre profectus est. Cum autem tempus fructuum appropinquasset misit servos suos ad agricolas ut acciperent fructus ejus. Et agricolae tenentes servos ejus alium ceciderunt alium occiderunt alium vero lapidaverunt. Iterum misit alios servos plures quam primos et fecerunt illis similiter. Novissime autem misit ad eos filium suum dicens: Verebuntur filium meum. Agricolae autem videntes filium dixerunt inter se: Hic est heres venite occidamus eum et habebimus hereditatem ejus. Et apprehendentes eum ejecerunt extra vineam et occiderunt. Cum ergo venerit dominus vineae quid faciet agricolis illis? Dicunt ei: Malos male perdet et vineam locabit aliis agricolis qui reddant ei fructum temporibus suis. Dicit illis Jesus: Numquam legistis in Scripturis: Lapidem quem reprobaverunt aedificantes hic factus est in caput anguli? A Domino factum est istud et est mirabile in oculis nostris. Ideo dico vobis quia auferetur a vobis regnum Dei et dabitur genti facienti fructus ejus. Et qui cadet super lapidem istum confringetur super quem autem ceciderit conteret eum. Et cum audissent principes sacerdotum et pharisaei parabolas ejus cognoverunt quod de ipsis diceret. Et quaerentes eum timuerunt turbas quoniam sicut prophetam eum habebant.

Quarto nonas Martii Scripto et tertio Idus Iuce magistro periclitabimur. Quidem erit non nostra vanitas sed nostro fama quae ut dici solet, cum vita par passo ambulat periclitatur esse. Me non latet illos poenitebit Kaluja Constantini, media vore ut poenituerint Sicca culpacea non litteris vacant. Nec me fugit Sero clasis grammatica studioli sapiunt Brygges. Si ipsum oportori debent trito proverbio meminere debent Die 9. Marcii 799 ~~~~ cum Minerva manus quoque movenda.

Certamen

Cur Summum esse credimus firmissima ratio asserè videtur nullus
mortalium mentis nullus gens fuerit est, cujus de summo mente opinione
non imbuta fuisset. Plurimi prava de Deo sentiunt, haec enim
vitioso more efficiunt. omnes divinam fortitudinem ac naturam
esse arbitrantur. Hoc nec colloquio rei consensus hominum efficit
non legibus non institutis opinio confirmata est.

Krzyzki
Thomae
Teschinii diecezya
martii 1769

Ven. C. Spirit.

Philippi Effor
berger medicae
classis gram
maticae alum
ni.

Torchinii ter
tio Kal. Jan.
anni
1502.

Periculum.

Unum est, quod vereor, ne parum diligenter in ea, quae
mihi mandavisti, perficienda fuerim. Nam cum
ab eo tempore, quo a te discessi, nullum mihi
otium datum sit, quo animum a cura tui negotii
abducere possem, fieri potuit, ut aliquid praetermit-
teretur, quod ad tuam rem pertineret. Quamobrem
si times, ne puniaris, tibi mandata tuorum praepositorum
accuratissime observanda sunt, etsi tibi haec nimis acerba videan-
tur. Segnes autem timeas et tamen spernis mandata: illa vero aut illius
vel tua, haec salutis non refert.

Vinci

ect, spiritus.

Omnia cum Deo nihil sine eo.

Jonas Sochenneck mediae classis Grammaticae studiosi.

Teschinii die 31 Martii 799

Jakob. Was trägst du unter dem Mantel. Paul Was, Schulbücher
Jakob. Gib sie mir zu sehen. Paul Du hast du alle, und
jmm. Jakob. Was für nimm nennst ? sehe ich, mir scheint
dass du nur ganze Bibliothek trägst. Paul, sie nennen
mich mist über die nennen, ne sind ja nur Schulbücher.
Jakob. Wo hast du sie ? Paul. Diese sie sind gewählt
in nimm. Jakob. du hast musst dem was mun in Kurzem nun
sehen kann soll mist dann Lieber gesehen ? ich wende mir
Paul wir nehmen dieses Buch bitten.

J. Quid jestad sub palio? S. libros scholasticos. J. Da mihi eos videndos. S. Ecce habes omnes et singulos. J. Quantum fasciculum video. Videris mihi totam Bibliothecam portare. S. Noli mirari multitudinem, sunt tantum libri scholastici. J. Ubi habes tuos? S. Ecce hic sunt, et quidem omnes in uno

Josephi Lezan medicae
classis Grammaticae
studiosi
Die xxxi Aprili
799

Versum.

Ingenuus quidam Jacob und Paul wie sie miteinander mit Fleiss begegnend. Jacob Lieber Bruder ich bitte dich leihe mir dein Mantel 2 Lieb Bruder ich habe mir ein Buch gekauft du hast ja alle Tag und stets viel Arbeit in deinem Buch und ich habe gar wenig Zeit darin zu lesen Lieber Bruder ich bitte dich leihe mir dein Buch ich will es dir bald wieder geben. Ich bitte dich. Ich habe jetzt viel zu thun ich kann dir jetzt nicht dienen

V. S. S.

Pensum.

1 Νεκρος ου δακνει. ὁ ὑμαζωγος ἐχεις Κυριε.
Mortuus non mordet. Verbum vitæ habes Domine.
Νεκρος est N. N. Sig. Mortuus.

2 Παραπιδυσον ἐχομεν παρα τον Πατερα.
Advocatum habeo apud patrem.
παρα est prima persona N. Sig. apud.

3 Οφθαλμους ἐχουσιν ου βλεπουσι.
Oculos habent & non videbunt.
Οφθαλμους est prima persona N.

4 Νεος πολλα χρυσα μανθανεται.
Juvenis multas artes discit.
Νεος est N. Sig. Juvenis.

Ipse
Francisca
Flatis ♀ ginnae
Odæ Classis Quartæ
maricæ studiosi.

5 Καλοκαιρι τουτ λοιμον εστι.
occulto morbus funestus sum.
Ειδε φευγοις τους τουτους.
ultimam fugio malas.
τουτους est prima persona.
φευγοις est N. Pl.

Festini 9tmo
Junij 1799.

V. c. Spiritus

Exercitium.

Apud Xenophontem moriens Cirus major id agit: nolitis mi amantissimi filii arbitrari, quod, me a vobis discessio, nusquam, aut plane nullus ero. Nam & tum etiam vobiscum eram, & non videbitis animam, ~~tu~~ sed tantum ex rebus gestis, eam in corpore hoc esse, intelligetis. Nam credatis eandem fuisuram, esse nullam videbitis.

Joannis Aichner
Rhetoricis
Judicii 799.

V Sh

Joannes Scherschenk
macedo classis primae
Studios

Lexicum

Jacob und Paul die reisen andere be-
gegnen

Jacob und Paul der Mantel Paul und Paul
Jacob gibt mir zu lesen Paul das ist die alte und
neue Jakul und hier mir unser preis, nun schmeckt das die der
ganze Lebkuchen Paul hier verwundert ist nicht über der
Lehrer zu zu unser Paulbinsen Jakub vor sind die drei
Paul ist sie sind sie und zwar alle sie nennen Jacob die
sind uns Dann wird man sie kurzum warum kann zu viel
Dienst zu viel gerechnet? Gift? Ist wurde unserem
Vater Linien wie nennen dazu Lies

Inter Jet Sanctum
Colloquium

Jacobus interpretet Sanctum cui sibi cum libris obviam fuit
Jacob quid gestas? Sallio? Sanct quid? Libros Scholasticos
Jacob da mihi eos videndos. Sanct Ecce libros meos singulos.
Jacob quantum sapiens es video, video nihil tantum Li-
brecam ferre Sanct volim mirari vel vis multitudinem
tantum sunt Libri seu Classici Jacob. ubi habes tuos? Ecce
hic sunt omnes rem unus Jacob non erras quae enim per-
ca secere possunt vel per parca fieri possent non per multa fie-
ri ebent Sanct Ene! negabo mihi patrem coram de Libro

Pensum

VPC?

Ene Mundalek

Δέχομαι ΜΠΡΣ ου νοργος α ον est partic. negativa seq non
δεχνυμι 3 perf. ΜΡΣ Mundic: I Priscian baxve eis ei sig mot
Deo Ρημα τος Atos ΜΡΣ α εβλα ατως verbum R Ρημω dico
Ionys GRS vita R Γαμνινο ε Reis 2 Perf. ΜΡΣ Mundi:
I. Priscian ab ε Rohabeo κυκιεβα: Μακυκιοσον somnus
Πεχαλιτον ΑΜΡΣ α πεκαλετον Rx alec vox: ε Romeo
ΙΡ ΜΡΣ Mundi: I. Priscian ab ε Rohabeo πεσμεαρχβτιο
sic apud τον πατεχ α est Act. α πατεχ τος Participium R
τε 2 Pers ΜΡΣ Mundi Σ α βλεγινοιδεο Mort ΜΡΣ α νεος δου
Dimmi mediocriter eloquentes ΜΜΡ ab Rω habeo ου non βλετε
classis grammatica
Studiosi Die 6 Septembris
Anno 1761
Inventis τολλα ΜΡΣ πολλις vel multus Rεξ α Ηαω
ΜΡΣ Rεξος γον utilis μανδατος 2 Pers ΜΡΣ Imperativa
α μι τανδο cisco Κελιπτειν Infinit. Participium καλιπτο caulio
νοβοι ΜΡΣ α νοβος ον merces λομεσον ΜΡΣ in genere neutro
κλημεχος α ον funestus ΣΜΡΣ in Dicat. ab ημι sum Unde
est: Adverbium optandi ibi ut eum, Φεγιες ΣΜΡΣ optativum
Μ α Φεγραν eis ι τον πουεχους ΜΡΣ α πουεχβαν malus
Finis

V: S: S:

Densum.

I. Νεκρος ου δακνει. II. Ρημα ζωης εχεις Κυριε. III. Παρακλητον εχομεν κρος τον Πατερα. IV. Οφθαλμους εχοντες ου βλεπετε. V. Νεοι πολλα χαιρουσι μανθανετω. VI. Καλυπτειν νοσον λυγρον εστι.

Omnia cum Deo nihil sine eo.

Analysis.

Νεκρος est no: nu: si: a νεκρος - ου mortuus, ου non, δακνει est για = pre: nu: s: modi ind: tempus praesens de eo, Ρημα est no: nu: so: a ρημα - τος verbum, ζωης est ge: nu: si: vitae, est 3da pers: nu: s: mo: ind: ab εχω habeo, Κυ-

III tio Nonas Julii 799.

ριε, est vo: nu: s: a κυριος - ου dominus. Παρακλητον est αις: nu: s: a παρα-κλητος - ου advocatus, εχομεν est 1ma p: nu: p: mo: ind. ab εχω habeo, προς apud πατερα est ac: nu: si: a πατηρ - τερος pater. Οφθαλμους est ac: nu: pl: ab οφθαλμος - ου oculus, εχοντες est 1ma pers: nu: pl: ab εχω habens, ου non βλεπετε est 2da pe: nu: pl: mo: imp: a βλεπω video. Νεοι est no: nu: plu: juvenis, πολλα est ac: nu: pl: a πολλος multus - η - υν, χαιρουσι est ac: nu: plu: a χαιρ ω - ας - α - ον gaudens, e, μανθανετω est 3da pers: nu: s: tempo: prae: mo: imp: a μανθανω disco. Καλυπτειν est infini: occulto, νοσον est ac: nu: s: a νοσος - ου morbus, λυγρον est no: nu: s: funestus, εστι est 3ia pers: nu: so: tempo: prae: mo: indi: ab ειμι sum.

Aloisii Förster mediae classis Grammaticae studiosi.

A: M: D. G.

V. S. Spiritus.

Sensum.

Mann brauchts nun Mayn mit Fleiß vorsehen Ad meinig-
lich und Carfunckel ab und ihre Fahrt dazu gemacht werden beyde
sich ihre Zeyne verschen mit gnugsam geschickt Pferd. Es war dasß so
gleich zu sehen die Jusammkunft, mit Frauenzimmer bis fast in die Mitt
Lichtmeß Heiln und Ostern. Auß diesen Ad sollen die Frauenzimmer,
auß die geschicktesten Pferd Gnügsam und nimb ihrer Kleinodien
Leibgurt mitt wissen, wann sie ab mussen ihre Mäntel und Kragien
mussen sollen. &c

omnia cum Deo nihil sine eo.

ope schola.

Vincentii Lundmedi-
ae classis Grammati-
cae Audiosi.
Teschinii die 17mo Julii
A:D: 1799.

Inimissi sunt multi falcibus, locum purgatum, adito quo
patefacto, accessit Cicero adversae parte. Sparendi erat epigramma
cum excersis fere dimidiatis posterioribus partibus versiculorum. Ita
nobilissima, quondam vero doctissima urbs Graeciae destruumento
ami eorum acutissimi civis ignoravissent, nisi evire arpinate
discissent. &c

Persium

Missilis ad Ph. Rehm

Michaelis Saseretti
mediae Classis
Grammaticae
studiosi

Teschimii die 14ta
Julii 1755.

V : S : Sp

Jacobi Dell
Angelo
Grammatico ad
studiosi.

Gespräch

Zwischen Jakob und Paul.
die sich nunmehr mit Büchern
begegnend.

J: Was trägst du unter dem Mantel.
P: Was, Schulbücher.
J: Gib mir zu sehen.
P: da lies du alle und immer.
J: Als was für nun einen
sehen ich mir scheint nimmer
recht du nun ganze Bibliothek muß.
P: Immerdar die muß üben
die einen recht zu einer Schule.
J: Welche du dann.
P: Hier sind sie und zuerst alle in
einer
J: Da lies muß dem vor einen
in diesen einem Tag selbigen
dann so hinter Gesehen. Ich vom
ihr einem Autor ein alten
einen Tag
bitten

Pensum domesticum.

Colloquium inter Jacobum et Paulum.

Qui sibi aptiam sibi sunt.

J. Quid gestas sub pallio.

P. Quid libros scholasticos.

J: Da mihi eos videndum.

P: Ecce tibi habes omnes et singulos.

J: Ah, quantas ingens sacculos ingens video
mihi videris totam Bibliothecam portare.

P. Sonus mihi multitudinem sunt tanti libros scholasticos. X

J: Ubi habes eos.

P: Hic sunt in uno.

J: Vah erras, quid enim pertinacia fieri possunt, non dicent pro multa fieri. Do Jabo meum patrem eundem libros.

Correxit Graf. Teichmañ

Censum Domesticum

Hinfüllen die Menschen zum ersten glauben: das Gott über alle Dinge Herr und Richter seye, und das alles, was geschihet, durch seine Kraft, Gewalt und Allmacht geschehe, und das er für die unsterbliche Seele nit nöthig seye und brauche, wie nun jene beschaffen seye, und wo sie wider ihn begehe, mit was für Absicht, mit was für Ehrerbietung und Gottesfurcht er begegnet, und dasse auch Frevel und Gottlose Lest sehe.

Hoc sint hominibus persuasum: Deum omnium rerum Dominum ac Moderatorem esse, Antonii scherae media omniaque, quid geritur, illius vi, dicione, et numine fieri de hominum genere optime mereri, et intueri, classis Grammatica studiosi qualis quisque sit, quid agat, quid in eum admittat, quacum mente, quidnam pietate religione Terminii die Cridie Calen- colat, eum in pius que impius rationem habere.

das Julii [1799]

V: S: C:

Sensum.

Νεκρος ο δεσποτης: Ρηξις Χαρακτηρος Κορακος Mortuus Dominus: Verbum vitale
Παχυδερμος εχθρος Πλευρα Parochus habeo a pecu pater.
Οφθαλμος εχθρος Βλεπειν. Oculus habentes non video.
Νεος νεανιας. Juvenis multum utilis dico.
Καλυπτειν νοσος Θανατος. Occulto morbus funestus sum.
Ευκαιρος πορος κινδυνος Utinam fugio malus.

Habet tertia pers: num: sing: temp: præ: Significat ex vita Domini sunt nomin: num: sin: pri: sec: et tert: declina: exponibile pri: pers: nu: sintem: præs: recessorum: nu: sin: pater o Ecclesiæ Domine nom: num: sin: exercet partic: tem: præ: nu: plu: nom: habentes Βλεπειν prima pers: nu: sin: tem: præ: veos juvenis non: nu: sin: pauper loco disco prima pers: nu: sin: tem: præ: Καλυπτειν occulto prim: pers: nu: sin: tem: præ: est sum prim: per: nu: sin: tem: præs: Ευκαιρος fugio pri: pers: nu: sin: tempus præsentis

Carolo Ludovico Classis Grammaticæ Studiosi

Lescinii die quinta Octobris

1709.

Sc: San: Spi:

Persium

Hyeronymi Jacobi und Pauli die ist mir auch mit

Lisen beyzuthun.

J. Also kommst du und den Mantel. P. Und selbigen. J. Gieb dir

Gott du bist alles und kannst, was auch für mir nimmst gesetzt ist

mir sind dass du mir ganze neue ganze Bibliothek tragest. P. Du

wünschest es nicht, aber sie nimmst sind ja mir selbigen. J. Also

Omnia cum Nihil sene Co. sind sie denn, sie sei sind sie und gern alle in meine J. du sagst

du verbum in Lyceum meinst kan soll nicht Schüler gesehen.

Gut ist wenn nimmst und Lehrer nun also Lust bleiben.

Colloquium inter Jacobum et Paulum.

Seophili Griechi media aetatis grammaticae studiosi Anno Domini 1799

J. Quid gestas sub palio? P. libros Scholasticos. J. Da mihi eos videndos. P. Ecce habes omnes et singulos. J. Quantum fasciculum video. Videris mihi totam Bibliothecam portare. P. Noli mirari multitudinem, sunt tantum libri Scholastici. J. Ubi habes tuos. P. Ecce hic sunt. et quidem omnes in uno. J. Non erras quod enim pei pauca fieri potest non debet pei multa faciendas. Bene meum patrem unum libium rogabo.

Censum.

T. S. P. D.

Ecce autem tum signa veteris cujusdam sepulchri, quae cum ex agro Syracusano nuper essent effossa, ad me delata sunt: quae ego cum vidissem, non ignorabam, quin ea mihi ex tuis litteris essent nota, quae ad me de hac re scripsisses. Nam et descripta mihi tua verba misisti, et ipsa signa, quae ad me perferenda curasti, ita mihi grata fuerunt, ut nihil gratius. Quamobrem et de inventione gaudeo, et de tua erga me voluntate non mediocriter delector. Quod si ea signa, quae ad me misisti, ea sunt, quae ego arbitror, non dubito, quin Archimedis sepulchrum habeamus. Nam cum Syracusas quaestor venissem, omnes mihi Syracusani, quae ego ex tuis litteris cognoveram, eadem fere de illo dixerunt. Erat autem mihi ignotum, quod ne vicinitates quidem ejus ignorabant, ullum esse sepulchrum. Ego autem omnia circumspiciebam, quod in Agrigentino, quod est amplissimum nobilissimumque sepulchrum, animadverti, columnam fere totam, quae non multum e dumis emineret, in qua insistebat figura sphaerae et cylindri inerat. Atque statim ipse Syracusanis, quos mecum habebam principibus, dixi me arbitrari illud ipsum esse, quod quaereretur. Ad me statim pueri cum falcibus multi venerunt, quibus erat data copia, si quidem tempus anni pateretur, ut omnem locum, quem vellem, purgarent. Quae cum patefacta essent, accessimus ad adversam scenam, et, cum progressi essemus paulo amplius a basi, conspexi exstare e regione media fere columnam parvam, cui inerat sphaera et cylindrus. Quae cum patefacta essent, accessimus ad adversam scenam, et, cum progressi essemus paulo amplius a basi, conspexi exstare e regione media fere columnam parvam, cui inerat sphaera et cylindrus.

Cicero autem omnia oculis collustrans, apud eos aggrediabat enim portas magna frequentia sepulchrorum est animadvertit, columnam, quae non multum e dumis emineret in qui figura sphaerae et cylindri inerat. Atque statim dixit Syracusanis principibus autem erant apud eum, arbitrantem illud ipsum sepulchrum esse, quod quaerebat.

Joannis Gessneri
medicae classis Gram
matices studiosi
descripsit die 16 Julii
1790

Djntine Pessonis
Lohr.

IV. S. Sp. Continuatio

Adjutor. Pro. Teichmann

Teschinii die 16. Julii 1799

Constantini Kaltej
mediæ classis gram-
maticæ studiosi

O. A. M. D. G.

Veni Sancte Spiritus.

S. 12
p. 3

Periculum scholasticum.

Die Geschichte meldet, daß Jerusalem, als Vespasianus
diese war rubert und zerstöret worden. Ich sage
daß der Thurn, welcher unter den Ruinen verbor-
gen ist, noch nicht wurde hervorgegraben worden. Gott wird
gewiß die innigen Wünschen, welche der Frömmigkeit
wegen wirken Seelen gewidmet werden.

Michaelis Sasurek
in suma Classis
Gramaticae Studiosi

Historia narrat, quod Yerosolima, ut Vespasianus regnante
et destructa est vel Historia narrat Hierosolimam expugnatam
et destructam esse Vespasianus regnante. Spero quod
quod lis, qui inter vicinum oritur hodie compositus erit
vel spero litem inter vicinum ortus hodie compositus erit.
Deus certe illis afficiet solatio, quae pietati obtebeunt
cultatum vel Deus certe illis afficiet solatio pietatem
ob eruditi.

Teschinii die 4ta
Maij
1798.

Ve San: Spiritus

Periculum Scholasticum.

1/3

Franciscus de Richter
infimae classis
Grammaticae
Studiosus

Teschinii die
3tia Maji
798.

Die Prophezeyhung, daß Jerusalem, als Ps Jaunus Dei
ses war, erobert, und zerstöhrt werden.
Ich hoffe, daß der Verfolger unter den Christen
entstehen ist, was sonst wird beigelegt werden.
Hoffe wird zuweilen dringenden trösten, welche der Feindes
heit wegen werden sollen ignoriert, solcher.
Historia narrat, quod Hierosolyma, dum Jannus regnabat,
expugnavit, et destruxit. Historia narrat, Hierosoly-
mam Janno regnante, expugnante et destruente.
Spero, quod, lis, qui inter vicinos ortus est, adhuc hodie
componetur, vel spero litem, qui inter vicinos ortus est.
adhuc hodie componendum iri. v spero litem inter vi-
cinos ortus adhuc hodie componendum iri.
Deus certe eos officitur solatio, qui pietatis causa cruciandi
causa, v Deus certe eos officitur solatio, pientatis cruci-
antis causa.

Ve: San: Spir:

15.

Joannis Pindur infimae classis Grammaticae studiosi.

Die quarta Maijo

Milesimo 1.

Septengentesimo 7.

Nonagesimo 9.

Octavo. 8.

M

O:A:D:G:

O:C:D:N: S:E:

I: 7 9 8.

Periculum scholasticum

Dum Ignatius non nihil diu Psalmum pulchre Hispanicus recitare probant mirum sonat modum. Ipse sub dio Ignatio non multum Hispanicus Hispanicus mirabiliter omnibus. Ipse sub dio Ignatio non multum Hispanicus Hispanicus mirabiliter omnibus.

Historia narrat quod Hierosolyma, dum Hispanicus regnans erat, expugnata et destructa sit. Spero quod is qui sub dio Ignatio portam sit, adhuc eodie compositus erit. Deus certe illos afficiet solatio qui pietatis causa enunciati sunt.

Vel Historia narrat, Hierosolimam dum Hispanicus regnans erat, expugnare, et destructam esse. Spero quod liberi qui sub dio Ignatio portam esse, dum sub dio Ignatio portas. Deus certe illos afficiet solatio qui pietatis causa enunciati.

Veni sancte
Spiritus.

Sine adjutore

Franciſci Stany
medicæ Claſſis
Gramm. ati &c
ſtudioſi

Die 8ª Julii
799.

Sensum.

Ad concionantem ſpectant oculi, huc attenta ſint aures, huc inclinet animus omni cum reverentia, quaſi non hominem audias ſed, ſi cum per os hominis tibi loquantem. Quum recitatur Evangelium, aſſurge, vel ſi peter auſcultа religioſe, Quum in ſymbolo canitur, vel homo factus eſt in genua procumbe, vel hoc pacto te ſubmittens in illius honorem, qui ſemet pro tua ſalute, quam eſſet ſupra omnes colos, demiſit in terras, quum eſſet Deus, dignatus eſt homo fieri, ut te faceret Deum.

Dise ihre Kinder ſollen die Augen gut brauchen, wenn die Kinn, und das Gemüth mit allen Kunſten, als wenn die nicht nimmt Mangel leidet, ſondern daß Gott die Menſchen Mangel leiden. Und das Evangelium gut hören wenn du hörſt, und wenn du kniest ſo ſoll aufmerkſam ſein. Und in Credo gegangen in die Kirch und Mangel haben ſo kann in dem, wenig ſind auf dieſen Menſchen, und ſich ſind die Hilarſt dieſen einhalten dann Gott war, wenig in und ſich Mangel zu machen

Veni, sanctus,
Spiritus.

Censum!

Opre

opre Musebaleh

Locumis'

Mu"llerd ird
medicae Clau"
sis' Grammaticae
Studiosi

Dilectissimi Patres Patresque Conscripti! Quid
Romani nunquam nisi de Republica agunt, quid
omnes cogitationes curaeque eorum quam ut
Imperium augeant, Rempublicam amplificent,
gloriae suae consulant, nihil unquam nisi
honestum atque decorum, nihil nisi
magnificum atque excelsum animo concipiunt,
ita ut omnes intelligere possitis, Romanos
ad imperandum natos esse, omnesque
reges, gentes populosque iis esse
subjiciendos.

Dum civitatis patriaeque prosperae nostrae cupidi
et actis illa sequuntur ut saepe multa de summis
rebus secus ac opus est, aut ipse videntur facere
omnia enim quae ad sunt praeclara sero.

Veni sancte Spiritus

Adjutor Kaluža.

Sensum.

Bias patria illius Priene ab hoste capta, dum alteri illa fugienti ut multa de suis rebus secum asportarent, a quodam admonitus fuit: ipse idem faceret: inquiebat vero id ipsum facio, omnia enim mea mecum porto.

Francisci Slanzy
medioclassici Gram=
maticae studiosi.

Die 9ª Julii
799.

V. S. Sp

Imitatio odae Horatianae

ad Levconem.

Ne tibi Levconoë sit. discendum optima cura.
Quem tibi Di finem quem dederint mihi.
Num vivere licuit num Priami Nestoris aevum.
An nunc extremus tibi exoriatur anni
Ne tu Chaldaearum sortis oracula quaeris.
Ne tu fulta inspiciar fatidicam rotas
Rogo ventrem animumque deliciis pascam,
Nec delectum animum dulcia vina linque.
Jam tempora fugiunt scilicet ut loquimur perfidum
Vincentii Ne tibi crastinis fit curae quid dies et ferat.

Nimetici
Poëticae candi
date. 1798.

Veni sancte Spiritus!

Pensum.

Als das Lies Petrum den Sinn nimmermehr, und die übrigen auch solche Arbeit die Klugheit angriffen, dass sie dennoch bisweilen von ihrem Fischen müssigen; wie er nun den neunten erwidern: er sollte „den Netz diesseits thun: ist schon gut, sagten sie, thun alles, was nöthig ist, etwas ist mit mir.

Sine adjutore

Biantis patria Priene ab hoste capta, et ceteri ita fugientes multum de suis rebus secum asportarent, quodam admonitus fuit: ut ipse hoc faceret: vero sa„ cio, inquiebat, omnia enim mea mecum porto.

Antonii Schulla a mediae classis Grammaticae stu„ diosi.

Teschinii die 9na Julii. 1799.

V: S: Spiritus.

Sonntag d 18 April

Als ist gestern nach dem Essen auf die 2 Uhr, das ich einen
Knaben und andern Knaben, ist unmöglich und Zeichnen, und Einen
auf, als wir nun Briefe empfangen hatten, kam mir Salomon
und erhebt auf die Insel da wir aber nicht mehr hinaus,
weil an einem Sonntag, und wollen uns bringen, wird uns
nun ist der Spaziergang, nämlich ist in der Nähe, und kommt
immer.

Aloisii Soppen heim in tot es alumni.

Heri similis studiis in pratum veniens, multos pueros ludentes vidi, pilæ causa colludi, nos brevi tempore ludentibus nuntiavit veniens lusum interdixit cum autem non fecissemus, paulo ante perfossum nos fuit, paulo supplata, et in aqua dejecto aufugimus.

Fidus | est nobis | cæsar cum | cæsare | nuper
Quos mihi | misisti | mattime | gotta de | os.

Joannes Thomaschzik infimae classis grammaticae studiosi.

Certamen.

N: S

N: Haec urbs antiqua Die alte Stadt
G: huius urbis antiquae der alten Stadt
D: huic urbi antiquae der alten Stadt
A: hanc urbem antiquam die alte Stadt
V: o urbs antiqua du alte Stadt
A: ab hac urbe antiqua v. der alten Stadt

N: P:

N: Hae urbes antiquae die alten Städte
G horum urbium antiquarum der alten Städte
D: his urbibus antiquis den alten Städten
A: has ~~urbes~~ urbes antiquas die alten Städte
V: o urbes antiquae o ihr alten Städte
A: ab his urbibus antiquis v: den alten Städten

J. J. Jp.

O. c. D. n.

J. eo.

Die prima Febru-
arii. 1799

J	II
B	I.

Aloisii Förster me-
diae classis gram-
matices studiosi.

Periculum scholasticum.

Die unterschriebene Schüler, welche sich in die Schule gesetzet haben, versprechen,
"sich bessern zu wollen, aber noch unwissend sind, die sie hineingesetzet haben, weilen sie
"zu lernen da sind, sondern zu allerhand Unfug gebraucht, einige Tage, da sie
"wieder fleissig gelernet haben, wenn sie nicht krank gewesen wären. Diesem nach
"thun unsere Meister uns bessern fleissigen Schülern, wenn sie bisonibus
"nus Garnisterbus Bibris bey schönen Wetter, und sind dieb gebungen, sezzieren
"gehen, nicht diese Zeit umsonst sich nicht so bricht und nigmus Schuld sein Eibelzad
"giessen."

Plurimi discipuli, Scholam ingressi, promitebant, fore ut
diligenter discant, sed hactenus pauci sunt promissis stan-
"tes; illis non honore sed summo dedecore versus, quidam inqui-
"unt eos diligentius discisse, nisi adversa valetudine labo-
"les. Hi meo quidem judicio optime sua salute prospicient, interdum
labore peracto, oculo favente, corpore movendo, ambulare eundo,
hac ratione non tam facile sua cum passim alium ediscent. &c

A. M. D. G.

Sol. S.
Veni sancte Spiritus!

Specimen Scholae:

Qui minimum Psalmum, quem heri in die Psalte gebam memorauit, dass sie flatissig kommen wollen, aber nun wenig sind, die ihr Versprechen halten, welches ihnen zu Ehren und ihrem Freund zur grossten Freude geschehen. Einige sagen, dass sie wünschen flenissigere gekommen sein, wenn sie nicht Lust gehabt hätten. Cupio omnes omnino frequentes adesse, ita enim discipuli proficient, nemo sit qui bidendum non sumptum debuit ei suum dictum, und dem Lob zu bringen. Quaerimus quod, cum diu dant venerint sie sich nicht solenn sub hiemem Psalm und Lobed zu singen.

Alterum Discipuli Scholam in gressi promiserunt diligenter discere; plenii autem sunt promissis suis stantes. Illis non honori sed dedecori vertit. Quidam negligunt, futurum esse ut diligentius discant nisi adversa valetudine laborassent. Nei quidem studiosi salutis prospicient aliquando labore pericu tollendo facente corpus movendi causa ambulare eundo; nat rathione sibi damnacile sua culpa malum non adiscent.

Joannis Richly mediae Classis Grammaticae studiosi.

Testimonium die 9na Febrij. 779.

Löblicher Stuhlrichteramt!

Ihrer Aufforderung überreicht im Anschluß die Conscriptstabelle der Hausbesitzer unsers Bezirks 799.

Teschen den 17 August 799.

Leopold Tschernich
Bürgermeister
Franz Joseph Koch
Rathsbürgermeister
Anton Hanzel
Georg Luber

Relegi. Vol. I.
Veni vanct. P. 4.
Pericul.

O: C: D:
N: S: E:

Tesserii sexto Calendas Maji 779.

Maximiliani de Schmidt Carmeliae Classis Grammaticae Parisiis.

Periculum domesticum.

Sunt mei quidam libri, a Parente partim in Gallia, partim in Germania praecipue autem Parisiis, et Lipsiae permagni empti, mihi donati dedit. Non dubito, quamprimum reversuro, meque voti compotem redditurus, nisi interea in morbum incidit. Nam ejus pater et mater, illo absente meore confecti, diuturna mora perculsi, jusserunt, ut abjecta omni cunctatione, domum redeat.

Ich besitze einige Bücher, die mir Vater und Schiller in Frankreich, Schildin Deutschland, besonders aber zu Leipzig sehr theuer gekauft, und mir geschenkt hat. Ich zweifle nicht, daß er wieder zu uns kommen, und mir meine Bücher schicken wird. Denn wir wissen uns vorgestellt, denn wir wissen uns vorgestellt haben, daß er wieder zu uns kommen soll. Denn seine Eltern und Mutter die sich in seiner Abwesenheit sehr alt gemacht, und die Leute Angst und Bangigkeit sind, daß er wieder kommen, daß wir seine Augen wieder sehen können.

2° S Spiritus

Exercitium.

Stanislai Kotarski
Rhetoricæ Candidati
Die 1ª Junii.

Quisque, qui ad in quacò re veritati maxime est perspicuus, qui ut acutissimus et celerrimus videtur, et qui suam rationem exhibere potest, cum rite prudentissimum ac sapientissimum habere solemus. Versantur omnes cogitationes motusque animi de consilio honestatis capiendi, ad bene beateque vivere, res pertinet, in studio, litterisque sapientiæ.

Veni sancte

spiritus!

Omnia cum Deo,

Nihil sine eo.

Josephi Loschicovitz

Phil. Imp.

Rhetoris.

Sesetinii die 1mo

Junii.

MDCCXCIX.

Certamen.

Nachstund nimm dir Nachricht in jedwedem Fall und bestund nachdenk, und dem nutz nun zu schönstem und gnutsviedrigstem einrichten, sondern auf ihren Namen nehmen denk! Und fall nach mit Lust für niemand zuviel hochsüchigen und nachtheiligen Mensch. Selbst Andenk und selbe Annäherung nicht für nutzen nutz Erfindung dem Nachfolgen zu verleihen, und nutz die glückseligkeit zielenden Absichten, denn nutz Übung in Wissenschaften und Kenntnissen.

Ut quisque quaque in re, quid verum est, maximum perspicere, quique et acutissimum cetterimumque videre, et rationem eius explicare potest, is rite prudentissimus et sapientissimus vir haberi solet. Omnis cogitatio et animi motus versetur aut in capiendis consiliis de honestis et ad bene beateque vivendum pertinentibus rebus, aut in studiis litterarum scientiarumve.

Ad Maiorem Dei Gloriam.

Tentamen.

Ferdinandi Kraftschik
Rhetoricæ studiosi.

Ut quisque, in quaque re, quae vera sunt maxime prospicere, quique et acutissime celerrimeque videre, et rationem explicare valet: is rite prudens et sapiens esse, habetur. Omnis cogitatio versetur et animi motus versetur aut in capiendis consiliis, de honesta, et ad bene beateque vivendum pertinente re,: aut in studio, scientiis et in prudentia.

Vie r^m Junii 1799.

Veni sancte Spiritus.

Col. 9
p. 10.

Periculum Scholasticum.

Quarto Nonas Martii anno 1499.

Quarto Nonas Martii scripto et tertio Idus Martii voce magistri nostri periclitabimur. Non quidem nostra vita nec nostra fama dicenda est cum vita par passus ambulant, si periclitatur. Non me latet futurum esse ut eos poeniteat suae culpae alteri non vacantes, nec me fugit vero simile eos oportet memores tritī proverbii quadrifidae cum spinerva manus quoque movendas esse.

Francisci de
Richter
mediae classis
Grammaticae
Studiosi.

V. S. S.

Ferdinandi Krafftczyk
infimæ classis
gramaticæ stu-
diosi

Periculum

Ein Zimmermann kommt seiner Hilfte drei Gesellen, und ein
Lehrjung und spricht zu ihnen: Ihr müsset Hebel, Laden
und Richtscheit haben; die zwei sollen diesen am rechten Ort an
das Mauerwerk, Zimmermann, Schnepfel und der Schlag-
hämmer haben sollen ab. Das Mauerwerk besteht aus Steinen und
Kalk. Der Zimmermann Axt und Beyl, Klammer und
Nägel, der Schmied Feuer, Amboß und Bürkeisen,
der Schuster Ahle, und Pfrieme.

Circularius potest sine opum fabri serarii nec
mensam nec ciftam facere. Opus habet runcina
terebram, et cultrem, quæ ab eis conficiuntur.
Etiam faber murarius, faber lignarius, sartor
et sutor utuntur eum; faber murarius, et
utitur trullam; faber lignarius securem
seram, assas et clavos. Sartor forficem
acus, fetamentum; Sutor subulam, et
calporum subtilium,

V. S. Spirit.

Exercitium.

Unusquisque in re quaque, qui vera esse maxime perspicere, quisque et acutissime cellerimeque videre, et rationem explicare potest: is vir habeni solet prudente sapientesque viro. Omnia cogitare et omnes animi motus, aut ad consilia capienda de honestis, et ad res pertinentes bene beateque vivere, aut in studio scientiarum, versantur.

Aichner Joan.
Rhetoricae Audi-
ae die 1 Junii
799.

V. S. Spi

Certamen

Kunstsinn nennen in jedwedem Falle die Klugheit am Handeln und Thun nicht nur am gesundesten, und geschwindesten einsehen, sondern auch Ihnen Freund erklären können: dann man mit Recht sie einen vollständigen, und wohlgesinnten Mann-Alles Kunstsinn, und alle Gemüths Bewegungen nicht gut heißen auch Empfindung der Tugend zu schätzen, und auch die Glückseligkeit einbenden Absichten, oder auch Übungen in Schönheitssachen und Kenntnissen.

Ut quisque in quaque re, quod verum est maxime perspicere, quique et acutissime, ac celerrime videre, et rationem ejus explicare possit: eum rite pro prudentissimo et sapientissimo viro habere solemus. Cogitatio et animi motus versatur ad capiendum consilium de honestis, et ad bene beateque vivendum pertinentes res, aut in studia scientiarum et cognitionum.

Matthaei Victorini
Rhetoricae Candidati.
Die 1. Juni 1799.

V. S. L.

Adjectore Rectsaleth

Franciſci Alſchei
mediae claſſis
Ramaidae Auditor.
Die 9 Julii

VSh

Sensum

Correctior abjuit

Hollen wir Menschen zu unserm Glauben, daß Gott überalle dinge ein Herr und Lenker, ein Regierer und Erhalter, und Almächtiger sein, und uns für denen unmenschlichen Grillen nicht zu sorgen, und bemühet wir uns in andre besserung zu Gott zu kehren, und uns wieder ihn zu begeben, und für seine Ehre, uns in Gehorsam und Gottesdienst zu üben, und uns vor seinem Gerichte zu fürchten, und

Joannis Leher Schrift media classis grammaticae sind die Lesarten 4 Juli

Hominibus est a principio persuadendum: quod deus super omnes res dominus ac moderator esse vel deum super omnes res dominum ac moderatorem esse. Itaque quid geritur ejus ditione et nutu, eumque, de dominum jenere bene mereatur, et intuitur quales quisque sit, quid facis contra illum, admittitur, et non quaeris mente, cum quaeris pietate illi religiones colit quod minimum impietatem habet, vel cum illis habere

Veni Sancte
Spiritus

p. 2.

Ambitio

Carmen Iracundum.

Rebus adversis probitas celicet exercetur
Tempore tristi habet laudis materiam
Si Ulisses durus infesti nihil vidisset
Felix sed sine laude Penelope foret.

Carmen perfectum.

Celicet adversis probitas exercetur rebus
Tristi tempore materiam tempore laudis habet
Si nihil infesti durus vidisset Ulysses
Felix Penelope, sed sine laude foret.

Josephi Jacobi ~~[illegible]~~ia
Pintacensis Studiosi.
Die 6. Junii
1799.

Certamen.

Omnia cum Deo Nihil sine eo.

Warum wir das dasjenige Gottes glauben, jenes dem stärkste beweis dieses zu sein, dass kein Volk so wild, keiner unter allen Völ-
kern Menschen so unbändig ist. Dasselbe Kinder nicht den Gedanken von Gott
mitgebracht haben. Viele sagen von Gott unbekannte Dinge, denn
sind selbige auf einer sonderbaren Weltregierung zu entdecken:
alle jedoch sind der Meinung, dass es ein göttliches Gewalt und Macht
gibt. Sie bringt seine Übereinstimmung unter den Menschen oder
Einverständniss zuwege; nicht durch Vernunft, nicht durch Gesetze ist
dieser Glaube befestiget worden.

Quamobrem credamus, quod Deus sit: firmissima haec videntur
argumenta adferre, quod nemo populorum tam ferus, nemo hominum
omnium tam immanis est, cuius animus non opinione Dei
imbutus esset. Multi sentiunt de Deo prava, haec enim ex
vitioso more efficii solent: omnes tamen divinam vim esse ac naturam
arbitrantur. Nec nec colloquutiones nominum, nec consensiones conficit,
per insitutia non, non per leges est opinio haec firmata.

Leopoldi Nechay Rhetoricae studiosi.

Teschinii die 30ma Martii 1794.

Veni Sancte
Spiritus.

Carmina Sacra.

Nocte surgentes vigilemus omnes
Semper in psalmis meditemur atq;
Voce concordi domino canamus
Dulciter hymnos

Ut pie regi pariter canentes
Cum suis sanctis mereamur aulam
Ingredi coeli simul et perhenem
Ducere vitam

Praestet hoc nobis deitas beata
Patris ac nati pariterq; sancti
Spiritus cui pro resonat per omnem.
Gloria mundum

O. A. M. D. G.
O. C. D. N. S. E.

Josephi Jacobi Zia
Sinlaxeos Studiosi
Die 13. Julii.
799

V: S: Sp:

Census

Ex Cornelio Nepote Excerpta Ex Miltiade

Persarum rex Darius ex Asia in Europam exercitu traiecto, Scythis bellum inferre decrevit. Pontem fecit in Istro flumine qua copias traduceret. Ejus pontis, dum ipse abesset custodes reliquit principes quos secum ex Ionia Aeolide duxerat Quibus singulis ipsarum urbium perpetua dederat imperia Inter hos fuit tum numero Miltiades, cui illa custodia credebatur

Joannes Jacobi medicae classis Grammaticae Studiosus
1779

V. S. S.

Omnia cum Deo
nihil sine eo.

Francisco Stat-
mushy in Academiae
Classis Grammaticae Studiosi.

Teschinitz 27ma Julii.
799.

Ore Laudenshy.

Versum.

Quod Labor mihi gratum est, id mihi magis magnum fit, cum
Deum Deum Optimum Maximum non gratificari, quam offendere cupio.
Ideo Labor mihi non est, si non gratificari, sed offendere timeam. Ne
vero plura verba faciam, finem dicendi mihi faciendum puto. Te bene valere
volo, quod ut fiat, Deum Optimum Maximum precor. Quam brevi mihi longa
tempora breviora videntur, cum Te videre et Tecum loqui mihi datum est.

Quod Tempus ad vivendum cuique datum est eo contentus esse debet; Nis-
si enim animo placeat, neque necesse est ad senectam usque Labo-
rem manere, Si modo probetur, sit nihil quo quisque actum. Neque est Sapientis
usque ad placidae vivendi brevem actatis tempus jam satis longum
est bene honeste ac vivendi.

Certamen.

Omnia cum dico Nihil fere eo.

Wir wissen ja, wie die Schuljungen den Lehrer auf manchmal
wenden zum Beweis und dass selbe wie kommen:
mm, dass wegl dem Herrn Inhalt unserem genommen wie,
welche sonst viele Summe und gemeinsind selben
zu Fallen Gelegen; wenn sie nun wie der angreifen
Fallen, so Gelegen sie zu Liegen, welche Summe nd
gelegt hätte.

Videsne? et ut similitudo eorum vivacem in proverbio est, et tamen accepimus, in Insula Deloi Leopoldi Nechay complures fuisse, qui permultas gallinas quaestus Rhetoricae studiosi causa alserint; cum illaque opum insperarent, dicebant, quae galina id peperisset.

Festivii die 4ta Maii.

Leni donati praetus

Sol. / 20
p. / 11.

Periculum scholae

Festo Nonas Martii scripto et decimum tertio idibus Martii
vobis am magistro periclitatur quidem non nostram virtutem
sed nostram famam, dico, cum vita pace possu ambulat, in
periculo sunt. Nonne latet, quod penitet sabiemus, et sua culpa
nihil litterae vacaverunt; ego me fuit Quo fero sapiunt prigeri.
Hi oportet memini quod tritum proverbium; cum Minerva
magum movendam esse.
Amm 4 Mainz vonnehm wir Schnistlich mich 13 Mainz mine Alig
wol Lehma gnbüsnt vonnehm, nb wind gneau mist nüsnu Inbm,
sondnu mid nnsnen Ehm, wir mamm Sonzt mit Imm Sin gtrisnu
Ohn Sn Snst, ni Gnlesen Sngü. Ich weniß Dass nb Sni jmuig
gnu bm nümm vonnehm, Sn sub nigmm Schuld mists gnbmmt
sabm, ich weniß nb ouch Dass Sni gü Sest bm nümm vonnehm.
Sinsn Sättnu Sus Sall ou Sdrb bn Sm Sm Sgnisnen
mümmer Sallnu, Dass mamm bn Stm ubn Dann nbm
ouch ou Sne

Schol Aloisii
medicae classis
Gramaticae
studiosi.

Certamen.

Z.

f. j 30

p 23.

Meum et vestrum Parentem, per magnus interest diligenter
quem Solidus discedo. Inde animaverto, alius otio dedito alium
Re nugas occupatas est. Praeceptor habet tibi succensendi pro
probrum est Puero cuius negligentiae praeceptor, ne
que piget. Meum accedit Sententiae et bono similatem si
optat, quod probrum manet. Curat vestra Studet et
honorem Studiosum.

Francisci Slatini
Styrii Rimmaudiae
Classis Grammaticae
Studiosi.

Meinem mir Ihrem Lehrer viel Ruhm
mir Ihrig Pflicht als gewiß Lehrer. Eifer, wenn ich
ein Ihrig Pflicht mir Ihrer abmit sich Ihrer
ber & Ihrigen, so sich ist Ihrer mir Ihrig zu stimmen
zu sorgen. Ihr Ihrem Ihrem Ihrer Ihrig
ein sich Ihrem Ihrer Ihrig mir Ihrig Ihrig
Ihrig. Ihrig mir Ihrig Ihrig Ihrig
Ihrig Ihrig Ihrig Ihrig Ihrig
Ihrig Ihrig Ihrig Ihrig Ihrig
Ihrig Ihrig Ihrig Ihrig Ihrig

Veni sancte spiritus.

Vol. I. 3.
P. I. 3.

Examen.

Ich besitze meine Bücher, die Frankreich, theils in Frankreich theils in Deutschland, bekommen habe, zu Paris und Leipzig gekauft, und mir geschenkt hat. Ich zweifle nicht daß er mir solche mit der Zeit wieder zurückgeben wird, wenn er nicht unter dessen in meine Dienste tritt, und mich verläßt. Denn ich werde mich in meinen Studien nicht irren, und die Lust zu studiren, die ich in meinem Aufenthalt in Frankreich bekommen habe, wird mir auch in Deutschland nicht fehlen.

Francisci De Richter mediae classis Grammaticae Studiosi.

Eschinii die 26ta Aprilis 1799.

Sunt quidem libri, quos Francofurti partim in Gallia partim in Germania praecipue Parisiorum et Lipsiae per magni emtos mihi dono dati. Non dubito eum quem primum Dominum reversurum esse, et me mei voti compotem redditurum, si non interea in morbum in cesset. Dater et filater enim, illo absente merore confecti, et diuturnitatem morae pertaesi fecerunt, ut abjecta omni circumlatione Dominum redeat.

V: Si Sp:

Omnia enim Deo nihil sine eo

Ope Professoris Lotzer

M S N N

Festivi die 9 Julii.

Maximiliani Krostein medii classis grammaticae Studiosi.

Sensum.

Ut sollem die Menschen zu recht gewisen: Das gott allweller die nit lenkte und stiftet hett, und das allt wort zu recht durch seiner Propheten gewalt und allerhöchst geschrifft und das new durch seinen sun Jesum christum widerbracht und bevolhen hat wie ungeistlich und schedlich sye handlen, welche vermeinen on gott sye alles in der welt ungefer und zufellig, und nit durch gottes ewigen rat und fürsehung geordnet und regiert.

Hoc opus tibi perspectum sit hominibus Deum omnium rerum dominum ac moderatorem esse eaque quae geruntur, ipsius fortuito ac numine, geri et quidem de hominum genere optime meritum et in tueri qualis quisque sit quid agat quid in animo ad mittat quamve mente qua pietate religionis colat, et priorem et impiorum rationem habere. Q. E.

Genesim

IV^to Bonas Julii Adjutor Rychti

Sie sollen die Menschen zum Glauben; daß Gott über alle Dinge
ein Herr und Täufer seye, und das alles, was geschieht, seine
seine Kraft, Gewalt, und Allmacht geschehe; und daß nie kein
menschlicher Geschluß nichtig seye, und kommenkt wie nie
jnder beschehen seye, was nie thue, was und anmiehr thun beschehe
mit was für einer Absicht, mit was für einem Verstand wir da
Gottesdienst beiwohnen, und daß wir uns Heuser und Gesellschaften
Hoc sit hominibus a principio persuasum; Deum omnium
rerum dominum ac moderatorem esse, gestaque ei dictione
et numine geri; eumdemque de hominis de genere optime meri
meri et intueri, qualisquisque sit, quid agat quid in eum
admitat, quae mente, qua pietate religionem colat pisque et
impiisque rationem habere.

Jacobi Dell
Angelo mediae
classis Grammatiae studiosi

Veni Sancte Spiritus

Col S
P. P.

Periculum

Quanto Nonas Martii scipto et tertio Idus Martii voce magister non periclitabitur. Non quidem capite sed nostra fama, ut dicere solemus, cum vita pari passu ambulata periclitabimur. Non me latet, futurum esse ut poeniteat, qui sua culpa litteris non vacatos, nec me fugit ut sero sapiant Phryges. Hoc oportuisset triti proverbii quotidie meminere debuisse, cum Minervam nemo nascendam esse.

Francisci Seany
medicae Classis
Grammaticae
Studiosi

V. S. Sp.

Pensum domesticum.

Friderici Anguitz me, diae classis grammaticae studiosi.

Teschinii die Novis Aprilis.

Anno Domini.

1799.

Dringwürdig ist der Trieb der Philipp zur dazumahl nur allein über ganz Macedonien herrschte, und Aristoteles, der alle die zum selbigem Zeit lebten an Weisheit übertraffe, erschrieben, der Trieb unter selben ihn nicht glücke wünschte, daß sie nicht Printz ordinarie und Ehrlichkeit sind, sondern Tirannische, weil der Trieb ihnen Philipp, daß der Printz zu seiner Zeit nicht die Welt gekommen, wo sie Mann lebte, und sie

.c. zu bisher fürchterlich wären. ~

Notata dignae sunt litterae quas Philippus qui tum solus dominabatur in totam Macedoniam, v. in tota Macedonia v. tota Macedoniae dominabatur, Aristoteli qui sui aequales sapientia superabat, scripsit. Scribit, ne sibi gratularentur de nato filio, cui nomen Alexander erat, sed potius, quia haec sibi fortuna contigit, filium ea aetate in lucem editum esse, qua Vir existeret, qui ei informando idoneus esset. ~. h. ~.

V: S: Sp: qui=e=od

Composition.

trigintā
quatuor

credo=is=ere qui=ae in noster=a um Schola=ae

Ihm wollte ich glauben Fuchs in unserer Pfalz 34

discipulus=i

Pfälzer gezählt werden? Fuchs Zahl ist für

omnino magnus=a=um est anus=i sum=es

war grösser, als wir in Freyburg diesen waren,

autem quaciuenis=is

aber die Jünglinge selbst sum est deter=a=um or=rimus

Joanes signa infime classis gramatice studiosi.

18 qui=ae=od reliqu=a=um sum est ex tandum

die übrigen sind nicht tüchtig zum Lernen. ad doceo=es=ere or=rimus

V. S. S.

Pertamen

22

Rieb Max
in suae
classis gra
matices
studiosi

nos
Dem festen glauben credo
discipulus
Schüler wenden? Ihre Zahl ist klein
ist wie sie in Anfangsgründen
sind deren
sind schlechter dings 18 oder 19 ab und
schrieb, die übrigen sind noch
credis-ere, in, Schola trigili
in unserer Schule B4
numerus
omine
at scribit sum in classus a um animus
Sunt decem novem
reliquus a um sunt non ad do
zu kommen
magnus-a
major
Juvenis-is
Jünglinge
sunt plantum
sind nur

V. S. S.

Mathaei
Kolaczek
mediae
Classis
Grammaticae
Studiosi
Teschinii die
Quinta nonis
Aprilis. 1799.

Pensum.

Νεκρος, ου δακνει. Ρηματα θεος Κυριε. Mortuus non mordet
Verbum vita habeo Dominus Παρακλητον εχομεν προς
του Πατερα. Advocatus habeo apud Patrem.
Οφθαλμους εχοντες ου βλεπετε.
Oculus habentes non video.
Νεος πολλα χρεα μανθανετω.
juvenis multos ubilis disco.

Νεκρος, ὁ est Nominativus N. S. a Radice νεκρω, εις, ει
significat mortuus, δακνει ab δακνω mordeo

Ρηματα — τος Radix ρεω significat dico Jungit Radici
δυαω sig: vivo. Χεις ab εχω habeo. Κυριε, ος, ὁ est
Vocat. ipsa Radix Dominus Παρακλητον, ος, ὁ
Radici καλεω voco, et εχομεν ab εχω habeo προς est
Praepositio petit Accus. apud Πατερα ipsa
Radix frater Οφθαλμους ab οπτομαι video
Νεος, ὁ, ου juvenis πολλος, η, ον multus, a, um
Χρεα ab χραω. ubilis μανθανετω disco is, ere

Josephi Gerard
infimae classis
Grammaticae stud. ord.
Die 10 May

Die Inquisitio inquirebat quod Jerusalem vel Hierosolymae
Deijnen were inclinat und gemeint werden. Ist sagen das
dan Daniel weissen unten der Kirchbaume nachstehende
ist were Seite wenden beginnet wurden. Gott nimt gnädig
diejenigen bussfend weissen der Gnädigkeit wegen nimmer
zellen gnaetrat werden.

Historia narrat quod Hierosolima ut vespasianus
regnatus erat capugnat et destruitur v a historia narantur
quod hierosolima et vespasianus regnatus erat expugnatur
et destruatur. Spero quod lis qui super vetino oriri est
hodie componitur v spero quod lis super vetino orius est
et hodie componitur. Deus vere illis afficere solati erectus
et debent officiatur. deus vere illis afficiendus qui prelate
ab officiendus est.

C. V. P. Sp.

M. 72
P. 2

Periculum scholasticum.

Antonii Schulle
infimae classis
Grammaticae
studiosi.

Die 8ta Maji
1798.

Wir Christen wollen nach Jerusalem, aber Vespasianus
Priester will verbrennt und zerstört werden. Ich glaube, daß ihm
Wenige unglaublich und Narrheit nachgedenken wird, weil Gründe
unnöthig genug sind. Gott sind gewiß Feinde gewesen, Tröster,
und ihr Feindseligkeit wegen, warum sollen gute Christen
Historia narrat, quod Hierosolyma expugnata et destructa est
postquam Vespasianus regnavit. ℣. a Historia narratum Hierosoly-
mam expugnatam et destructam esse, postquam Vespasianus
regnatum est. ℣. Vespasiano regnato. Spero, quod bis adhuc hodie
compositata fuerit quae vinctorum orta est. ℣. Spero, litem ad
huc hodie expositam esse, vinctum orta. Deus vere illa
afficiet solatio, quae pietatis ergo debebunt cruciari, ℣. A Deo
vere illa afficientur solatio, quae pietatis ergo, cruciendae erunt.
℣. A Deo vere afficientur solatio, pietatis ergo, cruciendo.

V. Veni Sancte Spiritus.

Col. 21.
p. 6.

Dominica Quinquagesimae.

Dominica Quinquagesimae. Quinquagesimae dicitur, quia ab hinc ad Pascha quinquagesimus dies est. Quadragesimae dicitur, quia ab hinc ad Pascha quadraginta dies sunt. Quadragesima dicitur, quia ab hinc ad Pascha quadraginta dies sunt. Quadragesima dicitur, quia ab hinc ad Pascha quadraginta dies sunt.

Nonas Martii sanctos, et IIIio Idus Martii vocabo Praeceptore periclitaremur. Quidem non nostram Filium sed nostram Patrem, quae, Dominus solet cum vita pariter passus ambulat periclitatus esset. Non meliabit quod illi pericucerit, quae quae culpa non citius quam, verant: nec me sequit.

Josephi Sacro medicae classis Gg. studiosi.

Dig: y Martii.

Hac oportuit Sancto Sanctio quotidiemmine, re, —

1719.

Jenlund.

Carmina Vaeta.

Vaetus ingentes vigilumus omnes,
Semper in Festos medietatem agite
Vaet Domine Jesu passionem.

Vaeti vetulum
Et pia regi paenitentiae
Cum Sueti Sancti meum miserandam
Ingredi Coelum Samuel petentem,

Vaeue vitam
Brecfet hae nobis Deitas Vaeta
Patrum Sacmeati pollergu Sancti
Spiritus, dicie. resonat pendamnem
Gloriae mundo

Sensum

Dignae litterae notando sunt. Philippo tum solo totam Macedoniam dominanti Aristoteli, omnes sibi aequales sapientia superante scriptae scripsit. Non sibi gratulandum est, quia filius natus est, cui Alexandri nomen erat, sed potius quod sibi fortunam contigit filium aetate in lucem edidisse, quia vir existebat formando civem maxime idoneus.

Certamen.

Georgi. Demsky Die 28. Novbr.

1792

Veni Sancte Spiritus!

Bensum.

Cas benevolentiam Jubelfr, ein aus hier palbm
beysammen bis mit Abschaffung mit Anklagung, dass die
Gott in Erfüllung dieses ihm gnädigsten Glaubens Lehrm
des Klagens gnädigst dieses Gnade, primum desiderand
den gnädigsten Gemüths ausgewiesenheit, und des Klag
gen ihr Schmiedt über die ausgesetzt, hier vorliegen Exclamon
pagt: dass no Gott über alle primi Schulen ausgegossen sein.
Komm du Dich mit deinem Hülfsmittel vorgelan sey, so
kannst du mit Erkenntniß setzen, dass des Redimus ersten
das selbst voriß als du kommst.

Jacobi Richly
medicae Doctoris
Grammaticae
Studiosi.

Festivis quinto
Calendas Maji
MDC.

Precibus acclutis precibus, ad etiam ante eas, aspergetibi
aquam illustralem desideranz, ut te Deus intuitu hu
jus sacri Elementi, quae enim ipse non est haec vis
Sua gratia a noxiis Animi evagationibus defendat, et
tibi aquam Sapientiae effundat, quae per Salamonem
a Deo super sua opera effusa esse dicitur. His subsidiis
instructum licet confidere in studiis saturam esse et
Deas ancorae jactum prodevertat. —

Veni Sancte, Spiritus

Sensum Domesticum.

Omnia cum Deo, nihil sine eo.

Adjutore Muschalek.

Vehmt Lehrmeyster jnhm bestimt ist: damit mann jhnen ihre sorge, ihr auf ihre Verrichtungen, inn zu Gottes sie nicht nöthig auf ihr Füssen bis ans End zu bleiben; wann wir nun Empfall finden, so nehmen wir immer jhre innere Aufsicht. Die Lehrer auf ihre weiss nicht bis zu suchen ihre Pflicht zu lehren. Ann in einer Lehrmeyster ist jhnen Lieyn gnug wohl und nachdrucken zu thun.

Jonae Bohemek mediae classis Grammaticae studiosi.

Quod tempus ad vivendum cuique datum est: eo contentus sit, histrioenim etiam, ut placeat, neque peragat fabulam, modo probetur, cujuscumque actus sit. Neque etiam est, ut sapiens usque ad plaudite vivat. Breve enim aetatis tempus est satis probe honestique vivere.

Die 27 Julii.

749

Lucium!

Quam vim habeat amicitia intelligi potest: quamvis multa sint quae nos a nobis alienent, quae ad se alliciant, quae ad cupiditates impellant, quae ab officio avocent, tamen nihil est quod amicitiae obstare possit, nihil quod amicum amico praeferri patiatur. Quae enim societas hominum esse arctior potest quam ea quae est bonorum quibus in unum omnia communia sunt, quibus vita ipsa, quae quibusdam etiam cupienda non est, cara debet esse propter alterum? Quae autem societas vitae esse suavior potest quam ea quae est sapientium? Quod adhuc inventum est quod tam adpetendum sit quam amicitia? Quae quidem ita se tuetur ut ea quae sunt ad beate vivendum sine amicis ne cogitari quidem possint. Quae autem ad vivendum necessaria sunt, ea sine amicis quamvis abundent, tamen non possunt non esse tristia. Quae enim domus tam firma est quae non labefactari amicorum praesidio possit? Quae res publica tam stabilis quae non amicorum benevolentia regatur? Quae tam potens tyrannus quae non amicitiae vim imbecillitatemque sentiat? Quae tam pauper quae non amicis divitiis locupletetur? Quae tam abiecta quae non amicorum opibus ad dignitatem adiuvetur? Quae tam clara quae non amicorum laudibus ornetur? Quae tam diligenter a quoquam quae non ab amicis diligentius? Quae tam fortis quae non amicorum adiutrix fortior? Quae tam timida quae non amicorum praesidio audacior? Quae tam mortalis quae non amicorum memoria immortalitatem adipiscatur? Quae tam fera quae non ab amicis mansuefiat? Quae tam mansueta quae non ab amicis ferocior? Quae tam fugax quae non ab amicis ad manendum? Quae tam manens quae non ab amicis ad celeritatem? Quae tam fugax quae non ab amicis ad manendum? Quae tam manens quae non ab amicis ad celeritatem?

Quamvis multa sint quae nos a nobis alienent, quae ad se alliciant, quae ad cupiditates impellant, quae ab officio avocent, tamen nihil est quod amicitiae obstare possit, nihil quod amicum amico praeferri patiatur. Quae enim societas hominum esse arctior potest quam ea quae est bonorum quibus in unum omnia communia sunt, quibus vita ipsa, quae quibusdam etiam cupienda non est, cara debet esse propter alterum? Quae autem societas vitae esse suavior potest quam ea quae est sapientium? Quod adhuc inventum est quod tam adpetendum sit quam amicitia? Quae quidem ita se tuetur ut ea quae sunt ad beate vivendum sine amicis ne cogitari quidem possint. Quae autem ad vivendum necessaria sunt, ea sine amicis quamvis abundent, tamen non possunt non esse tristia. Quae enim domus tam firma est quae non labefactari amicorum praesidio possit? Quae res publica tam stabilis quae non amicorum benevolentia regatur? Quae tam potens tyrannus quae non amicitiae vim imbecillitatemque sentiat? Quae tam pauper quae non amicis divitiis locupletetur? Quae tam abiecta quae non amicorum opibus ad dignitatem adiuvetur? Quae tam clara quae non amicorum laudibus ornetur? Quae tam diligenter a quoquam quae non ab amicis diligentius? Quae tam fortis quae non amicorum adiutrix fortior? Quae tam timida quae non amicorum praesidio audacior? Quae tam mortalis quae non amicorum memoria immortalitatem adipiscatur? Quae tam fera quae non ab amicis mansuefiat? Quae tam mansueta quae non ab amicis ferocior? Quae tam fugax quae non ab amicis ad manendum? Quae tam manens quae non ab amicis ad celeritatem? Quae tam fugax quae non ab amicis ad manendum? Quae tam manens quae non ab amicis ad celeritatem?

Locum
Mallem
mediae
Classis
matis
Audiasi
Die

Veni sancte spiritus!

Sensum!

Wer soll mist und Krumi übel zuschreiben wenn? wenn sie gleich von ersten Kindheit als anhero sind, immer mit einer schönen Manier zu conversiren weigern? Wenn es einer Jungfrau schlecht ist, die Antwort nicht Ehrnig zu halten: wie viel ist es, das zu sind wars sie Knaben erstaunen.

Sine adjutore.

Quis eis succenseat? qui si ingenio alios praestant, tamen a studiis litterarum applicare detrectant. Si adolescentum est, parentes venerari: quanto magis est faciendum, quod eos jubent.

Antonii Schallo me
diae classis Gram
maticae studiosi.
Teschinii VII.mo Calen
das Julii. 1799.

V. S. Sp.

Periculum scholasticum.

Quin nonnisi studiosos nostros in discipulorum numerum recipiamus, diligenter cavemus. Quamvis enim plerique boni esse videantur, tamen non pauci sunt, qui vitiis dediti, ingenuis artibus operam dare nolint, et quos ad studia nullo modo adducere possis. Quorum nonnulli, cum ad scholam venire debeant, domi manent, et ludis vacant, alii, cum in scholam venerint, ibi dormiunt, alii, cum vigilare debeant, ludunt, alii, cum attendere debeant, garriunt, alii, cum discere debeant, nihil faciunt. Plurimi diserti, in scholam ingressi, promittebant, futurum esse, ut diligenter discant, sed tantum pauci sunt promissis stantes, illis non honori, sed summo dedecori vertentibus. Quidam affirmant, futurum esse ut diligentius discant, nisi adversa valetudine laborassent. Hi mei quidem judicii optime salute prospiciunt, peracto labore coelo favente corpus motum ambulantes eundi causa, deinde rationem non tam facile malum culpa adscripserint.

Joannes de Gudenus, medicae classis Grammaticae studiosi.

Die 1 Febr.
1799.

Veni S. Spi.

Sol 12.

Circulum.

Testificare nimijr Curiae, discordia inde ortum esse inter Evangelicos, quod in Quitzland Grundherrschaft obtinuit, ut Rustici sine Consensu Dominorum suorum nullo modo Evangelium audire possint. Jetzo ist nicht das Grundherrschaft, sondern Landesherrschaft, und müssen Unterthanen sich nach ihrer Landesherrschaft richten, und nicht ihre Grundherrschaft. Ihre Landesherrschaft aber lässet ihnen das Evangelium predigen, und Sie sind schuldig, solches anzuhören, und dabey zu bleiben, wie müssen sie sich deßhalb gegen Gott verantworten, ja Sie sind ihrer Seligkeit nicht gewiß.

Sunt mei quasi amici Germani partim in Italia partim in Germania praesertim in Parisijs et Lypsia magni emtus mihi domum dato non debito quam primum domum meam ipsorum ingressum est me et mei postea compos peditum nisi interea in morbum incidissem nam ejus Pater et Mater, fratribus absentibus maerore consecti et diuturnae morae et pertaesi, pacem fecerunt ut sine omni dilatatione

Dominum ducit.

Antonii Scorani

V. S. Sp:

Sensum

Sine adjutore

Quis fatetur nisi suum studium gratum
esse sapit? Videlicet, omnes sui ipsius bonum
consumme desiderant vel malum sint,
omnes sibi nisi sua sponte bonum pro-
prium inquirunt. Omne id vinculum
et stimulus est ad laudem in Deum pro-

Francisci Xaverii
medici e classis Granat
imaticae studiosi.

saltem non sufficit ad, virtute pro-
fectum sed ei omnibus hortatum.

Septimo Calendas
Julii 1799

Quis eis non succenseret, qui ingenio
alios praestantes literarum studiis se
tamen aplicare detrectant. Si adoles-
centium est parentes venerari quanto
magis hoc facere, quod, ipsos jubent.

Sensum.

Veni Sancte Spiritus.

Ich wollen ihn Menschen gnad ernst ylaubne, dass dz allen dings mit hertz und Lenkord seyg, und dass allen, was ynschindt, dann seinen Ehr Lob und Allmusst ynsehne. und dass wir sein Menschlein Instinct Lisering seyen und Erinnerung wie wir seinen beystand seyg vons nit sein vons nit widerwise beyssa, mit vons sein, wenn vbsinst mit vons sein wenn mysswist vn den Selbe dienst beyssamt und nit vns sweren und Selbs loss vnssabn.

Laudensthy est mus Creator.

Ich wollen ihn Menschen gnad ernst ylaubne, dass dz allen dings mit hertz und Lenkord seyg, und dass allen, was ynschindt, dann seinen Ehr Lob und Allmusst ynsehne. und dass wir sein Menschlein Instinct Lisering seyen und Erinnerung wie wir seinen beystand seyg vons nit sein vons nit widerwise beyssa, mit vons sein, wenn vbsinst mit vons sein wenn mysswist vn den Selbe dienst beyssamt und nit vns sweren und Selbs loss vnssabn.

Francisci Latinsthy inundine Classis Grammaticae Studiosi.

Sensum.

Hominibus a principio persuasum est Deum omnium nemem dominum a moderatorem esse, quique vi, dicione, et numine omnia que genuntur fieri; eundemque de hominum genere optime meriere et tribuere qualis quidque sit quid agat quid in eum admittat qua mente, qua pietate religionem colat cum in pios et in impios patientem habere.

Sesthyni 4tae Julii. 1799.

V. S. Sp.

Sensum.

Hic, cum crebri dissenirent nuntii, male rem gerere Darium premique a Scythis Miltiades Isthmi custodes, ne a fortuna data occasionem liberandae Graeciae dimitterent. Nam si cum his copiis, quas se cum transportaverat, intercisset Darius non solum Europam sed Istrum, sed etiam eos, qui Asiam incolerent Graeci generis, liberos a Persarum dominatione reliquos.

Francisci Stadtmüller Classis Grammaticae.

Facerosi.

Jechnic. 28ten Julij.

Vfg.

Jos. C

Also offenherzig muß ich Ihnen gestehen, daß Ihnen Ihr Einfall mißlungen; und wenn Ihnen Ihre Feinde begegnen würden, würden sie Ihnen gewiß keine Complimente machen. Denn, wenn Darius mit seinem Heere verlohren gehet, so würden nicht nur Europa sondern auch Asien, und alle Inseln, und Asien Ihnen gehören, und den Griechischen Völkern gehorchen müssen.

Veni Sancte Spiritus.

Professor Horatius Gil.

Joseph. Bessone Ord. Class. Grammat. ad Diem Rosar. Ord. 3 Julii 1777.

Veni Sancte Spiritus

Sextam.

Nemo se credat miserum, licet sit
Tot felices remotis multo
Diviter auro remoto centum
Mille talentis
Qui gui fundat opulenta tonare
Pauperi surgent animi jacenti
Et miser nemo nisi comparatus
Esse putetur
Dulce mocenti populus dolentum.
Dulce lamentis resonare gentes
Laudet nobis sodes kubert
Dulce dolorum
Lenius mordent lacrimae gue luctus
Turbo frequentat similemgue fletum
Per quam sortem patientur omnes
Eternos recusent.

Antonii Pillar
A. D.
1696.

Plato Athenas patriam eloquentem praeceptorem fortitus est
locam et hominem doctrinae fertilissimum divini quoque ingenii
abundantia adstructum cum quam sapientissimus haberetur
et equidem quae ut fit Jupiter ipse caelo despexisset elegantiore
et beatione fecundaturus fuisse non videretur praetermisit
. Aegyptum dum adfacet oribus huius gentis multiplices
numeros Geometricae atque rationem coelestis observationis
percepit.

Interpretatio colloquii Rabinum inter et Syrum.

III.

XI^mo Cal. Augusti. 1799.

Ra. Profer ocreas; nam equitandum est. Sy. En adsunt. Ra. Strobe quidem abs te curatæ, totæ albent situ. Opinor nec extersas, nec unctas hoc anno, adeo equi regent præ siccitate. Exterge subuvido panno. Mox unge ad ignem diligenter ac macera, donec mollescant. Sy. Curabitur. Ra. Ubi calcaria? Sy. Adsunt. Ra. Verum, sed obducta ephippi rubigine. Ubi frenum et ephippia? Sy. Sunt in promtu. Ra. Vide ne quid desit, aut ne quid ruptum, aut mox rumpendum, ne quid nobis sit in mora, quum erimus in cursu.

Nullo Adjutore.

Ra. Eniz min Dir Ninpnl, chum ich miß nidmitrm. Sy. Che pind pir. Ra. Pün Dir pind pchön vnd Dir brpongt, pir pind jo wniß vnd Pchimmt Ich glaüben Dü hapt Dinpnß Zuhaw wnhwdgnkhnht, wch ypchwimt Pe Düm pind Pir wow Twirkmnhnit. Pbipch pir ylnich mit nowß wnißtnd Tuch. Chum pchmirn pir Pllnißig bnyn Pümm ün wnib nß nn, Damit pir wnich wnmhw. Sy. Pe wind ypchehen.

Joannis de Gudenus medicæ classis Grammaticæ studiosi.

Ra: Abo pind Dir Ypmm? Sy. Pir pind Dw. Ra: Zw, ubrwmit Aopstw übrzogm. Abo ipt Dpr Zrum ünd dpr Pattel? Sy. Dir pind pchon wrb knigt zrnbrnnhm könte, Damit nuß nißt in Abnyn würen, wann wir ubrnipmd wmmhw.

Certamen

Omnia cum Deo nihil sine eo.

Nichts ist wünschenswerther, nichts kommt mir nichts das Nachdenken würdiger, als die Weisheit. Sie ist die Lehrmeisterin göttlichen und menschlichen Dingen: kommt jemand diese Studium dieser Wissenschaft kennenlernt: so wird ihn weder nichts, noch so sehr, weder zu Lobe dürfte?

Nihil optabilius, nihil praestantius, nihil hominibus dignius quam sapientia est. Scientia est simul divinarum simul humanarum rerum: cuius si quis studium vituperat, haud scio an idem ligo, quid sit, quod put[illegible]et laudare?

Leopoldi Hechay Sistaneos studiosi

Festivitium die 7ma Mai 1798.

Certamen.

Virtum doctrinam optimus pe-
tamus fuisse, alia prae et septem
sapientibus Graeciam sum esse
plum composuit hic videbat, patria
incensum et favillum predicendo,
et cetero condiscibus pluminem a puis
rebus et vinculo appontatur, aqua dame
ret a amanere, cur ipse eadem
non adjit; sed respondebat facio imo
eadem ea mecum fero ego cum me.

Maximilianus Löstein
medicae classis gram-
maticae Studiosi.
Destinii die 26ta
9bris
1798.

10

Veni Sancte Spiritus.

Certamen.

24.

Auf Tugend und Gelehrsamkeit beruhet Ehre
Pflicht, sucht Dein Himmel Ruhe und Seligkeit
Freiheit, Leben, Gut, Blut, Ehre mit Ehre
Treue Pflichtübung, Wahrheit, Recht und Treue
Ehre Tugendübung, Ehre und Ruhm
Ehre Tugend, Ehre und Ruhm
Ehre Tugend, Ehre und Ruhm
Ehre Tugend, Ehre und Ruhm
Ehre Tugend, Ehre und Ruhm

Virtutem doctrinam sapientiae gratiae
tres septimam sapientiae gratiae
comprobatur et pater
Iuvenes concives plurimum nebus meredia
Stadios: pondit faciemus et mei pontando.

V. S. L.

30.

Specimen Antiquitatis medicae classis grammaticae studiosae.

Scholarii die 26 Maii Schlebusii.

Anno Domini 1798.

Periculum scholasticum.

Der Eigennutz und Gewinnsucht der Menschen ist, wie mir scheint, schuld daran, daß wir so selten einen Menschen finden, der mit seinem Stande zufrieden ist. Wenn wir, als wir noch Kinder waren, unsere Wünsche thun durften, so wünschten wir uns, daß wir bald erwachsen und unsere eigenen Herren wären; wir sind es nun, und sehnen uns wieder nach unserer Kindheit zurück, wo wir noch ohne Sorgen waren. Wenn wir selbst das nämliche thun, was unsere Eltern thaten, warum sollen wir uns nicht auch eben so gut, als sie, über unsere Kinder freuen? Wer aber arbeitet, ist für sie das nämliche, was unsere Eltern waren. Wer ist mit mir. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.

Thema variatum.

Virtus et doctrina thesaurus sit vitae, unus ex gentibus sapientibus Graeciae jam olim suo exemplari comprobavit. Hic cum videret suam patriam in eine et facultate regatus esse et ab externis cum conjugibus tum ipse idem non agit, vero nego refundet: idem facio: enim omnis mundi ego cum eo porto. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.

Periculum. 2

Virtus et doctrina sit optimum tesaurum, olim Bias ex septimis Sapientibus Graeciae cum suo exemplo comprobavit. Hic, dum videbat urbem suam Patriam in cinere et favillis redactam esse et quod caeteris communibus plurimum afflictis ebus esse videbatur, portetur, a quibus admovebatur, cum ipse non adesset, vere ille respondebat faciebat idem, omnem eum porto.

Joannis Gessner
infimae classis
Grammaticae stu-
dioso Tigurini
Die 26 Octob. 1798

ms
n 2
p 2

De sanctis

Consuetudinis ...

Magna est consuetudinis uis

Dominica sp. Consuetudo efficit ut nulli fere mortales homines ab ecclesie
F + H + H precibus uidelicet communem non abhorreant, precipue cum nimium exiguum lucrum cum eius conatu conexum est.

Quid eo magis est ad perpetua uincula homines damnatos quibus adeo ipsum uocis solatium deest Audiamus ea in re sanctum Augustinum,

Quis est omnibus discretis rebus subpeccium ac illi homines modici lucre accusa.

Memoremus quid nobis agendum sit cum cernimus causa quibus per totum hoc tempus fruemur.

Joseph Scholy
Bernardus
Sedlonicic

V. S. S.

S. P. II

O. C. D. N.

S. ec.

Die 4ta Januarii

799

L

B

Aloisii Förster

medicae classis

Sodalis Studiosi

Periculum Scholasticum.

Olim und nunmo Studium tanto sehr viel darum, dass
ihr nun fleissiger als gewöhnlich lernet. Ihr wisset,
dass wenige müssig sind, und wenn ihr sie mit Stundengeben
verschwendet; so schliesset mich nicht gänzlich zu sagen. Es
ist Schande! wenn fleissige Jünglinge, die sich ihrem Vorsatze
bald werden schämen, und stumm stehen. Erlanget nützliche
Meinung, und schmeichelt den Lehrern nicht, wenn sie
sind, dass nützliches Schmeicheln nützen. Trachtet sein
meinen Nutzen, ich werde für euren Ehren sorgen.

Mea et vestris parentibus permagnum interest
mea solidis diligentius discatis. Inde animadvertens, alios
otio deditos, alios autem negotium occupatos esse: rationem
habeo succedere. Eo protrum! sunt juvenes, qui negle-
gentiae neque pudet, neque pigret. Accedite meae senten-
tiae, atque imitamini bonos, sic potatis ut probi nostrae
at. Audete comodo vestro, et ego vestro honore studio sero

A. M. D. G.

Omnia ad majorem
Dei gloriam.

Sensum.

Ode Saphica.

Nocte surgentes vigilemus omnes
Semper in psalmis meditemur atque
Voce concordi domino canamus
Dulciter hymnos.

Ut pio regi pariter canentes
Cum suis aulam mereamur sanctis
Ingredi coeli simul et perennem
Duvere vitam.

Praestet hoc nobis deitas beata
Patris ac nati pariterque sancti
Spiritus cujus resonat per omnem
gloria mundum

L. D. S.

Soledriaty

Veni Sancte Spiritus.

Prosium.

Rectore Massiaeck

Rudolphi Jastrzemb-

skij mediae classis

Grammaticae studiosi

21ma Julii. 799.

Ein Gesang ist der Wall, die Ordnung der himmlischen Dinge, die wider-
sinnige Bewegung des Himmels, der Sonne, und Mondes, und die Ver-
schiedenheit der Thiere, gegen jene ewige Ruhe der Gottheit, selbst an,
daß sie nicht zufällig seyn, und geworden sind zu gewissen, daß die ir-
dischen und göttlichen Dinge, nicht nur mit einander, sondern
auch mit himmlischen und Andern, und ihnen selbst gemeinschaftlich zu-
gehören, und gleichsam wie Glieder zu einem Körper gehören.

Pulchritudo mundi, ordo coelestium rerum, conversio coeli, solis,
lunae, et distinctio siderum, satis aspectu indicant, se non for-
tuita esse, ac cogunt nos conferi, huic coelesti ac divinae do-
mui, non tantum habitatorem, sed rectorem etiam, et mode-
ratorem, tanquam architectum tanti operis, et tanti muneris
inesse.

S.

Certamen.

Du hast mir geschrieben, dass du mit deinem Bruder mit möchtest, dass du mit deinem Bruder mit Tugend und Tapferkeit wetteifern, du fürchtest, du möchtest deinem Bruder nachgesetzt werden; deswegen dass du gesund und munter bist, und niemand mit Tugend wetteifert, ist Bruder zu wünschen, dass du ihn besser machst, als du warst, dass du allen Studenten, die ihn übertreffen, gemeinschaftlich zu widerstehen, und du diesen wenigstens gleichkommen und wir uns nun alle Freundschaft wünschen. ∞

At te mihi scripsisse fuit, tuum fratrem eximiae curae testimonium veniente esse, non flectisti promissum dare. Sed potius dominum qui tantum amicitiam saltem necessitudinem non video, nihil omnis indignorum, et nemo, qui omnis fuit tuae causae fellae est pendere debebis esse. Tuae pendere nostrem pristinus anticus nenobem. ∞

Vincentius Gur
III mediae classis
Grammaticae stu
diosi. ∞

V: S: Spi:

Censum

Ode Sapphica

Nocte surgentes vigilemus omnes
semper ut psalmis meditemur, atqs
Voce concorde domino canamus
dulciter hymnos.

Ut pio regi pariter canentes
cum suis culpam mereamur sanctis
Ingredi caeli simul et perennem
ducere vitam.

Praestet hoc nobis deitas beatis
Patris ac nati, pariterq; sancti
Spiritus cuius resonat per omnem
gloria mundum.

Floriani
Bechtmanni
Hymnorum
studiosi.

P: J: Sp

Periculum

Carmen fractum

Rebus adversis probitas scilicet
Tempore tristi habet laudis
Si Ulysses durus infesti nihil
Foelix sed sine laude Penelope foret.

Carmen emendatum

Scilicet adversis probitas exercita rebus:
Tristi materiam tempore laudis habet.
Si nihil infesti durus vidisset Ulysses.
Penelope Foelix, sed sine laude foret.

Joannis Henatsch
Syntaxeos alumni
Teschinii VI^to Id:
Maji.
MDCC XCIX

O: A: M: D: G

V. S. Sp:

Versum

Versus perfecti.

Dum minio sibi Nympha genas fucata colorat,
Ora geris paribus verticulata rotis.

Viola

Non amat adfectum, si casta est virgo colorem,
Sat rubet, innato si pudore rubet.

Rosa

Pallescunt violæ: mors pallida: pallidus orcus:
Pallet anus: pallent crimina: pallet hyems:

Viola

Præsulibus gestanda datur violacea vestis
Infula quæ sacras ambit honora comas

Versus fracti.

Dum Nympha genas minio sibi fucata colorat, paribus rotis geris ora verticulata.

Adfectum non amat, si est casta colorem virgo, innato pudore signa rubet, sat rubet.

Viola pallescunt: pallida mors: pallidus orcus: quæ
ambit honora infula sacras comas.

Viola data gestanda vestis præsulibus: anus pallet:
crimina pallent hyems pallet.

Erlöst

Col. 31
P. 20.

Joannis Müller in mediae classis Gymnasii Andreani

Periculum

Quod 4tum Martii venturum est, id a nonnullis hinc inde
13tum Martii putatur. Utrum horum futurum sit, nescio;
certe futurum non est. Utrum igitur horum futurum sit,
dicere nequeo, quia futurum non est. Quod futurum non
est, id neque futurum esse neque non futurum esse dici
potest. Quod futurum non est, id neque futurum esse
neque non futurum esse dici potest

Veni Sancte Spiritus

Periculum

C: / 12

P: / 2.

Ich kriegte nimmer Ruhe, ich fürchtete, ich würde krank werden, bekam aber gute Speise und Getränke, und Zimmer angewiesen bekam. Ich zweifle nicht, dass man mir wässrige Speise gegeben würde, wenn man Ursache gefunden hätte, dass ich krank wäre; denn mir schmeckte alles gut. Darum Peter und Müller die sich mir gütig erboten, [illegible] ich [illegible] übernehmen, sahen sich [illegible], dass sie [illegible].

Rudolphi Jastremb. Phy mediae classis Grammaticae studiosi.

Sunt mei quosdam libros, a Pancratio partim in Gallia partim in Germania, praesertim autem Parisiorum et Bibliae magni empti et mihi donum dedit. Non debito [illegible] versarium fuisse, mihique mei oculi compos reddidit, non interea in morbo incidens. Nam [illegible] et mater, illo absente maerore confecti diuturnam moram portasse, ei jusserunt, abjecto omne cunctatione domi redire.

Die 26to Aprilis.

1766

Versus.

Ex Cornelii Nepote.

Omnia eum Deo nihil sine eo.

Pen Sarum rex Xerxis ex Asia et Europa copiarum terra, Scythis bellum inferre decreuit. Pontem fecit in Ister flumine, qua copiae traduxerat. Cui pontis, dum ipse abesset, custodes reliquit principes, quos Persarum ex omnia Asiae duxerat. Quibus singulis ipsarum urbium praepositis dederat imperium. In hoc fuit tum numero Miltiades, cui illa custodia credita est.

Praesertim Statim Classis Graeciae Studiosi.

Tesdini 26ten July. 799.

Klassenum Xerxis von Persien über seinen Armee aus Asien und Europa über Scythien Krieg zu führen. Er zog eine Brücke über den Ister Fluß, wo über er gehen wollte. Da er selbst nicht über den Fluß zog, so ließ er einige Fürsten zur Bewachung der Brücke da, welche von Xerxes aus Asien mit Armeen waren. Unter diesen war auch Miltiades, dem die Bewachung anvertraut wurde.

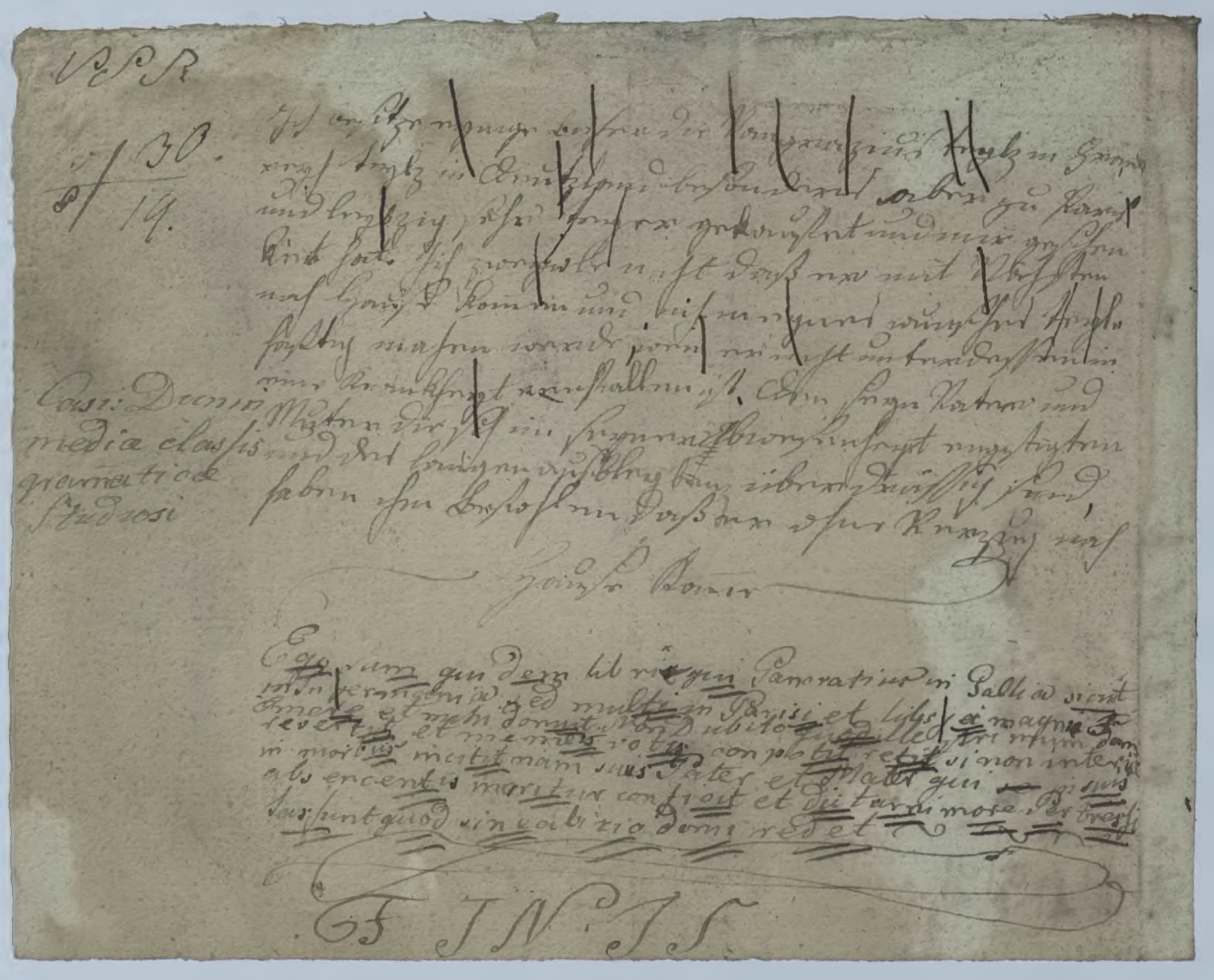
Omnes ein gemeine Bücher übrig nur eine Blätter einmal zu machen Hausen weil will. Die Einsatz nur eine Brücke Miltiades, dem auch die Einsatz nur einmal anvertraut.

VSR

1730.

19.

Casi: Decem Matres
media classis
grammaticae
studiosi



Ego cum quo dem libris meis Parisiis in Gallia sicut
solent pueri nobiles ed multis in Parisi et libris
et memoriter
in quibus incitat nam suus Pater et Mater qui
ab ecclesia maritur confiteor et dicitur mores. Et tres
sunt quod vinea bitria domi redet

Ven: Sa: Spi

06/25

P 1 13.

Periculum scholasticum.

Die ministri Dei[illegible] nostri sic in die Scholas ingressuri, ut sic plusquam bonum nonnullos, alios vero nimis sint alii ita se invicem fallunt nonnulli ita ut bonum Deum, sanctumque Jacobi Voll Angelo medicae classis grammaticae studiosi. quemque nimium timeant. Quique sapientes dicti sic nimis timorati sunt, ut nisi bonum quemque videant. Quique nonnulli minus timorati sunt, ut bonum Deum Scholasque sanctas contemnant, nonnulli sic bibendi et male tractandi studio ita se invicem fall

Ad Majorem Dei
Gloriam.

Pensum

Nemo se credat miserum, licet sit
Tolle facilas removeto, multo
Divites auro, removelo centum.
Mille talenta
Rura qui scindant opulenta temne
Pauperi surgent animi jacentes
& miser nemo, nisi comparaturus
esse putetur
Dulce moerenti populus dolentum
Dulce lamentis resonare gentes
Recidit nobis suos habere
Dulce doloris
Lenius mordent lacrimeque luctus
Turbe quo fletum similem precsentat
Ferre quam sortem patiuretur omnes
Nemo recuset

Petri Przychocki
studiosi sintaxeos
Die 2 August 1796

Veni Sancte Spiritus -

Pensum domesticum

Nemo se credat miserum, licet sit.
Tolle felices, removeto multo
Divites auro, removeto centum
Mille talenta.

Rura qui scindant opulenta temne,
Pauperi surgant animi jacentes,
Et miser nemo nisi comparatus
Esse putetur.

Dulce moerenti, populus dolentum,
Dulce lamentis resonare gentes
Accidit nobis socios doloris
Dulce habere.

Lenius luctus lacrimaeque mordent,
Turba quae fletum similem frequentat,
Ferre quam sortem patiuntur omnes
Nemo recuset.

Antonii Vaxmann
Die 1 Augusti Anno 1796.

Mein Sohn, in deiner Krank-

heit verachte dich selbst nicht, sondern bitte den

Herrn, so wird er dich gesund machen. Weiche

von der Sünde ab, mache dein Herz rein, und reinige dein

Herz von allen Missethat, darum gieb dem Herrn Raum, dem

der Herr sollen empfangen, und weil dein Arzt weltvernünftig

sind, so lasse sie nicht von dir gehen. Der verlorne Sohn.

Nullus est casus in mundo, quem

non Dei providentia operatur ex concursu causarum nobis improviso.

Johannes Johannicius.

Jeniculum.

Mein liebster Bruder!

Dieser Brief sehr ist mir von Ihnen den 20 April zu Ansicht gekommen, den folgenden Tag, will ich zu Ihnen gehen, weil ich die erwähnten Geschäfte zu erwarten habe. Ich bitte dennoch ich Ihnen mir zu verzeihen und meinen guten Grund zu begehren. Den 30 April will ich in Ruhe gehen, wenn die angenehm ist, wie Ihnen mit gehen zu kommen, wird mich recht freuen; wo sonst aber nicht, so bleiben Sie und Mary in Ihrem zu sagen, da will ich mit die genehmen. Lindorf da mich mein liebster Bruder, so erhalten mit gesunden sorgfull Ihnen Gesundheit, und nehmen mich mit Ihnen Dienst

Leben wohl.

Optime Frater!

Has ri via XII. calendas Maji Olomucii scripsi, secunda die Visco viae situ-
Antonii Clesgen 1779 ans sum, quia ibidem non nulla negotia tractaturus sum. Binae tres
dies morat[illegible] familiares visitandi causa. Sidi calendas Maji
Zoymae futurus sum. Quodsi libet mihi illuc obviam venire, gaudeo
quodsi autem sicut decrevi VIte Nonas Maji Vindobonae vis, ibi tibi collocu-
turus. Sime amas carissime frater, conserva rotertissime tuam valetudi-
nem, et cole me tua adventu.

Vale.

Censura.

Ope Alexiae.

Vilerech Francisci
medicae facultatis
medicinae studiosi
Die 2. Julii Anno
Domini.
1797

Veni Sancte Spiritus.

Sine adjutore.

Sensum.

Dum peraguntur mysteria, toto corpore ad religionem compositio ad altaria versa sit facies, ad Deum animus. Altero genu terram contingere, erecto altero, cui incumbat in nitatur cubitus, gestus est impiorum militum, qui Domino Jesu illudentes: Ave rex Judæorum. Judenit= te utrumque, religio etiam corpore non nihil inflexo ad veneratione[m].

Franciſci Xaverij
Medicæ Caſtri
Grammaticæ
ſtudioſi
die 19ª Julii 1799

V: S: S:

Omnia enim Deo nihil sine ne eo.

Correxit Dominus Scholarum Director Ecc.

VII^mo Idus Julii 799.

Aloisii Förster mediae classis Gramaticae studiosi.

Dersum.

Als ihr Vater Ihnen das Geld gab, sagte er: Ihr müsst nun die übrigen auch schon kennen, dass sie nicht viel sind, sollten noch einige sein, ist schon recht, sagte er: alles was mir ist mit mir.

Cum ab hoste Diantis patria Priene capta, caeteri ita fugerent, ut illi multa de suis rebus secum asportarent, quidam admonuit; ut ipse idem faceret, facio vero, inquiebat; omnia enim mea, mecum porto.

4 : 12 = 6 : x
12 / 6 = 4 : x
12 / 24 E.

mit Exponenten

4 : 12 = 6 : x
6/72 + 4/72

S. M. D. J.

Persicum Salutationem

Ich bringe meiner Liebsten, die Vornehmsten Zierden ihres Geschlechts
Zucht und Ehrbarkeit, besonders aber zu Recht mit Liebe
gepaarte Keuschheit, und mit gegrüßt sey. Ich verwirfte meine
Rede nicht, wenn mich jemand tadelte und mich [illegible]
meiner Neugierde Thorheit [illegible] würde, wenn ich
nicht dessen sie mich berechtigt hat, der mein
Vater und Mutter ist, die mich in meiner allerzarten Kindheit
mit der Lehre und Ermahnung ihres Wortes aufgezogen
hat, und mir [illegible] zu Theil werden lassen
Sum mos quidam libros q vis Romanis partim Graecis partim
Romanis profectus autem Rauci et Lesbia, magnum Amici
Romani. Nor debito quam primum done reverear et viri valium
rater et mater illa cubiers meus orsent et diutissime mecum
cum dois redire [illegible] Cum q vale abiens omni contentione

Joannes Scherr
Decr Classis
Grammaticae
Studiosi

Die Tschinii
Lesbia coelebs
De Mai
26 April
799

0 Fo
C. f. 26
f. 30.

Periculum.

Dom. Sancti Spiritus. 16/4

Jordan Vincentii manu expectare. Audeat illum pusillanimo, si non

Continuatio. Non claudite, dilecti fratres, quod Deus optimus benignissimus paterne cogitet. Nolletis talis Dei amore

segui, qui amor ipse est. Prospicit Deus tanto pere animae

tibi libus, quid non faciebat primum mihi, vobisq; Visibus.

Deus rationis destitutis creatis, illis tribuit omnimode

jucundum reddere, quid habemus non prius ipsius

ens medio non omnibus abundat, desperat, cogitetq; cum Deus famis

classis gramma perire patietur per eo potius Deus tot animatibus prospicit potens,

fuit studiosus. diam mihi omnibusq; nobis consulere velit. Scied.

28s Maji

1798.

Tesehm.

Periculum generale. 2

Jeremiä de Gustmer
mediae classis Grammat.
ae Scholiä.
Teichmä
1799.

Sensum.

Cum adjutore Kalnza

Josephi Logan magistri
classis grammaticae studiosi
Diei 17 July

799

V. I. Sp.

32.

Tridentii Anguitz in ||
mae classis grammatice
stud. ||

Teschinii die [illegible] Julij.

Anno domini.

M. D. CC. XC. VIII.

Periculum scholasticum.

Deus unus Creator Coeli, Terrae, Maris, et omnium rerum, quae in eis continentur, qui neminem Creavit, ut perderet, sed ut omnes ad Cognitionem veritatis pervenirent, et salvi fierent, Quia nemo sine Creatore, et Redemptore, Salvator esse potest, Quia nemo sine Creatore, et Redemptore, Salvator esse potest, Quia nemo sine Creatore, et Redemptore, Salvator esse potest

Veni, Sancte Spiritus

Sensum.

Adjutore Heraldh.

Quoties fores templi praeteris, nudato caput, ac modice flexis genibus ad sacra verso vultu Christum divosque salutato. Idem et aliud faciendum, sive in urbe, sive in agris: quoties occurrit imago crucis. Per aedem sacrum ne transieris nisi simili religione saltem brevi precatiuncula Christum appellens idque retecto, et utroque genu flexo. Cum sacra peraguntur, totum corporis habitum ad religionem decet componere. Cogita illic praesentem Christum, cum innumeris angelorum millibus.

Jonae Pockenek mediae classis Grammaticae studiosi:

Die 24 Junii 799

Do ost du hor nimm Rinsmutsi[illegible]dn honbey gohst, so ginse dinn Hut ab, und bruisse mit nimmig ynbroynnu Ruinn und gnnu Tribmmakne ynbesntnn Gnsistl, Gnistum und dii Heiligu. Ebnu dinse sott nnen uns sonst wo Hun, ns sog in der Kuit, odnu uns in Lamb, so ost nid Kunich horkomt. Gohe nist dunse dii Rinse honbey, nisser, und du mit ynnisnu Hannbitsigbeit vonnigstnus mit ninnu Kurzne Gnbetle Christum anunsost, und dinse mit nutblibstnu Hogse und mit bigdnu ynbroynnu Ruinnu. Unnu dn Gotdnu Sinnst bnnzusint wird, so ynbisnut sus, dass nnen dii ganza Leibs stellung dnse Hannbitsigbeit ausdrucksti. Annimm, dass dnse Christus mit ninnu unzesligu Jesse bnd Engel zugegnu sey.

V. S. L.

Als ihm Cäsar, da er mit Lentulo und den übrigen Senatoren
nun öffentlich Mangel Goldes zu rügen begonnte, sagte: Er
solle ihn nicht damit behelligen, denn er habe kein Gold
selbst, und pflege auch fremdes nicht zu nehmen.

Dictatore Caesare.

Samnites Curio, loco assidenti, magno pondere auri
lato ab eo repudiati sunt. Dixerunt sibi non aurum
habere, sed aurum habentibus imperare, praeclarum
videri

Gymnasii Alsfeld
Mediae classis Gymnasiasta
Ludwig
Die 11 Aprilis
99.

V. sp

Sensum domesticum

Liebster Vater! Du sollst in der Tugend und Kunst deinen Knaben mit nützlichen Disciplinen ausbilden, und deine Sitten bessern! Und wenn du so brav sein wirst, werden dich alle Menschen loben, und du wirst deinen braven Eltern zum Trost, dem allmächtigen Gott zur Ehre und deinen Nächsten zum Nutzen sein.

Josephi Lerán
supremae classis
Grammaticae
studiosi
Die XXXI Decem
799

Certamen Literarium pro mense Decembri

Dilectissime fili! Tui est in juventute tempore tuo animo utilissimis scientiis excolere, que tui mores emendare nam si ita compositum te omnes homines tuo laude orerare, et optimis parentibus solatio omnipotenti Deo honoreq atque tuo proximo utilitate

esse

Periculum scholasticum.

Am 1ten Mäng wurden wir Discipuli im 2ten 13ten Mäng Mündlich
dann Lesens geprüfet wurden. Es wird gar nicht mehr Leben, sondern
mehr Lesen. Wenn, wenn wir einen sagt, mit dem Leben in gutem
Lesestoff in Gestalt sein. Ich weiß das die jenigen brennen werden,
die nie nicht Feuer nicht gebrannt haben; ich weiß das die nie
viel bauern werden. Diese sollen die nicht das Leben Genießen
die nicht einmal selben, das man haben aber nicht brennen arbeiten
müssen.

Quarto Nonas Martii scripsto et tertio Idus Martii vace nos
magister periclitabitur. Non quidem nostri vita, sed nostra
fama. Quem aut dici soleamus cum vita pare posse ambulare? Non
me latet eos penituisse, et sua culpa non literis vocatis; nec
me fugit fore sapiunt Karfiges. Has oportuerunt Ke tritas pro-
verbia quotidie memini. Cum Minerva manus quoque movenda.

Michaelis Jasuret
medicae Classis Gram
maticae Studiosi.

1769.

Quarto Nonas Martii.

Imitatio Odae horatianae ad Leuconoe

J. : S. S.

Soli 2
3

Henrici Jastrembsky
Poeticae Candidati

die 21 Junii
1798

Optima Leuconoe tibi ne sit discere cura
Quem tibi Di finem, quem dederint ve mihi
Sum Priami liceat, num vivere Nestoris aevum
An postrema tibi nunc oriatur hyems
Ne tu Chaldaearum quaeras oracula Sortum
Nec tu fatidicas inspice stulta rotas
Obsoletes animum, nec linguas dulcia vina
Ventrem deliciis pasce animumque novis
Scilicet, ut loquimur, jam perfida fugerit aetas
Ne tibi sit curae, crastina, sera dies

V. S. S.

Imitatio odae Horatianae X.
Ad Leuconoën.

~~Tyrrhena~~
~~Sapientiae~~ Leuconoë, ne sit tibi discere cura
Quem ~~mihi~~ Di finem, quem dederint ve mihi:
Vivere num liceat Prigmi, num Nestoris aevum,
An postrema mihi nunc oriatur hyems.
Nec tu Chaldaeae quaeras oracula sortis,
Ne tu fatidicas inspice, stulta, rotas
Oblectes animum, nec dulcia linquito vina,
Pascito delitiis ventrem animumque novis.
Scilicet ut loquimur fugiunt jam tempora, curae
Perfida ne tibi sit crastina, sera dies.

Rasur non tertavit

Bernardi Baron
Poëseos canditati.

V. S. Sp:

Mihi Tullia Ad fratrem Publium.

Omnia cum Deo
nihil sine eo.

Friderici Anguitz me,
diae chyrgis gramma,
ticae, studiosi.

Tschirnii die 7 Junii

Anno Domini.
M. DCCXCIX.

Pensum domesticum.

Ad Dominum Curium, da er bey dem Romischen Senate die Armuth seiner Mitbürger gebraucht. so wurden sie von ihm abgewiesen. denn er sagte, daß sie nicht das Gold besitzen, welche über die so Gold besitzen herrschen.

Curio, ad focum sedens, a Samnitibus magnum pondus Auri oblatum: repudiavit. Dixit enim: sibi non Aurum habere, sed Aurum habentibus imperare, praeclarum videri.

V. S. Sp.

S:	10
P:	3

Maximiliani de Poelka infimae classis Grammaticae studiosissimi.

Die 15=Junii.

798

Periculum Scholasticum.

Dum Henricus animum elevandi gratia, aves capiebat, veniebant legati, et nuntiabant, quod is germanicum imperatorem electum. Postquam Morse mortuus est, Josue Israeliticum populum in terram promissam duxit. Adamus pecabat et omnes cum eo perivimus. Postquam Hercules pere grandem aprum interemit, victor rediit.

Variatum.

Henrico animum elevandi gratia, aves capiente, veniebant legati, nuntiantes, eum germanicum imperatorem electum. Morse mortuo, Josue Israeliticum populum in terram promissam duxit. Adamus pecabat, omnes cum eo pereuntes. Postquam Hercules interemtus est, victores rediit, Hercules interemtus, victore redivit.

Ven. Sancte Spiritus.

S / 13
P / 7.

Periculum scholasticum.

Josephi Halama
infimae classis Gram
maticae studiosi.

„Veni sancte Spiritus".

Omnia cum Deo, nihil sine eo.

M. 10
P. 6

Constantini Caluza
infimae classis Gramaticae studiosi.
Diese 2da Junii

MDCCXCVIII.

Pericalum scholasticum.

Als Hannis und Hannis zu mygelnu, Hugnl flug, kirwnu
din Inspirabnig, und Enuflnu din Nachsnisl, Hapsnu, Hindspnu Kirisn
nuaufstuwnu. Als Moysis gryabnu, sol Josue und isuanlidspn
Volk, in und gulobte Land gluspunt. Adamu sundigte, und wir sud
alle mit isu zügnud gnygnugnu. Als Hanlielnd niunu sesregnesspn
Hannwnulugnt ist nu als niu Kisnu zumüdgnbonnu.

Dum Henericus gratia animum relexa~~tum~~re aves capiebat, veni,
ebant legati nuntiant quod id germanicum ~~imperatorem~~ ~~populum~~ impera
~~torem~~ electus sit. Dum Moises mortuus est, Josue israeliticum
populum in terra promisa duxit. Adamus peccabat et omnes
cum eo perivimus. Dum Hercules pregrandissimum aprum
interemit, victor redivit.

Variaticum.

Henerico gratia animum relexa~~tum~~re aves capiens veniebant
legati nuntiant ~~tio~~ id germanicum imperatorem electum.
Moise mortuo Josue israeliticum populum in terra promisa
duxit. Adamus peccabat et omnes cum eo perivimus. Hercule
pregrandem aprum interemente victor redivit.

V. S. Sp.

S. | 17
M. | 10.

Periculum.

MDCCXCVIII

Carolinae Academiae infimae classis Grammaticae Auditor.

V. S. S.

Imitatio odae horatianae ad Leuconoëm.

Ne tibi Leuconoë sit discendum optima cura,
Quem tibi Di finem, quem tribuere mihi:
Vivere num liceat Priami num Nestoris aevum,
An nunc anni extremi exoriuntur tibi.
Ne tu chaldeae sortis oracula quaeras,
Ne tu fatidicas inspice stulta rotas.
Melius ventrem novis animumq3 repascas,
Nec animum oblectes dulcia ti vina linguas.
Scilicet ut loquimur, iam perfida fugerit aetas,
Ne tibi sit curae crastina, sera dies.

A. M. D. G.

Sol. 8
2?

Rozwadowski Francisc.
ci Poëseos candidati
d: 21. Junii 1798.

Veni sancte spiritus.

Sensum domesticum.

Persolutis precibus et etiam ante eas asperge te aqua lustrali desiderans ut te Deus intuitu huius rei elementi aquae enim ipsi haec vis non interest sua gratia a noxiis animi evagationibus defendat, aquam, sapientiae affundat quae per salamonem a Deo sua opera effusa dicitur his subsidiis instructus cicet considere futurum esse ut Deus ancoram jactum

Franciscus de Richter
ae classis
ramaticae
idiosus.

Dies erwiesentwo Gebrechte, wirt verwertet.
Dies mit wiederkeren mit Reinigung, dass dies Gott in Anfang
dinge in unfriedigend Elementes / dann das wasser selbst Gab
dinge Kraft nicht; / durch grund Vergebung von gedienen Gnaden
zubesuchend benesse und das wasser der weisheit ehren dies
zubringe, von welchem Salomon sagt dass es Gott über
alle seine werker ausgegossen habe, wenn du dies mit diesem
selbsmittels waschen soll, so kannst du dies mit zuversicht
bessern, das das Reinigen besser unbefleckt als du vor,

wusst.

V. S. Sp.

Sensum.

Tentamen litterarium mense decembri.

Liebster Vater! Du sollst in dem Jungen mein Innerstes mit mühsamer Aufmerksamkeit beobachten. Denn Du hast so viele Jungen gesehen, und kennst die Natur, und Du weißt, wie Du diesen Knaben, und in welchem Zeitpunkt Du ihn ermuntern, und wann Du ihn zügeln sollst.

Franciscæ Latinitatis Studiosi.

Die 30mo Decembris. 799.

Dilectissime fili! Eo id in Juvenili Tempore tuo animo utilitates scientias excolito tuisque moribus emendare; nam, tibi omnibus hominibus famas laudes onerunt, te tuis optimis parentibus solatium, omnipotentibus Deis honorem adque tuo proximo utilitatem esse.

V S S

Pensierv

Ενχας ΑΝΡ ab Eq.ᵘˢ Rome Greco τοις θεις
D N Ξ Χ τεοδ & Deusi ov non Bοας bos ΑΝ
us ac Ιυε ΖΡΤm: αγαρο Νεκρον Mortuv ανεστρεψεν,
cura Inti: ab ιατρειομε και et γερωντα ΑΝ Sa Vepon
Senex Ν Ξ Χ βιδακειν Ι Ξ Χ διδακο Docco τουτον ος
εσι Ξ Χ Ν S pronome Ille ετ ταδε eadem idem
D N S ab adfe ας και quilibet επιβαλλε δεκαν.
Ρ Ρ iudicatui ab inicio dextero

Quanti Philipus Arystotlem fecerit inde esti
mare potest quod Suum filium semper ma.
nuit ut subtam doneo magistro assumpta
omni am operam daret ne aliquit commutet
cujus cum deinde pœniteret itaque Alexander
etiam grauis in is rebus non intermisit sum
magistrum venerari. Scripsit sape litteras di gni
bilis non tantum disciplinarum or canevel
etiam morum remedia essagitasse fertur

Ca Dunin
media e J
fridrici

V: S: Spiritus

Census domesticum!

XVI^to Calendas Aprilis. 749.

Max Schmid

Sensum.

Tu.

Hic, hæc, hoc: pers. nu: sin: dare rollowaggosz. Nom: nu: sin: Gwas, wyr, est ebrwy: nu: sin: pup, praepos: nu: sin: Wzow, Adverb. Sollwaspupprim: pers: nu: sin: Cidwas, Nom: nu: sing: Gwragg: nom: sing: nu: sin: Dragwidd, pup, prim: pers: nu: sin: ovdwvzid, Adverb. dyrchavu: sing: nu: sin: Dragwidd, nu: sin: wyr, Adverb. ol, dyn, est ebrwy: nu: sin: Cyn, dimonstr: sing: nu: sin: ecthwy, Adjec: Nom: nu: sin: Gwragedd, prim: pers: Adverb.

Caroli Wild medici Cantabrigiensis Grammaticae Studiosi.

Hic, hæc, hoc rollowaggosz. Gwr, pup, ewro wyr, dosyjsiwr, vrdd, Gwragedd, dosyjsiwr, vrdd. Adwvzo, rioswr, wyr, ysgrifenydd. Adwvzo, rioswr, ysgrifenyddes. Cyn, dimonstr: Adverb. ol, dyn, est ebrwy, Adjec: Nom: nu: sin: Gwragedd, prim: pers: Adverb.

Periculum

Es geht mir wie, als wenn du keinen Lust zum Studiren hättest, weil bei Antreiben und visitiren, und sonsten so verdrüßig bist, dass du Pfeilen gaben selben beinahe und niemals kannst du was aufsagen. Pfeile dass die gepfeffte, und einen andern gepfeffter ist nemlich dass du mist und den Pfeilen aufgestoppen wirst, und nachdem kannst du mit Mistgabel fordra Pfeilen.

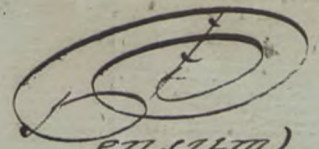
Videris mihi nullum animum litteris vacandi habere, quia institutioni non attendis et alias adeo negligens es, ut pene rem scholasticum raro afferas, et nunquam memoria teneas data. Videndum fiat, quod multis aliis accedit, ut nempe ex schola extrudaris, respublica enim opus habet nullo cessatore, sed illustribus viribus.

Antonii Olszynski.
Supremae classis
grammaticae
studiosi

Joannis Pindus medicae clarissi Grammaticae studiosi.

Pensum

Abm de mys Hilbrüs Engris Hilbrüsgmeindm
seinm Gmeind ganz ungldr Advocatge bygtn, sozvgn
dms dissm gmeinstlichen Gistand viele Mütn ausz-
bstandn, dmit mr mit ihre Rüfn allmit zfridne
wer, vnd dem nämmandn sein Belohnung ymehn
khenn werdn dz mr ein Jahr zu Hausn gmonet
als mr mit das Amt eines Amtmanns angnd,
vnd dms sein Collign Adolf solches nit gnd, mr gmg
in seinm 32 Jahrn als Amtmanns hinaus gizilirt
vnd mr sich mit dem Patrimonio sein Adlich
standm mocht sich auf die Gunst der Civilium,
von welchen mr die groste Ehr gnoss. Nachdm mr
dises jüngling Amt bmeistet, vnd seine Sach wohl ge-
macht hette, machte mr sich dises Provinz
Act, dum se partim ambitione ducit partim cohor-
tatione incitatus suorum amicorum orandi causis trade-
dit, hanc forensem operam sibi adjunxit, praesertim cum
famosum contentus et ab aligno premia accipiebat, bino
vix unum annum domi fuerat ubi quaesturam petebat,
et communi sensu ille compos factus triginta duo vitae nae
stor sicilia proficiscebatur, et non patria et suo praesto
officio faciebat, praesertim siculorum sibi gratiam, a qui-
bus servata et inclyta[m] honorem adsciebat. Postquam
duo servata et inclyta[m] honorem adsciebat. Postquam
annuum officium explevit suamque rem bene gessit ex
hac provincia discedit.



ensem.

Euxas tois Deois / Deum Dei S. offero. Nexgov est A.
p. B. tor S. Mortium ingrevei exitrepoyel ip. Q. S. curo
kai est particula copulativa dia&xi est infinit. tautoti. idem
q. est: Pronc. S. sum My est Ado: S. Nequibet a. epsatos
est N. N. S. in juicid cetera. declarat. ass er.

Quanti Philipp und aristoles fecerit inde aestimare pos-
mus quod cum filium sepe admoni ut tam idoneis ma
gistri sapientiae omnem operam daret et nequid omit te-
ret quod discendi adjutare, Hague Alexander etiam grav
issimis mis sis intendere potuit tamen magistrum veneri scrib
sit literas sepe i quibus non tantum disciplinarum animo
rum sed etiam monet remedii ostia gitate pertus.

Sitzenhtman
cisci AD
1777.

Vi. s.

Pensum.

Quanti Philipsus aestabes fecerit inde, estimare possumus quod suum filium saepe admonii ut tam idonei magistri sapientiae omnem operam daret, et nequid committeret, quod dedecori jactabre. Itaque Alexander etiam gravissimis intendere potuit suum magistrum veneri scripsit literas saepei quibus non tantum disciplinas arcanorum sed etiam more remedii est tragitate fertur.

Ενεκεν τοις Θεους: Deus Dos: affero Νικηφορ est Victoriatus: Nip: Radix est κοτ: Mentum κεφαλη aiaxy epoy it ips: Ille Sauro Fai est pentticula prosulatiua dicastery est Infinitivus τυπτειν idem est pronomen: Suus: My est Adc: s: Nequilibet κα. epsilon λοβ est Nominativus N: s: in quin decetera s: debiera. κβ αγ.

Vincentius Zuo meudier classis Grammaticae studio

Li

11 799

Deus um dom!

Euxas τοις θεοις ου βοας ινε. Νεκρον ιατρευειν και γεροντα διδα
σκειν τοιουτοις. Αη τασει γραβδαλε δεξιαν.

Euxas ab euxy- γς βοας βος-ostie est Imperativus Euo
σις: affero. Νεκρον a νεκρος ὁ-ον ιατρευειν ῆ: γομεγεον γερον=
τις διδασκω εστι abire τουτι ατα-τασω-ταυτμαλαε abire=
βαλον τελιαν ἀτρεσις-α-ον sic: dex ter-a-um!

Scholy Aloysii
Lediae classis
Gramaticae
studiosi.

T. S. S.

Pensum

Franciſci Alſchet
mediæ Claſſis
grammaticæ ſtudioſi.

Pater omnipotens Jehovah, vim adhuc tenebrarum
diſcutiens, lucemque veritatis mihi illuſtrans, ut te
agnoſcam, te colam, te ſolum ſemper celebrem: ita
ſet ſolet mihi tua Proles Jesus ſpiritum Conſolatoris
pollicitus immittat, qui me docebit, me
ducet in omnem veritatem, ut te Patrem
agnoſcam, te colam, te ſolum ſemper celebrem.
Peractis precibus ſicut etiam ante eas aſpergar de aqua
luſtrali, deſiderandum, ut de Deus inducta hujus ſibi ſacri
elementi aquæ haec vis non ineſt, per ſuam gratiam a noxiis
animi evagationibus defendat et aquam Sapientiæ ſibi affundat
quæ per Salamonem a Deo ſuper omnia opera ſua effuſa
dicitur, ſi te his ſubſidiis inſtruxiſſi, confidere licet, fore ut
ſtudia anchoræ jactum præveniat.

V. S. S.

Jesum

Continuatio

Persolutis precibus, sicut etiam ante eas asperge tibi aquam lustralem desideranti Deus initium hujus sacri elementi: aqua enim vis ipsi non est: sua gratia animi evagationibus defendat, ut tibi aquam sapientiæ affundat, quæ per Salamonem a Deo sua opera affusa dicitur. Situ suo sidus instructum licet considere in studiis futurum esse ut Deus anchoræ jactum præverta

Francisci Slany
medicæ Classis
Grammaticæ
studiosi
XVII Calendas
Maji

Matthaei
Kolaczek
medicae
Classis
Grammati-
cae Studiosi
Tschinii
die 16
Aprili 799.

Absolutae preces quem ad modum ante eas aspergi
te aqua lustrale, i. e. fidendo quod te Deus intuitu
in sacro Elemento (: haec enim aqua ipsi ad nos
viribus inest :) in gratiam notio animo eod
gationis defendit et aqua effundit, per Sala-
monem dicit. quod Deus per sua omnia operata fundit

Vorsatzung.

Nachmittag um 3 Uhr ward vor der Taufe begonnen diese mit Anfang
und Anlangung, das diese Gottes Anordnung eine Zeit lang gemeiniglich Brauch
einer Christen Versammlung Gemeinschaft, Frucht und Nutzen hat, und das
Christen eine Weisheit über die andere, schon weiland Julianus sagt: Aus Nichtstuhn
alle seine Unruhe Endigung haben habe, wann sie diesmal die rechte Mittel und
rechte Fest, so Himmel und Erden fällt, so kann das Julianus Christen und
Heiden, als wie denn nicht.

Continuatio Praedis

Persoluis Precibus, ut eiiamante eas asperge te aquae lustrali desiderans,
ut te Deus intuitu hujus sacri Eloquii sua gratia a noxiis evacuationibus
Antonii Theranus m: Q: Cand: studio defendat, et aqua sapientiae effundat de quo per Scripturae Deo
super suadoperade sus sa dicitur his subsidiis instructus decet, in Studiis
futurum esse, ut Deus ancorae jactum praevertat.

Nec asperge, kan man sprechen asperge te aqua v. asperge tibi aqua.

S. Sp.
O. A. M. D. G.

Continuatio Orationis.

Ego vero sentiam esse, ut plures unus quandoque orator quam plures simul imperatores reipublicæ opis attulerint. Referatis velim ad nationum principes, ibi ea non magis exercituum duces, quam castrorum actores, qui de virtute sunt insigniter meriti, inveniebis. Non ut exemplo, quæ dixi comprobem, offert se mihi ex multis solum M. Tullius, qui locupletissimus non modo testis, sed et hujus actor causæ fuit. Quem igitur imperatorem huic anteponatis oratori, cui duo maximi imperatores Pompejus et Cæsar cum detulerunt laudem, ut unus patriæ virum, ei civitatem ferret: alter de homine ad romani dignitate populi conferetur præclare et meritus.

Illustr. &c.

1/2 : 5/6 = 9/4 . x. 15 = 135/24 = 5 4/24 fl. 15 x.

Parisiis Sedes
regia Lutetiæ die
9ma Augusti
Anno Domini 1798.

V. S. Sp.

Sensum

Emendatum a meo patre

Francisci Fiorentini medicinae doctoris Romani Anatomicae Professoris.

Romae Julii 1790

Ab Iunio Bruto, de re publica Romana sic Romanum erat sperare Marcum Galerium? Emendatum a meo patre: sed vindex fuit bonae libertatis. Cum ne sexto: Tarquinius rex Gabios consilium misit ad filium, qui nuntius regredi ad patrem, quae ipse optima videbantur, signa missurus esset. Ad hunc filius papaver in horto decerpsit. A curio loco asidente Samnites qui magna pondera auri attulerunt ne-gotiati fuerunt. Dixit enim ei non aurum habere sed aurum habentibus imperare praeclarum videri.

Veni sancte Spiritus.

certamen.

Amice tuis litteris lectis misi a te servum libros petitos emendi causa v ad emendes. Quamvis sciam, me eos hodie a liberario obtenturum esse: tum tibi adhuc aliquot dies v aliquis diebus expectandum erit, usquedum eos glutinator glutinat.

Ignatii Förster mediae classis grammaticae studiosi. Pridie Nonas Augusti. 1798.

V S P S

Nachwendig muß in den besten Menschen primo Gute der Bauer
sicht entfaltet sein und das ist aber nur bey einem Menschen möglich
der immer und überall unter Gesetz Christi handelt wo aber nur wir
glückselig sein wollen müssen aber der Christen Menschen ist die Tugend
nur in denen die Glückseligkeit entfaltet sein

O pie Mats

In optimis partibus hominis pars illa optima quæ quæritur, ubi sit necesse
est Quid autem est agere bona que mente melius est in homine? Eodem recidit
bono frui dum est beatis esse volentibus unicum autem mentis bonum est
virtum ergo in ea beatos vbi contendet sit necesse est

C Damit
medree dass die
gremien bei Studien

V. S. Spiritus.

Adjutore Assistente.

Francisci Alscheri
mediae classis
Gramaticae studiosi
Die 6to Augusti.

Sensum domesticum.

Wenn die nit wie die Arsilischmid und Eyrn vnd vnkrumm zum Essen vnd Mud dass selbig wein dreyt kommen dass man Anfangs vnsumma gnon sondern: wollest sonst kein hümmel vns Gnaden selben zu essen vnd schlagen, dass vnn, wenn sie nit by augenem sehen, schlagen zu sagen, wollte hümmel nit gelingt selben.

Videsne ut similitudo ovorum inter se in proverbio sit? Id tam accepimus; in delo pluries scisse: per multas gallinas quae causa alere solidos, hi tandem, ovo inspecto, dicere solebant, quae gallina peperisset.

Periculum.

Mensam in somnio ignem lambere, significat in bello victoriam
hostium vel contra. Si quis videat se in somnio ignem
vel flammam ore evomere, significat eum verba
mendacia proferre. Si quis videat se in somnio
ignem vel flammam ore evomere, significat eum
mendacia proferre.

Omnia cum Deo
sine Ro.

Amice tuis litteris lectis, misi servum libros a te petitos ad emendum
o ad emendos o emendi causa. Quamvis sciam me eos a liberario hodie
accepturum esse: tum non nullis diebus expectandum erit, donec glutino
natos eos glutinat.

Francesca Mauersti
mediae classis gram=
maticae Studiosi
Pridie nonas Augusti.

MDCCXLVIII.

Continuatio orationis Ciceroniana pro M. Marcello ad C. Cæsarem interpretandæ.

Domuisti gentes immanitate barbaras, multitudine innumerabiles, locis infinitas, omni copiarum genere abundantes: sed tamen ea vicisti, quæ et naturam, et conditionem, ut vinci possent, habebant; nulla est enim tanta vis, tanta copia quæ non ferro, ac viribus debilitari, frangique possit; verum animum vincere, iracundiam cohibere, victoriam temperare adversarium nobilitate, ingenio, virtute præstantem, non modo extollere jacentem sed etiam amplificare ejus pristinam dignitatem: hæc qui faciat, non ego eum cum summis viris comparo, sed simillimum Deo judico.

3tia Maji 799

Du hast Völker von wilder Grausamkeit, unzählbar an der Menge unendlich mächtig, an allen Kriegsbedürfnissen vielfach überwunden; indess aber nur solche überwundest die sich soweit in keine solche Unterwerfung als eins in seine Gewalt, damit sie überwundne werden könnten, befanden. Denn es giebt keine so grosse Gewalt und keine solches Kriegsheer das dir Feind und Macht nicht entgegen und zuwider werden könnte.

Pauli Sigma
Rhetorices Studiosi

V. S. S.

Sensum.

Materia.

Filius linguam latinam combibiturus demonstrat patri suo. 1 Hanc linguam esse omnium elegantissimam, non juvenes solum, verum senes etiam delectare eam. 2 Eam esse utilem, quia plurimae cognitiones veterum per hanc colliguntur. E. g. In re bellica, politica etc. porro. 3 Immo illam esse necessariam non sacerdotibus tantum, verum juris peritis quoque et medicis pluribusque aliis. 4 Ad illam condiscendam subsidia necessaria esse, haecque pluris constare; propterea, ut illi mitteret pecuniam ad eam comparandam rogare.

Elaboratum.

Filius suo patri salutem dicit plurimam.

Linguam Romanorum linguam combibaturum non fallit, quoniam lingua haec omnium omnino est elegantissima, nam non enim juvenes verum senes etiam splendore ornatu atque voluptate delectant. Et quemadmodum ea his virtutibus delectat, sic non minus admodum utilis est quia plurime, ut jam ex lectione auctorum classicorum experti sunt cognitiones veterum tam in re bellica quam politica, exempla aeque virtutis ac probitatis imitatione dignissima per hanc colliguntur. Et quis dubitat, quin haec pluribus maxime necessaria sit? Et sacerdotibus et juris peritis et medicis aliisque cum ibique finitis studiis mexii uno aliove munere functurus rem cognitio hujus linguae mihi magnopere est necessaria, et ad illam condiscendam opus subsidiis mihi est, haec quae re pluris propterea, ut mihi ad ea comparanda pecuniam mittas. Vale.

Philippi de Beerenberg syntaxeos alumni.

Serchinii 4to. Maji
MDCCCIII

V. S. Sp

Senum

Optime amicorum

Quam ardens tuus, qui tibi has tradidit mihi a Metampo comendatus est. Cujus causa magno opere cupivi, ut debeo, idem certe ex me intellexeris. Quaso aboste opere facias, ut mihi Tu tuis obsane comendationem suum animum memor beneficii, brevi, faepe ne vaso- ſcime que exhibere obstringatur.

Vale

Zvilling
Ignatius

Quā ĭtĕr sit mănĭs, quod ad urbem ſtĭgĭam ducat
Quā ſit ĭtĕr mănĭs ſtĭgĭam quod ducat ad urbem.

Veni Sancte Spiritus

Omnia cum Deo, nihil sine eo

16.

Teschinii die 11. Januarii

Anno Domini

M.D.CC.XCV

Kalisiæ Constantini

mediæ classis grammaticæ

Studiosi

Periculum

Mer und niemand fölmend lingglhinl Jemand, dergliche wird flnißigen ubrigen weisen kommend. Dasen, wenn dieselben sey nitzig wissig sind, nuhend aber sich mit Knechtergen bepflissigend: so sirbis Herren mit nus nitzlichen gesinnen. Sy thun Schuh wenn sinnt Sinnliegs dirselben und Nutzlichkeit wohn gesinnend nus dem Jungen Gesellschaft nüsz zu meinend Meinung und Aufnahm gedenken nus Ehren kommend dienstlichen Ursprung einen Gesinnt nennend. Jungen ist sin nützend Willen und diesen sin nützend Sinn jungen. Ideo et vestris parentes pernaximè interest vt soliti diligentiæ eius discatis. Inde animatvertend quod alii ex alio — dediti alii ex vero negis occupati sunt habeo rationem vobiscum Succedeuram esse. Pro probi sunt Iuvenes hæc negligentia neque pudet neque piget. Accidite meæ rationes atque boni imitamini, si optatis vt vobis probarum monet. Vestris vos Studendo comodum et ego vestri honore Studiosus &c.

Tenshum.

Lenshund Dese

Dü wirst dich Dü kümmst wirsund Artest sest, Dund Dwüsselb
jr wirst mest ut wet dis wüs wiet Dwu Fürst wo Grudwer,
als Bilte wirst wetsüwüligr Dingst, Sund ut wirst Dir Fürst
wirst ligr, wsüberstiet Dir als Bstwem, wudwudtwer
übrigbleibend Stelt, Sstiktwird Gewik, wsr wrsur Dis Sus
Dut Dü stwirst ig Studiwust. Dwirst wir wirstwird wüst Dar
ist gatdkus dis ig und gatdst Sieb. Bstgebleibt Dwu Artwd Lebig

Care sibi

sis, nullum patrem dixisse habere, nam nihil habet, qui sibi
nec gnadmanibus sadig ita non naga is nec dessaria res, tam tum Some
necessaria, nito tibi & tres neneses, ut ig wid Sæpe fecit, nec,
moneste ut diligenter ad Stz Deos, ne me non pensi cat, me multum
in pendi se. Liter um perseuero tessa milos patter, et eade.

Periculum manuscriptum.

V. S. L.

2 fol

Etiamsi verentur ne pruinæ tantum

MDCCII

V. S. Sp.

Wilhelmi Soldmanni Syntaxeos Studiosi.

Censum.

Alii pinxerunt alia, dum minus est gra-
tum artificibus, alii autem gratum, quam ignoti.

Nos non sumus pares animo, nam ignis mitis
lenitatis alter ad iram propensus est.

Non sumus eodem ingenio cuncti, alius enim in-
credibili quodam mansuetudine pollet, facile irasci-
tur.

Neminesnon una mente sumus, quia hic lenis
animi est, non difficile ira exardescit.

Nullinon eodem incude tundimus, etenim Petrus
ingenium mite possidet, Paulus servitutis natura est.

Non nos multi sumus eodem animo, siquidem Philippus
naturae mitis est Joannes iracundia flagrat.

Non sumus similes omnes, quippe frater mansuetudini
praestat soror irascunda natura est.

V Sp

Persum

1 Νεκρος ου δακνει ρυπατα ζωης εκεις λυσις Νεκρος εστιν 1 ΔΣ ης μονος
ρυπατα εστιν Nominativus ΔΣ ης verbum μυτα λυσις εστιν 1 ΔΣ ης δοτικος

Ye Jeames Scher 2 Παραλυτου εχρισε προς τουτοις Παραλυτου εστιν 1 ΔΣ ης γενικ
Setnik maede Πατεια εστιν Nominativus numeri singularis ης mater 3 ΟΟ δακ
Classis granat ρους εχουτες ου βλεπτε ΟΟ δακτυλος εστιν 1 ΔΣ ου genitivus
Rud-osi 4 Νεος παλε χιλιαρχος δακτυλ εστιν 1 ΔΣ ης singularis
5 Καλυπτειν νομου λυτικου εξι Καλυπτειν εστιν dativus ΔΣ
ης genitivus νομου εστιν 3 ΔΣ singularis ης numeri mortui λυτικου εστιν
Nominativus ΔΣ ης festus

Veni Sancte Spiritus.

Omnia cum Deo nihil sine Eo

Cum Adjutore Patris Teichmann.

Censum Domesticum.

Oßtabo, dem Athen zum Vaterland, und dem Volk zum Lehrer einhabl
nimm Art, und nimm Mann in welchem die Gelehrsamkeit zu Hauß
war, und über das nimm göttlichen Verstand in übermaß begaß,
ob wo gleich sind dem wenigsten Mann einhalten wird, und zwar
in nimm so hohen Grad, daß wann selbst Jupiter von Himmel herab
springen wäre, man sich nicht verstellen kunte daß er schön und mit
glückseeligen ausbeiz einmahl haben wird, durchwanderte den Cyzikk, da er
von dem Ursprung dieser Natur, die einen Anfang der Gemüther
und die Art von Himmel zubereiten lernete.

Solato Athenas patriam, Senatoremque Praeceptorem sortitus, locum
hominemque doctrina fertilem divini quoque ingenii abundantia
instructum cum jam sapientissimus haberetur et coquidem usque
ut Jupiter de Coelo descendisset, videtur elegantiori et beatiori facundia
usus. Peragravit Aegyptum, ubi a sacerdotibus illius gentis multipli-
ces numeros Geometriae atque rationem coelestis observationis
percepit.

Francisci De Richter mediae classis Gramaticae Studiosi.

Teschinii die 23tia July 1799.

Übung über die Aussprache.

X^mo Calendas Augusti.
A. 799.

Adjutor P. Teichmann.

Plato, den Athener zum Vaterland, und Sokrates zum Lehrer erhielt, einen Ort, und einen Mann, in welchem die Gelehrsamkeit zu Hause war, und über das einen göttlichen Verstand in Lehrmeistern besaß, als er gleich sehr den weisesten Mann erhalten würde, und zwar in einer so frohen Gegend, daß, wenn selbst Zeiten von Himmel herabgestiegen wären, man sie nicht verschönern könte: daß er gelehrter und mit glücklicherem Erfolge gewirkt haben würde; dem forschenden und Augustin, der er von den Meinungen die viel und sorgfältig, den Grund und die Art des Himmels zu beobachten befahl.

Plato, Athenas patriam et Socratem praeceptorem sortitus, locum, hominemque, in quo doctrina fertilem, divini ingenii quoque abundantia instructum, quum jam sapientissimus haberetur, eoquidem usque, ut, si Jupiter de coelo descendisset, non videretur, elegantiori et beatiori facundia uti v. usus, peragravit Aegyptum, ubi a sacerdotibus illius gentis multiplices numeros Geometriae atque rationum coelestis observationis, percepit.

Joannis de Gudenus
medicae classis
Grammaticae
studiosi.

Certamen

Joseph Kanzler 19

Des G. G.

Wird sich von der Regierung Ihrer Majestät der Königin
Elisabeth zum erstenmal erinnern.

Königin Elisabeth, und Prinz Heinrich

oder

~~Die Feinde des Vaterlandes.~~

Die Gründung Ihrer Größe in der Liebe des Volks.

Landsmann.

Elisabeth, Königin von England — — M: Landsmann.
Heinrich Adolphus, Prinz von — — — Berlin.
Großbritannien. Herzog — — — Herr: Hofmarschall.
Herzog von Essex. — — — — — Hr. Graf.
Herzog von Northumberland. — — — — Berlin.

Ven: Sanct: Spiri:

Pensum.

Quod
Quod könnte wir ihn Avantr für einen grössern v-
ber bessern dienst erweisen: als wenn wir die Jugend lus-
ner, und unterweisen? besonders bey diesen Sitten
und Zeiten, bei welchen sie so sehr verfallen ist: dass sie
mit aller Mühe gezäumt und zurück gehalten
werden muss

Adjutore Richly

V^to Idus Augusti

Jacobi Bell Tirone mediae classis Grammaticae studiosi.

Quod munus reipublicae, nisi, moliuve aferre quam si juventutem docemus atque erudiremus? praesertim his moribus atque temporibus quibus ita prolabsa est: ut omnibus opibus resrenanda ac coercenda sit

Pertarrierz

Paroli Pisi
Rhetoricae can-
didati. Die 27ma Sept.
1749

J: J: J:

Dei sum.

Sine adjutore

Ad concionantem spectent oculi, huc attentae sint aures, huc intenti et animus omni cum reverentia, quasi non hominem audias, sed Deum per os hominis tibi loquentem. Quum recitatur Evangelium, assurge, et si potes, auscultа religiose. Quum in symbolo canitur et homo factus est, in genua procumbe, vel hoc facto te submittens in illius honorem qui semet pro tua salute, quum esset supra omnes coelos, demisit in terras, quum esset Deus, dignatus est homo fieri, ut te faceret Deum.

Omnia cum Deo nihil sine eo.

VIII tavo Festis Jubilei. 799.

Lust und Freudigkeit sollen dir Aufgut aufmunteren, dass sollen dir Sinn gemüthsruhe zeigen, dass soll dir Gemüth und allen Gemüthigungen nachsehen, dass wir dir nicht nimm Mangel, sondern Gott zuwider Mangel gemeinen dir nicht Sünden. Wir dir Thorheiten gutsprechen, sondern und wenn du dass, so sündigst du nicht gemüthlich und. Dass in dir ist ergangen wir nur an ist Mangel gemeinen, so fallen dass dir Mein nicht, ohne wenn dass

Aloisii Förstermeyer classis grammaticae studiosi.

wenn unser Christ gut sinnen, dass sich für dein Heil, dass nicht alle Hand wenden, wenn dass gut nimm Gott zu nimmen.

A: M: D: G:

V. S. Sp:

Sensum

Ille vir bonus Verulamius primum sui
Emendandum ex meo
sacculo
ingenii, quod sui libertatis asseruit, deinde
per omnes hinc inde Europæ partes
Francisci Bernier
medici Aurangzebi
Imperatoris comitem: ut scitu non indigna sint:
Indiæ descriptio:
ne jam, quæso te, verbum ullum
Scytiano Doctori
Anno 1709
Diantis patria Prien a hoste capta,
et a cœteris ita fugientibus multum de
se secum asportavisse, cum a quodam
admonitus fuerat ut ipse idem hoc faceret
facile vero negabat, omnia enim,

n 8
n 1
p 4

Periculum Scholasticum.

Definitio Consuetudinis.

Consuetudo est, quod vilissimis mortalium, abjectissimis muneribus adicti, contemptus non tangantur, precipue si minime exiguum lucrum, illorum conatu annexum sit. Et quid magis quod etiam ad perpetua vincula damnati homines, quibus lucris solacio destituti sunt, in suo durantur infortunio. His omnibus, diuturnis dificultatibus etiam, se subjciunt homines, modici, lucri causa. Rememoremur quid sit agendum animi opibus causa, quorum toto vitae curriculo fruemur!

Vincentii Dziembowski artis Oratoriae Candidati die 22 Martii 1798.

Feriae Sabbatinae

Scholae Aloisianae
in Gymnasio Academico
Societatis Jesu
1798

Veni Sancte Spiritus

Periculum.

Alexander Bertius ein frommer Jüngling, hat den Gottes dienst nie
unterlassen, bey diesem andächtig, und eyfferig, besonders in den Christlichen
Lehren, gewesen; nachdem er aber nach Hauss und den Schul gewöllkommen
erzöhlte er alles bald den Seinigen, und er gutes gehört habe. diesem fol-
gte nach, o wie viel du gutes könntest stiftten, so du unter dem Predig nicht
ohne bey nachmahl erzöhlen möchtest jenen daheim, und andren gutthätig
bis du in den Schul gehört hast! wie viel böses möchtest du verhindern.

M. 4
p 2

Alexander Bertius eximiae probitatis adolescens, divina nunquam neglexit,
his prius, et attentus, cum primis sacrae dictioni interfuit; autem domum
ex schola reversus, narravit continuo familiae, bona audita. Hunc imitare
re o quantum boni praestares, si inter prandendum vel coenandum
narrares exempla, et alia bona (audienta) quantum mali malä impe-
dires.

Antonii Rzegnicki.

1798.

Veni Sancte Spiritus

Definitio Consuetudo magnum vim habet

Consuetudo efficit, vilissimos mortales quàmmaximis abjectissimis addictos esse, contemtui non tangi, pro nuncijs suis levissimos etiam lucros suis insuper anhelantes. Quid amplius, eos etiam vinculis damnatos, quibus adeo solatium lucris destitutum fuit, in carcere fortunis durare;

Joseph. de Wipplar Illis omnibus etiam dictum mis dissimulatibus subiciunt se aliquibi Rethori ca candidatus modici causa lucri, rememoramur, quid nobis agendum sit,

Die 23 Martii animi opum causa, quibus tota vita fruemur.

A. S. 1798.

Matthaei
Kolaczek
medicae
Classis
Grammaticae
Studiosi
1799.

Certamen

Veni sancte Spiritus!

Josephi Bozek infimae classis grammaticae studiosi

Deschinii die 20 tertiae Novembris 1798

Baccensa face d. m. ungrizündnum Gubnl.
Baccensae facis d. m. ungrizündnum Gubnl
Baccensae faci d. m. ungrizündnum Gubnl
Baccensam facem d. m. ungrizündnum Gubnl
Vaccensa face d. m. ungrizündnum Gubnl
Babaccensa face vowdne ungrizündnum Gubnl

P. P.

Baccensae faces d. m. ungrizündnum Gubnl
Caret
Baccensis facibus d. m. ungrizündnum Gubnlw
Baccensis faces d. m. ungrizündnum Gubnl
Vaccensae faces d. m. ungrizündnum Gubnl
Babaccensis facibus vowdne ungrizündnum Gubnlw

3

S: S:

Sensium

Χρυσον – ουν ὁ: μεν est Adverbium κτῆσιν ἀπῆ=
γος. δοκομι γνωμεν Prime Persona presentis tempo=
ris a δοκυμαζω ἐς sig vero Conjunctiū φυλους a
φυλος – ον. ar est prepositio στυχεις Dat numeris plu=
ris ab στυχυκ – υκς sig res adversa διαγορεοκομεν Pri=
me Persona Numeri plur. Ὁ: γνωσκω sig: nosco Videv
Adverbium ab νῦ – μοκ – ον sig: nihil πλειστ 3ia = Persona
temporis Presens modi indicativi Ὁ: πιον – νος sig. poniquis.
νος sig: quam est Adverbium βλοτιλεως est Genitivus sing=
ularis a εος – ον ὀφθαλμος Ὁ: ὀπτομαι video. θομιξ Ἀ: sig.
εσυμαι – σος – Ὁ: Jon. κε λλυδον ἀκακλος – η – ον ἐστι ab
ὀμιλεω Prepositio sig: si βελτιδον ἀβλητος – ὁ. ον sig
bonus – a – um. και Particula copulationis δικαιοσυ
– ης πας – πᾶ δεκοσουτα ta ipse πλῆξ ης secunda persona
subjunctivi modi Ὁ: πλῆξα et εκτο.

Joannis Alb. Ch.
Lex ni mediae
Classis Gra=
maticae
Andreasi

V. S. S.

Pensum.

All Imekinnid, der nr bny dnnd Lunings ys.
dr Dunnitnr ninnd schwnnd Mnnyn Gold
ynbnnst: se nennd nd sir hnnd ist ed ebnnnöschnd
dnnn nr sagtn: Dass isnd nüst d Gold
bsitznd nüst ubnd ubnn dir so Gold sütznd
snnn snyn nützlich schnnd.

Curio foco assidenti magnopondere
auri lecto ab eo repudiati sunt dicit
enim sibi non aurum habere, sed
aurum habentibus imperare praeclarum
videri.

Matthaei
Scholae ad
Clesses
Grammaticae
hucce
Studiosi
Cesenatii
die 6 Julii
1799.

L. Ssp

Lenfum

Conrafit Bader
Neüsthraun
Die 17 July
799
Joannes Scherschmid
medicae classis
grammaticus
Rud. Asi

Mann brondnate nun Mungo und Pungus, welche den Art genuge
und resuntur elbunne dorzi hat da zugnuum wunde, bugebis
den licno unsder und yugnum yorsun Vuter Cinar da yolnis pürsun, der
Jusnusl mit lunlorsnun bis last ise dreuitte lasstin Ysule des Dorp
Auf diese Art sollte die braunlaste nus und die gelaudrote Nord Gnesen
land hon dun Grabuasse nurd sieve rsaus zinigstur Lungine insst
wüstur wann pir de nissdünstnun Mauhore dorgi um orsen sitte
Multi mmissi cum salibus locum purgatum aperuerunt editus prole
facto ausit Cicero ad versam basim, Appiani epigramma visis
sene dimidiatis nostrorum partibus versorum, Nonobli
sima quondam vero clum dalisi na urbs Graeciae monumentum
sui unius civis clarissimi ignoraviset nisi rel hominem Arpina.

te Didicisent

Z.

Ipsum.

Quo [illegible] vir [illegible] Parente [illegible] nimis [illegible] [illegible] vide [illegible]
rum [illegible] [illegible], vbi non vir [illegible] [illegible], [illegible]
beneficio [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]: [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible].

Adjutore Professore Lehr.

Quod rei publicæ magis melius minus asserre possimus, quam si juventutem docemus et erudiamus, præsertim his moribus atque temporibus, quibus ita prolapsa est, ut omni opere sit refrenanda coercendaque.

Joannis Susner
[illegible] classis Gram-
matices studiosi:
[illegible] die [illegible]

Sensum.

Νεφος ου δελιει. Ρημασι ξενοις εκεις κυριε. Πεφευξεται εκφυγη πασαν
πασης. Ολιγοψυχους εκζεσει ου βλεψεις. Νεφελαι χεσεμανδαιες. Καθη-
γεμονικοις λογοισι. Finalysis

Νεφος Nom: neu: sin: ου: δελιει pri: pers: neu: sin: Ρημασι ξενοις κυριε non:
neu: sin: εκεις pri: pers: neu: sin: πεφευξεται πασης Nom: neu: sin: εκφυγη
pri: pers: neu: sin: της ολιγοψυχους ες Nom: neu: sin: εκζεσει Ge-
nit: Sing: neu: sin: βλεψεις Nom: neu: sin: νεφελαι Nom: et Acc: neu: sin: νεφελας Ge-
nit: Dat: sin: χεσεμανδαιες Nom: neu: sin: μανδαιεσσι prim: pers: neu: sin: καθη-
γεμονικοις λογοισι Dati: et Abl: neu: sin: ου δελιεσσι: Nom: neu: sin: λογοι Nom:
et Acc: neu: sin: ου δελιεσσι prim: pers: neu: sin:

Octave idus
Aprilis:
1799.

V. S. Spr.

Examen.

Marschalkinnen, liebe Freundin, dieses Kästlein, das Gott sehr gnädig, seine liebreiche Mutter sey? Adelheidinnen, meine selige Gott, die sie Liebe gewesen, die sie Liebe selbst ist? Peterin, Gottes seine Kirche, die Thür, was wir uns selbst für einen Trost? Barnabas ist Gott ein Einsammlungs Gottes, der Leben, und sind wir gemeinsam, wie alle Tod und Elias angenommen, und sterben wir nicht von einander hinweg? Gehen sie in Himmel, und Elisabeth, die sie verlassen, die sie wieder nicht gleich alle Tod sah, voll sah sie zurück, und dieses, dass Gott wieder von hinweg stehen lassen. Gott, die sie Hand hinweg kam, wieder uns sind die alle Tage sie sie wissen.

8/2

Non concludis, dilecti fratres, quod Deus optimus, beneficentissimus imo paterne cogitet? nolit vultus Dei, amorem consequi, qui ipse amor est? prospicit Deus tandem ex animo, quid non primum mihi Jacobi Josephi Jacobitae illius Ejus 798. nobis fecit? nihilque Deus ratione destitutis creatis videam, quam illi tribuit, omnimode jucundam reddere, quid habemus primum donandum expectem? nisi ad hominem mentis animi, qui sit omnibus abundans cedit, cogitandi, quod enim Deus fame perire passus est. Deus tot animalibus pro spicere potuit, etiam mihi et nobis omnibus consulere scit.

Exercitium Syntheticum.

Die 21mo Xbr.

Sol: 8
8

Joannis Fil:
Foes eos candi
dali.
1798

Nemo non videt, quanti omnium Europaeorum interesit, cumprimis nostra recte credentium, ut non solum pax fiat, sed ut exstirpentur etiam Gallica dogmata; Tanti scilicet, quanti cujusvis boni, interesit oportet, ut conservet religionem suam. Atqui Galli suppressis omnibus salutaribus doctrinis, et abolitis sacris publicis, illorum, istorum illarumque loco mendacem humanam substituunt, qua jam saeculos imposuit, in malumque praeceps egit. Putatisne, futurum esse ut grex securus erit si cum lupo pax fiat? immo lupo retracta pelle exuta, cadaver lupis ad spectandum exponendum est, demum pastor de sua grege suo securus erit. Nam quemadmodum lupus agni sanguine sitit: Ita etiam hac natio nostrum interitum anhelat; illa contrito risu quam non dissimulato dolo semina, et armis suis inimica, non videt eam a Deo tantum tolleratam non autem tutam esse.

M. 15
p. 8.

V. S. Sp:

IIII IIII
IIII III
IIII
II

Joannes
Peter candi,
Petrus Pheto,
ricae.

Periculum oratorium.

Consvetudo effecit, vilimos homines, obserta
munera addicti, contemtu non tangere, præci,
pue, exiguo etiam lucro qui ornatus amictu,
quid ediint melius est, ut etiam, qui ad perpe,
tua vinculei damnati homines, quem eo ipsum
lucis solatium destitutum est, in portanio duren,
tur. His omnibus etiam diuturnis difficulta,
tibus subjiciunt sibi illos homines maditi
tari causa, memoremus, quid agendum est
opum causa animi, quorum tota vita finiamur.

Carolus Stadlmayr
Classis Grammaticæ

Persium.

Paradigma est Nomen: nu: sin: dictus, a: us: ter: per: sin: Nom: dictus=us, com: a nos=dominus; pueri est Nomen nu: sin: masculini ter: per: nu: sin: com: a puer=i; vocavi Nom: nu: pl: Nom: vocavi=vi com: a vocat=vi; Nymphæ ter: per: nu: plu: Nom: nymphæ=æ; dominorum ter: per: nu: plu: Nom: dominorum=orum com: a dominus=i; dicam Nom: nu: sin: dicam est ter: per: sin: Nom: dicamus=o com: a dicamus=o; dicite Nom: nu: sin: dicite ter: per: plu: Nom: dicitis=is com: a dicitis=is; dicunt Nom: nu: plu: dicunt est ter: per: plu: Nom: dicunt=unt com: a dicunt=unt; Carolus Stadlmayr Classis Grammaticæ Nom: nu: sin: Carolus Ge: nu: sin: Nom: Caroli=i com: a Carolus=us; Stadlmayri Nom: nu: sin: Stadlmayr Ge: nu: sin: Nom: Stadlmayri=i com: a Stadlmayr=r; Ego Nom: nu: sin: Ego ter: per: nu: sin: Nom: Ego=ego com: a Ego=ego; Mei Ge: nu: sin: Nom: Mei=mei com: a Ego=ego; Mihi Da: nu: sin: Nom: Mihi=mihi com: a Ego=ego; Me Ac: nu: sin: Nom: Me=me com: a Ego=ego; Nos Nom: nu: plu: Nos ter: per: nu: plu: Nom: Nos=nos com: a Nos=nos; Nostri Ge: nu: plu: Nom: Nostri=nostri com: a Nos=nos; Nostrum Ge: nu: plu: Nom: Nostrum=nostrum com: a Nos=nos; Nobis Da: nu: plu: Nom: Nobis=nobis com: a Nos=nos; Nos Ac: nu: plu: Nom: Nos=nos com: a Nos=nos; Tu Nom: nu: sin: Tu ter: per: nu: sin: Nom: Tu=tu com: a Tu=tu; Tui Ge: nu: sin: Nom: Tui=tui com: a Tu=tu; Tibi Da: nu: sin: Nom: Tibi=tibi com: a Tu=tu; Te Ac: nu: sin: Nom: Te=te com: a Tu=tu; Vos Nom: nu: plu: Vos ter: per: nu: plu: Nom: Vos=vos com: a Vos=vos; Vestri Ge: nu: plu: Nom: Vestri=vestri com: a Vos=vos; Vestrum Ge: nu: plu: Nom: Vestrum=vestrum com: a Vos=vos; Vobis Da: nu: plu: Nom: Vobis=vobis com: a Vos=vos; Vos Ac: nu: plu: Nom: Vos=vos com: a Vos=vos; Ille Nom: nu: sin: Ille ter: per: nu: sin: Nom: Ille=ille com: a Ille=ille; Illius Ge: nu: sin: Nom: Illius=illius com: a Ille=ille; Illi Da: nu: sin: Nom: Illi=illi com: a Ille=ille; Illum Ac: nu: sin: Nom: Illum=illum com: a Ille=ille; Illi Nom: nu: plu: Illi ter: per: nu: plu: Nom: Illi=illi com: a Ille=ille; Illorum Ge: nu: plu: Nom: Illorum=illorum com: a Ille=ille; Illis Da: nu: plu: Nom: Illis=illis com: a Ille=ille; Illos Ac: nu: plu: Nom: Illos=illos com: a Ille=ille; Ille Nom: nu: sin: Ille ter: per: nu: sin: Nom: Ille=ille com: a Ille=ille; Illius Ge: nu: sin: Nom: Illius=illius com: a Ille=ille; Illi Da: nu: sin: Nom: Illi=illi com: a Ille=ille; Illum Ac: nu: sin: Nom: Illum=illum com: a Ille=ille; Illi Nom: nu: plu: Illi ter: per: nu: plu: Nom: Illi=illi com: a Ille=ille; Illorum Ge: nu: plu: Nom: Illorum=illorum com: a Ille=ille; Illis Da: nu: plu: Nom: Illis=illis com: a Ille=ille; Illos Ac: nu: plu: Nom: Illos=illos com: a Ille=ille; Ille Nom: nu: sin: Ille ter: per: nu: sin: Nom: Ille=ille com: a Ille=ille; Illius Ge: nu: sin: Nom: Illius=illius com: a Ille=ille; Illi Da: nu: sin: Nom: Illi=illi com: a Ille=ille; Illum Ac: nu: sin: Nom: Illum=illum com: a Ille=ille; Illi Nom: nu: plu: Illi ter: per: nu: plu: Nom: Illi=illi com: a Ille=ille; Illorum Ge: nu: plu: Nom: Illorum=illorum com: a Ille=ille; Illis Da: nu: plu: Nom: Illis=illis com: a Ille=ille; Illos Ac: nu: plu: Nom: Illos=illos com: a Ille=ille;

Nichts ist wünschenswerther, nichts ehrwürdiger
als die Wissenschaft. Sie ist die Erkenntniss der göttlichen und menschlichen
Dinge, deren Ursachen das Studium dieser Wissenschaft erforscht, so weise
ist sie, wenn jemand sie ganz besitzt, und so glücklich macht sie.

Nihil est optabilius nihil praestantius nihil hominis digniius
scientia. Ipsa est tam diuinarum quam humanarum rerum
genitor: cujus si quis studium vituperat haud sane intelligo
quid sit quod laudandum putet.

Krupski

V. S. Sp.

Sertamen literarium Mensæ Decembri.

Liberrime Jesu!

Si vellis in tuo Sigismundi hinc Varbemi
nuzhistum Abstinentiæ cultu Cibum vinumque
bene sperare, quum non Sibi Gratiam tuam vitæ
vendam Discolli Mentem Labore mulcere
Tuumque beatum Arbitrum gustu Grandi, vinoque
Lingua Gelli ad Chorum mundi Tuumque Nutum Jussa

Omnia eum Deo
nihil Sine eo

Nuzium Sospes.
Libentissimus Discipulus

Si Te in Invento Tempore tuum strenue
Officium exercere, quæ tuos Mores
emendare, nam, si ita disposuit, tibi omnes
homines Summum laudem omenare et optimis
Parentibus Solatio omnipotenti Deo honore
atque tuis proximis utilitatem esse.

Te Jesu in die
26 Decembris.

Wenceslaus
Kostka Sigismundi
Studiosi.

J. J. Sp.

Persium

Missistabi Pax Tibi.

Ad eum Divinitus, de ex hoc humano consortio, hi demum tuto uno
sacrum nummo aurei obtruncati, ito ut inde sui eum ipsum adgnoscant.
Deum ne sancte, dum ipsum mittit, dum aurei habitum, uno
ibus hi ex gradibus sacrum hinc sanctum nimbus effingunt.

Curio ad focum sedens a samnitibus magnum pondus
auri oblatum repudiavit. Dixit enim: sibi non aurum
habere sed aurum habentibus imperare praeclarum
videri.

Michaelis Jasaret
mediae Classis
Grammaticae
studiosi

Jacobinii die 4ta
Julii 1794.

V. S. Spiritus.

Certamen

Desertorem militiae captivatum Collonellus arestare catenare deinde prout ferunt circumstantiae eum vel baculare vel virgis cedere jubet prout ante heri factum vidimus, tu quidem a longe, ego vero a proppe spectabam; ex nostra enim altana videram omnia.

Kaufmann wird Einfanter die Veldstandalen gnehmen wird, lässt ihn der Oberster in Spitalen werfen, mit Ketten schliessen, stammen und Knüppeln, lässt ihn entweder mit Stöcken oder mit dicken Schlangen, wie wenn vorgestern gesehen hat, da zwar eben gekommen, und eben noch der nicht gesehen wenn unseren Autor sah ist valid.

Thema emendata.

Desertorem militiae captum, Tribunus comprehendi vinciendi catenis, deinde, prout ferunt adjuncta eum vel baculis fetiendi vel virgis cedendum jubet prout nudius tertius factum, videamus, tu quidem eminus, ego vero cominus spectabam, ex nostro enim solario vidi omnia.

finis Corona opus.

Antonii Herzolik
Sintaxeos studiosi.
Die 5 = Novembris

V. S. S.

Exercitium Synthetierum.

Sol: C/

Modo minus metuendum est, quam antea, quia flagrante bel: flamma
seditiosum gallicum incendium sopivit, quod omnes aulas ex intercepti gallicis
litteris patuisse, in illas actum iri, atque ideo omnes vires intendêrunt, ajam inten
derunt, ad passim inflamandam seditionis ignem restinguendum. Jahoctinu
Vipplan Joseph Poesor candidati A. D. 1498 Die 16 Novembri.
prestolamur cum desiderio Russicum exercitum, qui nostrum defendendo
nostris alûque Deo et principi fidelibus demis exercitio sint. Nae istafaba
la acta est. Franci tamen modo fidem amisserunt, et omnem consentiunt,
qui ordinem et Religionem amant gentilem et Christianam, Et pro num est
cogitatu, aliter actum iri, quam ante duos et plures annos actum fuit, ubi alter
alteri fidem non habuit, alterum magis altero in turbido se provocatorum, jocrabat.

T. S. Sp:

Num: 5. Certamen.

N: accensa fax Ein angezündnes Fackel
G: accensae facis Ines angezündnen Fackel
D: accensae faci Ines angezündnem Fackel
A: accensam facem Ein angezündnes Fackel
V. accensa fax o Du angezündnes Fackel
Ab: accensa face von Ines angezündnem Fackel

Andreae Sobistron in primae classis grammaticae studio

Numerus pluralis

N: Accensae faces Ein angezündnen Fackeln
Genitivo caret
Dat: accensis facibus Inn angezündnen Fackeln
A: accensas faces Ein angezündnen Fackeln
Voc: accensae faces o ihr angezündnen Fackeln
Ab: accensis facibus von den angezündnen Fackeln

Teschinic die vicesima tertia Novembri 1798.

Veni Sancte Spiritus

L 25
p. 14

Joannes Jacobi
mensae classis
Grammaticae
Studiosi
Anno Domini
1798

Peccatum.

Illustrissimus Dux Israelis, summus hujus humani divini
consilii Illustrissimus Dux castrorum Israelis Josua Nun, unus
vocatus Illustrissimus Moyses postremus sed potens Dux Israelis, universi
Illustrissimus Illustrissimus Abrahamus summi gentium duces et
gregarii Illustrissimus Illustrissimus Hercules primus et
summus gubernator.

Hendricus gratia animae relapsoeaves caplat. Veni legatus et
nuntiorum, ipsas formaticae caesaris regt Moyses
mortuos Josua Israelicae posplum tamen promisit Duco
Abrahamus peccatum sunt omne parent Hercules pro gravedo
aperae metamorphosis victor.

Certamen.

Quisque, quisque res, quod maxime verum sit perspiciat,
quique et acutissime celerrimeque videat disputare rationem ex-
plicare possint: ille vitæ prudens sapiensque vir haberi salua-
tur.
Omnia sentire, et omnes affectus versatum, aut capiat consi-
lia de honestis et ad bene beateque viverendas res, aut in studi-
um elementiæ, et sapientiæ.

Petroli Ricci
Vic. Xmi Junii
1719

V: S: Spi:

Omnia cum Deo nihil sine eo.

Foamis Kraistura Sintaxeos studiō si

Periculum

Es könd mir how, als wenn du kind Lust und Wüdimmd söllest, weil du bey dmd Studmigkn unachtsam, und sonsdnd so nachlässig bist, dass du din Vfzürüstyabnd selnd bmigst, und nimmel brmst, wans mitsygngbnd wird. Vfzuün dass din nüst gnugsn, was hinlnd andnmd gnugsm ist, nämlich: dass du nigt aus dmd Vfsalnd sammüdygn Ussind wirst, dmnd dmd Nutz bmüglt kmind Klissigüngnd, sondmer Vfälign Männm

Videris mihi nullum animum litteris vacandi habere, quia institutioni non attentus, et alias adeo negligens es, ut pensum scholasticum raro effe-
ras, et nunquam memoria teneas, quod datur. Vide ne tibi fiat, quod multis aliis accidit, nempe
ne ex scholis extrudaris, respublica enim non habet opus cessatoribus, sed industriis viris.

Persium

Nullus non videt quanti omnium Christianorum, cumprimis nobis recte credendi non solum paci sed exstirpatione Gallicanum dogmatum interest quantum bonus homo a conservatione sui religio interesse oportet. Atqui galli suppriment salubrem doctrinam publica sacra abolendi, et substituendi ipsius loco meridem humanam qui quam ferendos imposuerat et malis praecipitem egerat, putatis ne ghetes fucus erit quando cum lupo pactus fuit, imo lupo necato pelle detracta et cadaver lupos specie exponatur nam custos propter grege fucus erit. nam ut lupus lupus sanguinem agni sitit sic anhelo et natio in nostro interitu conterit ubique dispersum semen suis armis mixta et non videt quod Deus tamen tolerat non defendit

Sol 27 rq

Vivantii Trach

V: d: 1: 1sp

Tentamen

Scannis Henatsch
Syntaxeos studiosi.

Tochtinii V^to Idus
Novembris
M. DCC. XC. VIII.

Könd mir schon, als wenn du keine Lust zum Studiren fühlst, weil du bei dem Studiren müssig, und grosse Possen machst, und immer das, was aufgegeben wird, kannst. Wenn, dass ein misgesinnter, wer keinen andern gesinnet ist, nämlich: dass du nicht aus dem Fühlen aus gehest, und der Mensch keine Müssiggänger, sondern thätige Männer.

Mihi animum litteris vacandi habere videris nullum, quia institutioni non attendis, alias adeo negligens es, ut raro scholasticum asseras pensum, et nunquam memoria tenes data. Vide, ne tibi, ~~te, vel de te~~, quod multis aliis accidit, fiat, nempe ne scholis v ex scholis extrudaris, respublica enim cessatoribus, ~~nullis~~, sed industriis viris opus habet.

V. S. Sp.

Omnia cum Deo
nihil Sine eo.

Friedrici Angusti Syn-
tascos studiosi.

Anno Domini.
M.DCCXCIX.

Tentamen litterarium pro Mense Decembri.

Liebster Vater!

Du sollst in dem jetzigen dritten Theile mit nützlichen
Wissenschaften umbilden, und deine Kräfte brauchen, denn, wenn
du so brauchbare Frucht wirst, wenn die alte Menschen loben,
und die wirst deinen braven Aeltern zur Freude, und allmächtigen
Gott zur Ehre und deinen Nächsten zum Nutzen seyn.

Dilectissime fili!

Tu dies iuventute tempore tuum animum utilibus Scientiis
excultus, tuaeque mores emendare; nam si ita compositus eris;
omnes homines te summo laude onerunt, et tu tuis optimis
parentibus ad Solatium, omnipotentissimo Deo ad honorem
atque tuo prope ad utilitatem eris.

V: sa: spiri:

Periculum

Floriani
Bechmann
suprema classi
grammaticae
studiosi
1798

MDCCXCVIII

Es könnte wer, als wenn du kind lust zum stu-
diren hätte, weil du bei dem Rektorate wach-
sam, und gegen sie so nachlässig bist, dass du die Schul-
aufgabe selten bringst, und niemal kannst du, wenn
du gefragt wirst. Diese, dass du nicht gesehen, wenn
einem andern gesagt ist, unmöglich, dass du auf
den Schulen aufgestanden wirst, da der Rektor kommt
kein Messgewand seinem Leibe Manne
videris mihi nullam animum litteris vacandi habere;
quod institutione non attendis, et alias adeo negligen-
ter, ut pensum scholasticum raro offeras, et num-
quam memoriae tenear, quod datum. Vide, ne
tibi fiat, quod multis alius accidit, nempe
ne ex schola extruderis; respublica enim non opus
habet cessatoribus, sed industriis viris.

Mineralien

I. Abtheilung. Gemischte.

I Klasse. Erden und Steine.

I Geschlecht. Kieselerde.

I Gattung Quarz

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Sine Adjutore.

Veni Sancte Spiritus.

Censum domesticum.

Ad hunc finem, de quo hunc Seminum sacro, hinc Seminarium nunc plenum Magno Jesu gubernet: ne nimium sui hunc ab nunquam. Enim nunc sagen: dass ihm nicht das Gold begeistern, verstehen über hin, so Gold sättigt, denn sagen, nützlich pflanzen.

Curio apud focum sedente, Samnites, qui magnum pondus auri attulerunt repudebantur. Ajebat eum: sibi non aurum habere, sed aurum habentibus imperare praeclarum videri.

Joannis Pichly
mediae Classis
Grammaticae
Studiosi.

Tessinii Nonis
Julii 799.

Veni Sancte Spiritus.

Exercitium syntheticum

Modo minus metuendum est, quam prius, rursus eflagrata belli flamma seditiosum gallicum incendium sopiretur; quod omnibus aulis intercipientium gallicarum litterarum non pateret, de iis egisse atque ideo omnes vires intendunt et indenderunt ad passim inflamatam ignem seditionis restinguendam. Huic fini praestolamur cum desiderio nuspiam venturum cui nostrum defendet; nobis et aliis Deo et principibus fidelium terarum auxilio erit, dum nedum cum ista fabula est actum: Franci autem fidem amiserunt; et omnes consentiunt, ordinem et religionem amantes, gentiles et Christiani; et pronus facile est cogitatu, aliter agitarum, quam ante duos et plures annos, ubi alter alteri non fidem dedit et alter altero plus in turbido piscari sperabat

fol: 16
10

Michaelis Orzechowski
Poeseos Candidati
die 16ma 9bris 791

V. S. Sgs:

118

114

Josephi Seidel
infimae classis
Gymnasii
Academici.

1798.

Periculum Scholasticum

Ein Gespräch zwischen, dass Jemand einen, als Bürgen nimmt

Einer war, erwehrt und genommen wurde. Ich sorge dass

dem Freund welcher unter dem Nächsten mit Tränen ist,

auf Bitte worden bürgschaft worden. Gott wird gnädig sein

Jemanden tröstet, welcher dem Trübsamkeit wegen worden

selben genommen worden.

Historiae narrat quod pierosolyma, ut Vespasianus regnat

venunt expugnat et destructa sit. v historiae narrat pierosoly-

mam, ut Vespasianus regnans erat expugnare et destructa sit.

Spero quod lis qui inter vitinum, ortus hodie compositus

erit. Deus v Spero litem inter vitinum, ortus hodie compo-

situs erit. Deus certe illis affuiet, Solatio quae ob pietatis

debebunt cruciierunt. v Deus certe illis affuiendis erunt Solatio

o ob pietatis cruciierunt.

ksiaznica@kc-cieszyn.pl